



# GESUNDHEIT BRAUCHT FORTBILDUNG

Fortbildungsprogramm und Gesundheitsförderung 2024



**ORTENAU  
KLINIKUM**

# Fortbildungsprogramm und Gesundheitsförderung 2024

Sehr geehrte Mitarbeitende,  
sehr geehrte Damen und Herren,

**„Wir können den Wind nicht ändern, aber die Segel anders setzen“** – Aristoteles

In diesem Sinn lade ich Sie ein, das vielfältige Fortbildungsprogramm 2024 aktiv zu nutzen. Eine Vielzahl von Veranstaltungen mit einem außerordentlich hohen Praxisbezug bieten genau das, was Sie an Qualifikationen für die Patientenversorgung benötigen und Sie als Mitarbeitende auch persönlich weiterbringt.

Unter dem Dach der AKADEMIE bieten wir Ihnen weiterhin ein breites Portfolio an Dienstleistungen

- Im Rahmen des neuen Formats WELCOME DAY konnten wir in den Jahren 2022 und 2023 über TAUSEND (1.000) !!! neue Mitarbeitende begrüßen
- „Bufdi meets OK“ hat sich als Berufsinformesse für unsere Bundesfreiwilligen seit 2021 etabliert, um unseren jungen Talenten alle möglichen Ausbildungs- und Studienwege in einer eigenen Veranstaltung aufzuzeigen
- Im Oktober 2023 konnten wir den 10.000-ten erfolgreichen Absolventen in E-Learning-Themen beglückwünschen
- Auch 2024 werden wir die Seminarreihe für Führungskräfte fortsetzen und 14 Talenten bzw. neuen Führungskräften die Werkzeuge vermitteln, die sie für eine professionelle Führung brauchen

In diesem Sinne hoffen wir wieder auf Ihre zahlreiche aktive Teilnahme am vielfältigen Angebot 2024.

Bildungsplanung ist immer mit dem Engagement zahlreicher Akteure verbunden. Ganz herzlich möchte ich mich bei allen Beteiligten bedanken, insbesondere beim Team der AKADEMIE sowie bei den internen Referenten, die ihr Wissen weitergeben und damit zum Erfolg beitragen.

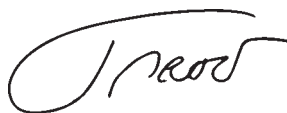
Wir wünschen Ihnen viel Freude bei der Planung Ihrer persönlichen Weiterbildung.



Christian Keller  
Vorstandsvorsitzender



Dr. Peter Kraemer  
Medizinischer Vorstand



Kathleen Messer  
Pflegerische Vorständin



# Anmeldung für die innerbetriebliche Fortbildung an den Standorten des Ortenau Klinikums

## Ortenau Klinikum Achern

Josef-Wurzler-Str. 7

77855 Achern

**Kirsten Heimbach**

**Fortbildung**

Telefon 07841 700-2100

E-Mail [akademie.ach@ortenau-klinikum.de](mailto:akademie.ach@ortenau-klinikum.de)

## Ortenau Klinikum Lahr

Klosterstraße 19

77933 Lahr

**Diana Herdrich und Friederike Hammig**

**Fortbildung**

Telefon 07821 93-2033

E-Mail [akademie.le@ortenau-klinikum.de](mailto:akademie.le@ortenau-klinikum.de)

## Ortenau Klinikum Offenburg-Kehl

Weingartenstr. 70

77654 Offenburg

**Karin Huber**

**Fortbildung**

Telefon 0781 472-4562

E-Mail [akademie.og@ortenau-klinikum.de](mailto:akademie.og@ortenau-klinikum.de)

## Ortenau Klinikum Wolfach

Oberwolfacherstraße 10

77709 Wolfach

**Karin Ullrich**

**stellvertretende Pflegedirektorin**

Telefon 07834 970-202

E-Mail [akademie.wol@ortenau-klinikum.de](mailto:akademie.wol@ortenau-klinikum.de)

## Pflege- und Betreuungsheim Ortenau Klinikum

Fußbach 5

77723 Gengenbach

**Mechthilde Seger**

**Sekretärin des Heimdirektors**

Telefon 07803 805-1040

E-Mail [akademie.pb@ortenau-klinikum.de](mailto:akademie.pb@ortenau-klinikum.de)

Das Anmeldeformular finden Sie im Curator unter der **Dok.-Nr. 146380**

## Betriebliche Gesundheitsförderung am Ortenau Klinikum

**Ortenau Klinikum Akademie**

**Betriebliche Gesundheitsförderung**

Weingartenstr. 70

77654 Offenburg

Telefon 0781 472-4561

E-Mail [gesundheitsfoerderung@ortenau-klinikum.de](mailto:gesundheitsfoerderung@ortenau-klinikum.de)

Das Anmeldeformular finden Sie im Curator unter der **Dok.-Nr. 143832**

# Fortbildung am Ortenau Klinikum

## Geschäftsbereich Personal

### Leitung

**Constantin Schmidt**

Telefon: 0781 472-4500

E-Mail: constantin.schmidt@ortenau-klinikum.de

## Akademie

### Leitung

**Thomas Bauer**

Dipl.-Verwaltungswirt (FH)

Telefon 0781 472-4522

E-Mail thomas.bauer@ortenau-klinikum.de

## Stellvertretende Leitung

**Nora Steinhauser**

Prävention und Gesundheitsmanagement (M.A.)

Telefon 0781 472-4561

E-Mail nora.steinhauser@ortenau-klinikum.de

## Fortbildungsbeauftragte

**Diana Herdrich**

Dipl.-Pflegepädagogin (FH)

Telefon 07821 93-2033

E-Mail akademie.le@ortenau-klinikum.de

**Karin Huber**

Betriebswirtin (VWA)

Telefon 0781 472-4562

E-Mail akademie.og@ortenau-klinikum.de

# Betriebliche Gesundheitsförderung am Ortenau Klinikum

## Geschäftsbereich Personal

### Leitung

#### Constantin Schmidt

Telefon: 0781 472-4500

E-Mail: [constantin.schmidt@ortenau-klinikum.de](mailto:constantin.schmidt@ortenau-klinikum.de)

## Akademie

### Leitung

#### Thomas Bauer

Dipl.-Verwaltungswirt (FH)

Telefon 0781 472-4522

E-Mail [thomas.bauer@ortenau-klinikum.de](mailto:thomas.bauer@ortenau-klinikum.de)

### Stellvertretende Leitung

#### Nora Steinhauser

Prävention und Gesundheitsmanagement (M.A.)

Telefon 0781 472-4561

E-Mail [nora.steinhauser@ortenau-klinikum.de](mailto:nora.steinhauser@ortenau-klinikum.de)

### Gesundheitsbeauftragter Achern

#### Marcus Sandhaas

Ltd. Physiotherapeut

Telefon 07841 700-2441

E-Mail [marcus.sandhaas@ortenau-klinikum.de](mailto:marcus.sandhaas@ortenau-klinikum.de)

### Gesundheitsbeauftragte Offenburg-Kehl

#### Nora Steinhauser

Prävention und Gesundheitsmanagement (M.A.)

Telefon 0781 472-4561

E-Mail [nora.steinhauser@ortenau-klinikum.de](mailto:nora.steinhauser@ortenau-klinikum.de)

### Gesundheitsbeauftragte Lahr

#### Stephanie Bertelt

Physiotherapeutin

Telefon 07821 93-2354

E-Mail [stephanie.bertelt@ortenau-klinikum.de](mailto:stephanie.bertelt@ortenau-klinikum.de)

### Gesundheitsbeauftragter Wolfach

#### Jan Zimmer

Gesundheits-und Krankenpfleger

Telefon 07834 970-142

E-Mail [jan.zimmer@ortenau-klinikum.de](mailto:jan.zimmer@ortenau-klinikum.de)

# Inhaltsverzeichnis

## **3 Vorwort**

- 4 Anmeldung an den Betriebsstellen des Ortenau Klinikums
- 5 Fortbildung am Ortenau Klinikum
- 6 Betriebliche Gesundheitsförderung am Ortenau Klinikum
- 7 Inhaltsverzeichnis
- 11 Fortbildungen 2024 – Kalenderübersicht
- 12 Inhaltsverzeichnis nach Datum

## **21 Fachwissen für Gesundheits- und Sozialberufe**

- 22 Aktivierung und Bewegung für Menschen mit Demenz
- 23 Auffrischungslehrgang für Fach- und Sachkundeabsolventen
- 24 Demenz-Delir-Management
- 25 Der depressive Patient im Akutkrankenhaus
- 26 Diabetes mellitus und Diabetesberatung – Theorie und Praxis
- 27 Eine Brücke zum Leben – der Organspende-Prozess im klinischen Alltag
- 28 Einführung in das Bobath-Konzept
- 29 EKG – Grundwissen
- 30 Expertenstandard „Dekubitusprophylaxe in der Pflege“
- 31 Expertenstandard „Entlassungsmanagement in der Pflege“ – Updates
- 32 Expertenstandard „Erhaltung und Förderung der Hautintegrität in der Pflege“ – Updates
- 33 Fachkundelehrgang I „Technischer Sterilisationsassistent“
- 34 Grundlage für die Betreuung von Menschen mit Persönlichkeitsstörungen
- 35 Humor als Brücke zu Menschen mit Demenz
- 36 Kommunikation mit demenzerkrankten Patienten
- 37 Modernes Wundmanagement
- 38 Weiterbildung Palliative Care
- 40 Patientenfixierung „SEGUFIX®-Bandagen-System“
- 41 Pflege in der Psychosomatik
- 42 Pflegediagnostik mit NANDA-I Grundlagen und Updatewissen
- 43 Pflegerische Arbeitsprozesse effizient gestalten
- 44 PPR 2.0 richtig einstufen – alles was Sie wissen sollten (WebSeminar)
- 45 SpillKIT® – Training
- 46 Stomaversorgung
- 47 Trick 17 oder die Kunst Menschen mit Demenz zu motivieren
- 48 Umgang mit herausforderndem Verhalten bei Patienten mit einer Demenzerkrankung

## **49 Kinaesthetics**

- 50 Kinaesthetics in der Pflege – Refresher-Kurs
- 51 Kinaesthetics in der Pflege – Registrierter Aufbaukurs
- 52 Kinaesthetics in der Pflege – Registrierter Grundkurs

### **53 Fachwissen Ärztlicher Dienst**

- 54 Advanced Life Support (ALS) Provider-Kurs
- 55 Auffrischkurs AMG (ehemals GCP-Refresher-Kurs)
- 56 Anästhesiologie Grundkurs-1 nach DEGUM
- 57 EKG I – Grundlagen für den Klinik-Alltag
- 58 EKG II – Kurs für Akut-Mediziner/-innen
- 59 Internistisches Schockraum-Simulationstraining
- 60 Notarztkurs Department Notfallmedizin Ortenau Klinikum
- 61 Sonographie-Grundkurs nach DEGUM-Richtlinien
- 62 Interprofessionelles multidisziplinäres traumatologisches Schockraumsimulationstraining

### **63 Strahlenschutzkurse**

- 64 Kurs zur Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz – Röntgendiagnostik für Ärzte
- 65 Kurs zum Erwerb der erforderlichen Kenntnisse im Strahlenschutz für OP-Personal
- 66 Teleradiologie – Kurs zum Erwerb der erforderlichen Kenntnisse
- 67 Kombiniertes Kurs für den Erhalt der Fachkunden
- 68 Kurs zum Erwerb der erforderlichen Kenntnisse im Strahlenschutz für Ärzte
- 69 Kurs zur Aktualisierung der erforderlichen Kenntnisse im Strahlenschutz für OP-Personal
- 70 Teleradiologie – Kurs zur Aktualisierung der Kenntnisse im Strahlenschutz für Ärzte

### **71 Fachwissen Endoskopie**

- 72 Sachkundelehrgang Endoskopaufbereitung

### **73 Fachwissen Physiotherapie**

- 74 Arbeitsplatztraining
- 75 Krankengymnastik am Gerät (KGG)
- 76 Physiotherapie bei kardiologischen Patienten

### **77 Pädiatrie und Geburtshilfe**

- 78 Dokumentation und Haftungsvermeidung für klinisch tätige geburtshilfliche Teams
- 79 Pedicode-Reanimationstraining
- 80 Signalorientiertes und co-reguliertes Füttern Früh- und Neugeborener

### **81 Seminare für Hauswirtschaft & Technik**

- 82 Lebensmittelhygiene gemäß § 43 Infektionsschutzgesetz

### **83 Führen und Leiten**

- 84 Besprechungen leiten
- 85 Changemanagement
- 86 Die Führungskraft als Coach
- 87 Die Rolle der Führungskraft als Navigator verunsicherter Mitarbeiter
- 88 Effektives Zeit- und Selbstmanagement als Führungsaufgabe
- 89 Einarbeitung Neuer Mitarbeiter
- 90 Feedbackgespräche
- 91 Führen altersgemischter Teams
- 92 Konfliktmanagement als Führungsaufgabe
- 93 Mitarbeiterjahresgespräch – Basisschulung
- 94 Mitarbeiterjahresgespräch – Refresher Workshop
- 95 Suchtprobleme am Arbeitsplatz
- 96 Teamstärkung
- 97 Training – Vorstellungsgespräche führen
- 98 Werkstatt – Vorstellungsgespräche führen
- 99 Zielorientierte und wertschätzende Kommunikation im Klinikbetrieb



## **100 Pädagogische Kompetenz**

101 Professionelle Praxisanleitung

## **102 Soziale und persönliche Kompetenz**

103 Konflikte – erkennen und bewältigen

104 Kultursensibler Umgang mit Patienten

105 Palliative Care – Grundlagen der palliativen Betreuung sterbenskranker Menschen

106 Professionelles Deeskalationsmanagement (ProDeMa®)

107 Professionelles Deeskalationsmanagement (ProDeMa®) – Refresher

108 Resilienz und Gesundheitswissen

109 Schutzkonzept vulnerabler Patientengruppen

110 Stressbewältigung und Burnoutprävention

111 Umgang mit herausfordernden Patienten und Angehörigen

112 Wertschätzend zusammenarbeiten durch gewaltfreie Kommunikation

113 Grund-und Moderationskurs "Ethikberatung im Gesundheitswesen" in 2025

## **114 Qualitätsmanagement**

115 Basisseminar Qualitätsmanagement

116 Bewerten von CLINOTEL-Qualitätskennzahlen

117 Instrumente des Projektmanagements

## **118 Verwaltungswissen**

119 Aktuelles Tarif- und Arbeitsrecht für Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen

120 Ambulante/Stationäre Fallführung und Patientenaufnahme im Krankenhaus

121 Hintergrundwissen ASV und Prozesssteuerung

122 Hintergrundwissen Basis ASV und Abrechnungsfragen ASV

123 Strategische Abrechnungsentwicklung im EBM 2024

124 Trends und Tipps 2024 im Personalwesen

## **125 IT-Training**

126 Excel 2016-Schulung

127 Excel 2016-Schulung – Pivot-Tabellen und Diagramme

128 Outlook 2016-Schulung

129 Personal Office Grundlagen- und Anwenderschulung

130 Power Point 2016-Schulung

131 Word 2016 Schulung – Praxiswissen

132 Word 2016-Schulung – Serienbrief und umfangreiche Dokumente

## **133 Betriebliche Gesundheitsförderung**

### **134 Achern**

135 Kräuterwanderung

136 Yoga

137 Zumba

### **138 Kehl**

139 Rückenfit

140 Zumba Gold in Kehl

## **141 Lahr**

- 142 Aqua Fitness
- 143 Autogenes Training
- 144 Funktionelles Ganzkörpertraining
- 145 Lauftreff
- 146 Nordic-Walking
- 147 Pilates Stufe I/II
- 148 Rückenfit 45 Plus
- 149 Schlingentraining
- 150 Softe Geräte Power
- 151 Total Body Core Workout

## **152 Offenburg**

- 153 AROHA®
- 154 Body-Mix outdoor
- 155 Body-Mix
- 156 Frühjahrskur
- 157 Haltungsanalyse
- 158 Klangzauber
- 159 Progressive Muskelentspannung
- 160 Tabata
- 161 Vortrag „Ausgepowert? Psychische Erkrankungen und Burnout“
- 162 Lauf Dich fit!
- 163 Yoga im Frühling
- 164 Yoga im Sommer
- 165 Yoga im Herbst
- 166 Yoga im Winter
- 167 Zumba Fitness in Offenburg

## **168 Wolfach**

- 169 5-Elemente-Ernährung
- 170 Akupressur
  - 171 Faszientraining – Live und Online
- 172 Funktional Fitness – Live und Online
- 173 Fußreflexzonenmassage
- 174 Geocaching
- 175 Helfende kraftreiche Pflanzen im Herbst
- 176 E-Mountainbike-Tour
- 177 Qi Gong
- 178 Wohltuend und entspannend – Eine Stunde Auszeit in der Salzgrotte Wolfach
- 179 Wildkräuterexkursion „Was blüht denn da?“
- 180 Wildkräuterexkursion „Bunte Herbstwanderung“

## **181 Anhang**

- 182 Anmeldemodus für externe Teilnehmende
- 183 Anmeldemodus für Mitarbeitende des Ortenau Klinikums
- 185 Datenschutzzinformation

# Fortbildungen 2024

## Kalenderübersicht

Januar 2024						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31				

Februar 2024						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29			

März 2024						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	31

April 2024						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30					

Mai 2024						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30	31		

Juni 2024						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30

Juli 2024						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31				

August 2024						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	31	

September 2024						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30						

Oktober 2024						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30	31			

November 2024						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	

Dezember 2024						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	31					

## Inhaltsverzeichnis nach Datum

### Januar

Tag	Datum	Beginn	Ende	Thema	Ort	Seite
Mi	24.01.2024	9:00	17:00	Palliative Care – Weiterbildung, Block 1, Tag 1	Offenburg St. Josefsklinik	38
Do	25.01.2024	8:30	16:00	Personal Office Grundlage – und Anwenderschulung	Achern	129
Do	25.01.2024	14:45	16:30	Werkstatt – Vorstellungsgespräche führen	Offenburg St. Josefsklinik	98
Do	25.01.2024	9:00	17:00	Palliative Care – Weiterbildung, Block 1, Tag 2	Offenburg St. Josefsklinik	38
Fr	26.01.2024	9:00	17:00	Palliative Care – Weiterbildung, Block 1, Tag 3	Offenburg St. Josefsklinik	38
Mi	31.01.2024	9:00	12:00	Trends und Tipps 2024 im Personalwesen	Offenburg St. Josefsklinik	124

### Februar

Tag	Datum	Beginn	Ende	Thema	Ort	Seite
Do	01.02.2024	8:30	15:00	Pedicode	Offenburg	79
Sa	03.02.2024	9:00	16:00	Arbeitsplatztraining	Offenburg	74
Do	15.02.2024	8:30	16:00	Personal Office Grundlagen- und Anwenderschulung	Offenburg St. Josefsklinik	129
Do	15.02.2024	9:00	17:00	Aktuelles Tarif- und Arbeitsrecht für Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen	Offenburg St. Josefsklinik	119
Fr	16.02.2024	9:00	17:00	Aktuelles Tarif- und Arbeitsrecht für Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen	Offenburg St. Josefsklinik	119
Sa	17.02.2024	9:00	12:30	Kurs zur Aktualisierung der erforderlichen Kenntnisse im Strahlenschutz für OP-Personal	Lahr	65
Mo	19.02.2024	9:00	17:00	Palliative Care – Weiterbildung, Block 2, Tag 1	Offenburg St. Josefsklinik	38
Di	20.02.2024	9:00	17:00	Palliative Care – Weiterbildung, Block 2, Tag 2	Offenburg St. Josefsklinik	38
Di	21.02.2024	9:00	17:00	Palliative Care – Weiterbildung, Block 2, Tag 3	Offenburg St. Josefsklinik	38
Mi	21.02.2024	9:00	13:00	Training – Vorstellungsgespräche führen	Offenburg St. Josefsklinik	97
Do	22.02.2024	9:00	13:30	Aktivierung und Bewegung für Menschen mit Demenz	Pflege- und Betreuungsheim Ortenau Klinikum	22
Do	22.02.2024	9:00	16:30	Die Rolle der Führungskraft als Navigator verunsicherter Mitarbeiter	Achern	87
Do	22.02.2024	15:00	16:00	Lebensmittelhygiene gemäß § 43 Infektionsschutzgesetz – Folgebelehrung	Achern	82
Fr	23.02.2024	9:00	17:00	Aktuelles Tarif- und Arbeitsrecht für Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen	Offenburg St. Josefsklinik	119
Mo	26.02.2024	8:00	16:00	Sachkundelehrgang Endoskopaufbereitung, Tag 1	Offenburg	72
Di	27.02.2024	8:30	16:00	Professionelles Deeskalationsmanagement (ProDeMa), Tag 1	Lahr	106
Di	27.02.2024	8:00	16:00	Sachkundelehrgang Endoskopieaufbereitung, Tag 2	Offenburg	72

## Februar

Tag	Datum	Beginn	Ende	Thema	Ort	Seite
Di	27.02.2024	14:00	16:30	Kommunikation mit demenzerkrankten Patienten	Offenburg St. Josefsklinik	36
Mi	28.02.2024	8:30	16:00	Professionelles Deeskalationsmanagement (ProDeMa), Tag 2	Lahr	106
Mi	28.02.2024	8:00	16:00	Sachkundelehrgang Endoskopieaufbereitung, Tag 3	Offenburg	72
Do	29.02.2024	8:00	16:00	Sachkundelehrgang Endoskopieaufbereitung, Tag 4	Offenburg	72

## März

Tag	Datum	Beginn	Ende	Thema	Ort	Seite
Fr	01.03.2024	8:00	16:00	Sachkundelehrgang Endoskopieaufbereitung, Tag 5	Offenburg	72
Di	05.03.2024	9:00	16:30	Zeitmanagement	Lahr	24
Di	05.03.2024	9:00	16:30	Resilienz- und Gesundheitswissen	Offenburg	108
Mi	06.03.2024	14:45	16:30	Werkstatt - Vorstellungsgespräche führen	Offenburg St. Josefsklinik	98
DO	07.03.2024	8:30	15:00	Pedicode	Offenburg	79
Do	07.03.2024	14:00	15:30	Umgang mit herausforderndem Verhalten bei Patienten mit einer Demenzerkrankung	Offenburg St. Josefsklinik	111
Do	07.03.2024	17:30	20:30	Power Point 2016-Schulung	Offenburg St. Josefsklinik	130
Do	07.03.2024	14:00	17:00	Excel - 2016 Schulung, Tag 1	Offenburg St. Josefsklinik	126
Do	07.03.2024	8:30	16:00	Interprofessionelles multidisziplinäres traumatologisches Schockraumsimulationstraining	Offenburg St. Josefsklinik	62
Fr	08.03.2024	8:30	16:00	Interprofessionelles multidisziplinäres traumatologisches Schockraumsimulationstraining	Lahr	62
Fr	08.03.2024	15:30	18:45	Kombinierter Kurs für den Erhalt der Fachkunden in Röntgendiagnostik, Nuklearmedizin und Strahlentherapie, Tag 1	Lahr	67
Sa	09.03.2024	9:00	17:00	Kombinierter Kurs für den Erhalt der Fachkunden in Röntgendiagnostik, Nuklearmedizin und Strahlentherapie, Tag 2	Lahr	67
Sa	09.03.2024	9:00	15:30	Physiotherapie bei kardiologischen Patienten	Offenburg	76
Mo	11.03.2024	13:00	16:15	Teleradiologie – Kurs zum Erwerb der erforderlichen Kenntnisse	Offenburg	66
Mo	11.03.2024	9:00	16:00	Grundlagen für die Betreuung von Menschen mit Persönlichkeitsstörungen und chronisch psychischen Erkrankungen, Tag 1	Pflege- und Betreuungsheim Ortenau Klinikum	34
Di	12.03.2024	8:30	16:00	Professionelles Deeskalationsmanagement (ProDeMa)-Refreher	Achern	107
Di	12.03.2024	9:00	16:00	Grundlagen für die Betreuung von Menschen mit Persönlichkeitsstörungen und chronisch psychischen Erkrankungen, Tag 2	Pflege- und Betreuungsheim Ortenau Klinikum	34
Di	12.03.2024	9:00	17:00	Excel 2016-Schulung – Pivot-Tabellen und Diagramme	Lahr	127
Mi	13.03.2024	9:00	16:30	Pflegerische Arbeitsprozesse effizient gestalten	Lahr	43
Mi	13.03.2024	13:00	16:00	Word 2016-Schulung – Praxiswissen, Tag 1	Lahr	131
Mi	13.03.2024	16:15	19:15	Word 2016- Schulung – Serienbrief und umfangreiche Dokumente	Lahr	132
Do	14.03.2024	8:00	15:30	Kinaesthetics in der Pflege – Registrierter Grundkurs, Tag 1	Lahr	52
Do	14.03.2024	14:00	17:00	Excel 2016 Schulung, Tag 2	Offenburg St. Josefsklinik	126
Do	14.03.2024	17:30	20:30	Outlook 2016 Schulung, Kurs 1	Offenburg St. Josefsklinik	128

## März

Tag	Datum	Beginn	Ende	Thema	Ort	Seite
Di	19.03.2024	9:00	13:00	Bewerten von CLINOTEL-Qualitätskennzahlen	Lahr	116
Di	19.03.2024	9:00	16:30	Pflegediagnostik mit NANDA-I Grundlagen und Update-wissen	Wolfach	42
Mi	20.03.2024	13:00	16:00	Word 2016-Schulung – Praxiswissen, Tag 2	Lahr	131
DO	21.03.2024	8:30	16:00	Personal Office Grundlagen- und Anwenderschulung	Lahr	129
Do	21.03.2024	8:00	15:30	Kinaesthetics in der Pflege – Registrierter Grundkurs, Tag 2	Lahr	52
Do	21.03.2024	9:00	16:30	Feedbackgespräche konstruktiv führen	Pflege- und Betreuungsheim Ortenau Klinikum	90
Di	26.03.2024	9:00	15:00	Hintergrundwissen ASV und Prozesssteuerung	Offenburg St. Josefsklinik	121

## April

Tag	Datum	Beginn	Ende	Thema	Ort	Seite
Di	09.04.2024	9:00	16:30	Basisseminar Qualitätsmanagement, Tag 1	Lahr	115
Mi	10.04.2024	9:00	16:30	Basisseminar Qualitätsmanagement, Tag 2	Lahr	115
Mi	10.04.2024	8:30	16:00	Professionelles Deeskalationsmanagement (ProDeMa), Tag 1	Kehl	106
Do	11.04.2024	9:00	16:30	Konflikte erkennen und bewältigen	Wolfach	103
Do	11.04.2024	8:30	16:00	Professionelles Deeskalationsmanagement (ProDeMa), Tag 2	Kehl	106
Do	11.04.2024	9:00	15:30	Kurs zum Erwerb der erforderlichen Kenntnisse im Strahlenschutz für für OP-Personal , Tag 1	Achern	65
Fr	12.04.2024	9:00	15:30	Kurs zum Erwerb der erforderlichen Kenntnisse im Strahlenschutz für OP-Personal , Tag 2	Achern	65
Mo	15.04.2024	9:00	15:30	Kurs zum Erwerb der erforderlichen Kenntnisse im Strahlenschutz für für OP-Personal , Tag 3	Achern	65
Di	16.04.2024	14:15	16:15	Schutzkonzept vulnerabler Patientengruppen	Lahr	109
Di	16.04.2024	9:00	16:30	Professionelle Praxisanleitung, Tag 1	Offenburg St. Josefsklinik	101
Mi	17.04.2024	9:00	16:30	Professionelle Praxisanleitung, Tag 2	Offenburg St. Josefsklinik	101
Mi	17.04.2024	14:00	16:00	EKG I – Grundlagen für den Klinik Alltag	Offenburg	57
Do	18.04.2024	8:30	16:00	Personal Office Grundlagen- und Anwenderschulung	Achern	129
Do	18.04.2024	9:00	16:30	Professionelle Praxisanleitung, Tag 3	Offenburg St. Josefsklinik	101
Do	18.04.2024	8:00	15:30	Kinaesthetics in der Pflege – Registrierter Grundkurs, Tag 3	Lahr	52
Do	18.04.2024	9:00	16:30	Teamstärkung – Wie stärke ich Zusammenarbeit und Belastbarkeit in Zeiten struktureller Veränderung	Offenburg St. Josefsklinik	96
Sa	20.04.2024	8:00	18:00	Advanced Life Support (ALS) Provider-Kurs, Tag 1	Lahr	54
So	21.04.2024	8:00	17:30	Advanced Life Support (ALS) Provider-Kurs, Tag 2	Lahr	54
Di	23.04.2024	9:00	16:30	Wertschätzend zusammenarbeiten durch gewaltfreie Kommunikation	Lahr	112
Di	23.04.2024	11:00	13:00	Patientenfixierung "Segufix-Bandagen-System" Gruppe 1	Offenburg St. Josefsklinik	40
Di	23.04.2024	14:00	16:00	Patientenfixierung "Segufix-Bandagen-System" Gruppe 2	Offenburg St. Josefsklinik	40

## April

Tag	Datum	Beginn	Ende	Thema	Ort	Seite
Di	24.04.2024	9:00	17:00	Palliative Care – Weiterbildung, Block 3, Tag 1	Offenburg St. Josefsklinik	38
Mi	24.04.2024	9:00	14:00	Modernes Wundmanagement	Offenburg	37
Mi	24.04.2024	9:00	17:00	Palliative Care – Weiterbildung, Block 3, Tag 2	Offenburg St. Josefsklinik	38
Do	25.04.2024	9:00	18:00	Die Führungskraft als Coach, Tag 1	Lahr	86
Fr	26.04.2024	9:00	17:00	Palliative Care – Weiterbildung, Block 3, Tag 3	Offenburg St. Josefsklinik	38
Fr	26.04.2024	9:00	18:00	Die Führungskraft als Coach, Tag 2	Lahr	86

## Mai

Tag	Datum	Beginn	Ende	Thema	Ort	Seite
Do	02.05.2024	9:00	16:30	Umgang mit herausfordernden Patienten und Angehörigen	Lahr	111
Do	02.05.2024	14:00	17:00	Kurs zur Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz für Ärzte, Tag 1	Offenburg	64
Fr	03.05.2024	14:00	17:00	Kurs zur Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz für Ärzte, Tag 2	Offenburg	64
Di	07.05.2024	9:00	12:00	Mitarbeitergespräch – Refresher Workshop	Lahr	94
Di	07.05.2024	9:00	13:00	PPR 2.0 richtig einstufen – alles was Sie wissen sollten (WebSeminar)	Lahr	44
Di	07.05.2024	14:45	16:30	Werkstatt – Vorstellungsgespräche führen	Offenburg St. Josefsklinik	98
Mi	08.05.2024	14:00	16:00	EKG II – Kurs für Akut-Mediziner/-innen	Offenburg	58
Mo	13.05.2024	9:00	17:00	Palliative Care – Weiterbildung, Block 4, Tag 1	Offenburg St. Josefsklinik	38
Di	14.05.2024	9:00	17:00	Palliative Care – Weiterbildung, Block 4, Tag 2	Offenburg St. Josefsklinik	38
Di	14.05.2024	9:00	16:30	Trick 17 oder die Kunst Menschen mit Demenz zu motivieren	Lahr	47
Mi	15.05.2024	9:00	12:00	Expertenstandard „Dekubitusprophylaxe in der Pflege	Pflege- und Betreuungsheim Ortenau Klinikum	30
Mi	15.05.2024	9:00	16:00	Strategische Abrechnungsentwicklung im EBM 2024	Offenburg	123
Mi	15.05.2024	9:00	16:30	Humor als Brücke zu Menschen mit Demenz	Lahr	35
Mi	15.05.2024	9:00	17:00	Palliative Care – Weiterbildung, Block 4, Tag 3	Offenburg St. Josefsklinik	38
Mi	15.05.2024	9:00	17:00	Mitarbeiter Jahresgespräch – Basisschulung	Offenburg St. Josefsklinik	93
Do	16.05.2024	9:00	13:00	Training – Vorstellungsgespräche führen	Offenburg	97

## Juni

Tag	Datum	Beginn	Ende	Thema	Ort	Seite
Di	04.06.2024	14:00	15:30	EKG – Grundwissen	Offenburg	29
Sa	08.06.2024	8:30	15:45	Auffrischungslehrgang für Fach- und Sachkundeabsolventen	Offenburg	23
Di	11.06.2024	9:00	16:30	Changemanagement	Wolfach	85
Mi	12.06.2024	9:00	17:00	Sonographie Grundkurs nach DEGUM-Richtlinien – Abdomen, Tag 1	Offenburg St. Josefsklinik	61

## Juni

Tag	Datum	Beginn	Ende	Thema	Ort	Seite
Do	13.06.2024	8:30	16:00	Personal Office Grundlagen- und Anwenderschulung	Offenburg St. Josefsklinik	129
Do	13.06.2024	9:00	18:00	Sonographie Grundkurs nach DEGUM-Richtlinien – Abdomen, Tag 2	Offenburg St. Josefsklinik	61
Fr	14.06.2024	9:00	18:00	Sonographie Grundkurs nach DEGUM-Richtlinien – Abdomen, Tag 3	Offenburg St. Josefsklinik	61
Di	18.06.2024	9:00	16:30	Konfliktmanagement als Führungsaufgabe	Lahr	92
Mi	19.06.2024	8:30	15:00	Pedicode	Offenburg	79
Mi	19.06.2024	9:00	17:00	Palliative Care – Weiterbildung, Block 5, Tag 1	Offenburg St. Josefsklinik	38
Do	20.06.2024	9:00	16:30	Führen von altersgemischten Teams	Achern	91
Do	20.06.2024	9:00	17:00	Palliative Care – Weiterbildung, Block 5, Tag 2	Offenburg St. Josefsklinik	38
Do	20.06.2024	9:00	15:30	Dokumentation und Haftungsvermeidung für klinisch tätige geburtshilfliche Teams	Offenburg	78
Fr	21.06.2024	9:00	17:00	Palliative Care – Weiterbildung, Block 5, Tag 3	Offenburg St. Josefsklinik	38
Fr	21.06.2024	9:00	16:30	Pflege in der Psychosomatik, Tag 1	Lahr	41
Sa	22.06.2024	9:00	16:30	Pflege in der Psychosomatik, Tag 2	Lahr	41
Di	25.06.2024	14:45	16:30	Werkstatt – Vorstellungsgespräche führen	Offenburg St. Josefsklinik	98
Do	27.06.2024	9:00	13:00	Stomaversorgung	Offenburg	46

## Juli

Tag	Datum	Beginn	Ende	Thema	Ort	Seite
Do	04.07.2024	8:00	15:30	Kinaesthetics in der Pflege – Refresher-Kurs	Achern	50
Do	04.07.2024	8:30	16:00	Interprofessionelles multidisziplinäres traumatologisches Schockraumsimulationstraining	Offenburg	62
Fr	05.07.2024	8:30	16:00	Interprofessionelles multidisziplinäres traumatologisches Schockraumsimulationstraining	Lahr	62
Do	18.07.2024	8:30	16:00	Personal Office Grundlagen- und Anwenderschulung	Lahr	129
Do	18.07.2024	8:30	15:00	Pedicode	Offenburg	79

## September

Tag	Datum	Beginn	Ende	Thema	Ort	Seite
Mi	11.09.2024	8:00	15:30	Kinaesthetics in der Pflege – Registrierter Aufbaukurs, Tag 1	Kehl	51
Mo	16.09.2024	8:30	15:45	Fachkundeflehrgang 1 "Technischer Sterilisationsassistent", Tag 1	Offenburg	33
Mo	16.09.2024	9:00	17:00	Palliative Care – Weiterbildung, Block 6, Tag 1	Offenburg St. Josefsklinik	38
Di	17.09.2024	8:30	15:45	Fachkundeflehrgang 1 "Technischer Sterilisationsassistent", Tag 2	Offenburg	33
Di	17.09.2024	9:00	17:00	Palliative Care – Weiterbildung, Block 6, Tag 2	Offenburg St. Josefsklinik	38
Mi	18.09.2024	8:30	15:45	Fachkundeflehrgang 1 "Technischer Sterilisationsassistent", Tag 3	Offenburg	33
Mi	18.09.2024	9:00	16:30	Palliative Care – Weiterbildung, Block 6, Tag 3	Offenburg St. Josefsklinik	38



## September

Tag	Datum	Beginn	Ende	Thema	Ort	Seite
Mi	18.09.2024	14:45	16:30	Werkstatt – Vorstellungsgespräche führen	Offenburg St. Josefsklinik	98
Do	19.09.2024	8:30	16:00	Personal Office Grundlagen- und Anwenderschulung	Achern	129
Do	19.09.2024	8:30	15:45	Fachkundeflehrgang 1 "Technischer Sterilisationsassistent", Tag 4	Offenburg	33
Fr	20.09.2024	8:30	15:45	Fachkundeflehrgang 1 "Technischer Sterilisationsassistent", Tag 5	Offenburg	33
Fr	20.09.2024	13:00	16:15	Teleradiologie – Kurs zur Aktualisierung der Kenntnisse im Strahlenschutz für Ärzte am Ort der technischen Durchführung	Achern	70
Mo	23.09.2024	8:30	15:45	Fachkundeflehrgang 1 "Technischer Sterilisationsassistent", Tag 6	Offenburg	33
Di	24.09.2024	8:30	15:45	Fachkundeflehrgang 1 "Technischer Sterilisationsassistent", Tag 7	Offenburg	33
Mi	25.09.2024	8:30	15:45	Fachkundeflehrgang 1 "Technischer Sterilisationsassistent", Tag 8	Offenburg	33
Mi	25.09.2024	8:00	15:30	Kinaesthetics in der Pflege – Registrierter Aufbaukurs, Tag 2	Kehl	51
Do	26.09.2024	8:30	16:00	Professionelles Deeskalationsmanagement (ProDeMa), Tag 1	Lahr	106
Do	26.09.2024	8:30	15:45	Fachkundeflehrgang 1 "Technischer Sterilisationsassistent", Tag 9	Offenburg	33
Do	27.09.2024	8:30	16:00	Professionelles Deeskalationsmanagement (ProDeMa), Tag 2	Lahr	106
Fr	27.09.2024	8:30	15:45	Fachkundeflehrgang 1 "Technischer Sterilisationsassistent", Tag 10	Offenburg	33
Mo	30.09.2024	9:00	16:00	Einarbeitung neuer Mitarbeiter – "Ein guter Mitarbeiter fällt nicht vom Himmel"	Offenburg	89

## Oktober

Tag	Datum	Beginn	Ende	Thema	Ort	Seite
Di	01.10.2024	9:00	12:00	Mitarbeiterjahresgespräche – Refresher Workshop	Offenburg St. Josefsklinik	93
Di	01.10.2024	9:00	15:00	Hintergrundwissen Basis ASV und Abrechnungsfragen ASV	Offenburg	122
Mi	02.10.2024	13:00	16:00	Excel 2016 Schulung, Tag 1	Lahr	126
Mi	02.10.2024	16:15	19:15	Power Point 2016 Schulung	Lahr	130
Mi	09.10.2024	8:00	15:30	Kinaesthetics in der Pflege - Registrierter Aufbaukurs, Tag 3	Kehl	51
Do	10.10.2024	9:00	13:00	Demenz-Delir-Management	Lahr	24
Do	10.10.2024	13:00	16:00	Excel 2016 Schulung, Tag 2	Lahr	126
Do	10.10.2024	16:15	19:15	Outlook 2016 Schulung	Lahr	128
Do	10.10.2024	8:30	15:00	Pedicode	Offenburg	79
Do	10.10.2024	9:00	16:30	Besprechungen leiten	Wolfach	84
Fr	11.10.2024	9:00	16:30	Pflege in der Psychosomatik, Tag 3	Lahr	41
Sa	12.10.2024	9:00	16:30	Pflege in der Psychosomatik, Tag 4	Lahr	41
Sa	12.10.2024	8:00	18:00	Notarztkurs Department Notfallmedizin, Tag 1	Offenburg St. Josefsklinik	60
So	13.10.2024	8:00	18:00	Notarztkurs Department Notfallmedizin, Tag 2	Offenburg St. Josefsklinik	60

## Oktober

Tag	Datum	Beginn	Ende	Thema	Ort	Seite
Mo	14.10.2024	8:00	18:00	Notarzkurs Department Notfallmedizin, Tag 3	Offenburg St. Josefsklinik	60
Di	15.10.2024	8:00	18:00	Notarzkurs Department Notfallmedizin, Tag 4	Offenburg St. Josefsklinik	60
Mi	16.10.2024	9:00	17:00	Zielorientierte und wertschätzende Kommunikation im Klinikbetrieb, Tag 1	Pflege- und Betreuungsheim Ortenau Klinikum	99
Mi	16.10.2024	8:00	18:00	Notarzkurs Department Notfallmedizin, Tag 5	Offenburg St. Josefsklinik	60
Do	17.10.2024	8:30	16:00	Personal Office Grundlagen- und Anwenderschulung	Offenburg St. Josefsklinik	129
Do	17.10.2024	9:00	17:00	Zielorientierte und wertschätzende Kommunikation im Klinikbetrieb, Tag 2	Pflege- und Betreuungsheim Ortenau Klinikum	99
Do	17.10.2024	8:00	18:00	Notarzkurs Department Notfallmedizin, Tag 6	Offenburg St. Josefsklinik	60
Fr	18.10.2024	15:30	18:45	Kombinierter Kurs für den Erhalt der Fachkunden in Röntgendiagnostik, Nuklearmedizin und Strahlentherapie, Tag 1	Lahr	67
Fr	18.10.2024	8:00	18:00	Notarzkurs Department Notfallmedizin, Tag 7	Offenburg St. Josefsklinik	60
Sa	19.10.2024	9:00	17:00	Kombinierter Kurs für den Erhalt der Fachkunden in Röntgendiagnostik, Nuklearmedizin und Strahlentherapie, Tag 2	Lahr	67
Sa	19.10.2024	9:00	18:00	Krankengymnastik am Gerät (KGG), Tag 1	Lahr	75
Sa	19.10.2024	8:00	18:00	Notarzkurs Department Notfallmedizin, Tag 8	Offenburg St. Josefsklinik	60
So	20.10.2024	9:00	18:00	Krankengymnastik am Gerät (KGG), Tag 2	Lahr	75
Mo	21.10.2024	9:00	16:30	Palliative Care – Grundlagen der palliativen Betreuung sterbenskranker Menschen, Tag 1	Haus Maria Frieden	105
Di	22.10.2024	14:15	15:45	Der depressive Patient im Krankenhaus	Lahr	25
Di	22.10.2024	9:00	17:00	Aktuelles Tarif- und Arbeitsrecht für Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen	Offenburg St. Josefsklinik	119
Mi	23.10.2024	9:00	17:00	Palliative Care – Weiterbildung, Block 7, Tag 1	Offenburg St. Josefsklinik	38
Do	24.10.2024	8:30	13:00	Diabetes mellitus und Diabetesberatung	Lahr	26
Do	24.10.2024	9:00	16:30	Palliative Care – Grundlagen der palliativen Betreuung sterbenskranker Menschen, Tag 2	Haus Maria Frieden	105
Do	24.10.2024	9:00	17:00	Palliative Care – Weiterbildung, Block 7, Tag 2	Offenburg St. Josefsklinik	38
Fr	25.10.2024	9:00	17:00	Aktuelles Tarif- und Arbeitsrecht für Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen	Offenburg St. Josefsklinik	119
Fr	25.10.2024	9:00	17:00	Palliative Care – Weiterbildung, Block 7, Tag 3	Offenburg St. Josefsklinik	38
Di	29.10.2024	9:00	17:00	Aktuelles Tarif- und Arbeitsrecht für Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen	Offenburg St. Josefsklinik	119

## November

Tag	Datum	Beginn	Ende	Thema	Ort	Seite
Di	05.11.2024	8:30	16:00	Professionelles Deeskalationsmanagement (ProDeMa), Tag 1	Kehl	106
Di	05.11.2024	8:30	16:00	Interprofessionelles multidisziplinäres traumatologisches Schockraumsimulationstraining	Offenburg	62
Mi	06.11.2024	8:30	16:00	Professionelles Deeskalationsmanagement (ProDeMa) - Refresher	Achern	107
Mi	06.11.2024	8:30	16:00	Interprofessionelles multidisziplinäres traumatologisches Schockraumsimulationstraining	Lahr	62
Mi	06.11.2024	8:30	16:00	Professionelles Deeskalationsmanagement (ProDeMa), Tag 2	Kehl	106
Do	07.11.2024	9:00	17:00	Mitarbeitergespräch – Basisschulung	Lahr	93
Do	07.11.2024	9:00	16:30	Stressbewältigung und Burnoutprävention	Wolfach	110
Do	07.11.2024	9:00	16:45	Kultursensibler Umgang mit Patienten – Transkulturelle Kompetenz	Achern	104
Do	07.11.2024	8:30	15:00	Pedicode	Offenburg	79
Do	07.11.2024	17:30	20:30	Outlook 2016 Schulung, Kurs 2	Offenburg St. Josefsklinik	128
Do	07.11.2024	14:00	17:00	Word 2016 Schulung – Praxiswissen, Tag 1	Offenburg St. Josefsklinik	131
Sa	09.11.2024	9:00	12:30	Kurs zur Aktualisierung der erforderlichen Kenntnisse im Strahlenschutz für OP-Personal	Offenburg St. Josefsklinik	69
Di	12.11.2024	9:00	16:30	Kurs zum Erwerb der erforderlichen Kenntnisse im Strahlenschutz für Ärzte	Lahr	65
Mi	13.11.2024	14:45	15:45	Lebensmittelhygiene gemäß § 43 Infektionsschutzgesetz	Lahr	82
Mi	13.11.2024	13:30	15:30	Suchtprobleme am Arbeitsplatz	Offenburg	95
Do	14.11.2024	8:30	16:00	Personal Office Grundlagen- und Anwenderschulung	Lahr	129
Do	14.11.2024	9:00	13:00	Training – Vorstellungsgespräche führen	Offenburg St. Josefsklinik	97
Do	14.11.2024	14:00	17:00	Word 2016 Schulung – Praxiswissen, Tag 2	Offenburg St. Josefsklinik	131
Do	14.11.2024	17:30	20:30	Word 2016 Schulung – Serienbrief und umfangreiche Dokumente	Offenburg St. Josefsklinik	132
Do	14.11.2024	15:00	16:00	Lebensmittelhygiene gemäß § 43 Infektionsschutzgesetz	Achern	82
Do	14.11.2024	16:00	17:00	Lebensmittelhygiene gemäß § 43 Infektionsschutzgesetz	Offenburg St. Josefsklinik	82
Fr	15.11.2024	13:00	16:15	Teleradiologie – Kurs zum Erwerb der erforderlichen Kenntnisse im Strahlenschutz für Ärzte am Ort der technischen Durchführung	Offenburg	66
Fr	15.11.2024	14:00	18:30	Internistisches Schockraumtraining, Tag 1	Lahr	59
Sa	16.11.2024	8:30	17:00	Internistisches Schockraumtraining, Tag 2	Lahr	59
Mo	18.11.2024	8:30	15:45	Fachkundeflehrgang 1 "Technischer Sterilisationsassistent", Tag 11	Offenburg	33
Di	19.11.2024	9:00	16:00	Ambulante/stationäre Fallführung und Patientenaufnahme im Krankenhaus	Lahr	120
Di	19.11.2024	8:30	15:45	Fachkundeflehrgang 1 "Technischer Sterilisationsassistent", Tag 12	Offenburg	33
Mi	20.11.2024	12:00	12:45	Auffrischkurs AMG – Online-Vorbereitung und Online-Seminar (Webinar)	Lahr	55
Mi	20.11.2024	8:30	15:45	Fachkundeflehrgang 1 "Technischer Sterilisationsassistent", Tag 13	Offenburg	33
Do	21.11.2024	8:30	15:45	Fachkundeflehrgang 1 "Technischer Sterilisationsassistent", Tag 14	Offenburg	33
Fr	22.11.2024	8:30	15:45	Fachkundeflehrgang 1 "Technischer Sterilisationsassistent", Tag 15	Offenburg	33

## November

Tag	Datum	Beginn	Ende	Thema	Ort	Seite
Mi	27.11.2024	9:00	16:30	Expertenstandard "Erhaltung und Förderung der Hautintegrität in der Pflege" und Updates	Lahr	32
Mi	27.11.2024	16:00	17:00	Lebensmittelhygiene gemäß § 43 Infektionsschutzgesetz	Offenburg	82
Mi	27.11.2024	8:30	15:00	Pedicode	Offenburg	79
Do	28.11.2024	9:00	16:30	Expertenstandard "Entlassungsmanagement in der Pflege" und Updates	Lahr	31
Do	28.11.2024	14:00	16:00	Eine Brücke zum Leben – der Organspende Prozess im klinischen Alltag	Offenburg	27
Do	28.11.2024	9:00	16:30	Instrumente des Projektmanagement	Offenburg St. Josefsklinik	117
Sa	30.11.2024	8:30	18:30	Anästhesiologie Grundkurs-1 nach DEGUM – Ultraschallgestützte periphere Nervenblockaden und Gefäßzugänge, Tag 1	Lahr	56

## Dezember

Tag	Datum	Beginn	Ende	Thema	Ort	Seite
So	01.12.2024	8:30	17:00	Anästhesiologie Grundkurs-1 nach DEGUM – Ultraschallgestützte periphere Nervenblockaden und Gefäßzugänge, Tag 2	Lahr	56
Di	03.12.2024	17:00	18:30	SpillKIT® - Training	Offenburg St. Josefsklinik	45
Mi	04.12.2024	8:30	16:00	Professionelles Deeskalationsmanagement (ProDeMa), Tag 1	Achern	106
Mi	04.12.2024	14:45	16:30	Werkstatt – Vorstellungsgespräche führen	Offenburg St. Josefsklinik	98
Mi	05.12.2024	8:30	16:00	Einführung in das Bobath-Konzept, Tag 1	Lahr	28
Do	05.12.2024	8:30	16:00	Professionelles Deeskalationsmanagement (ProDeMa), Tag 2	Achern	106
Fr	06.12.2024	8:30	16:00	Einführung in das Bobath-Konzept, Tag 2	Lahr	28
Do	12.12.2024	8:30	16:00	Interprofessionelles multidisziplinäres traumatologisches Schockraumsimulationstraining	Offenburg	62
Fr	13.12.2024	8:30	16:00	Interprofessionelles multidisziplinäres traumatologisches Schockraumsimulationstraining	Lahr	62

**FACHWISSEN FÜR  
GESUNDHEITS- UND  
SOZIALBERUFE**

# Aktivierung und Bewegung für Menschen mit Demenz

Leben in der „Anderwelt“

Demenz ist eine fortschreitende Erkrankung, die kognitive Fähigkeiten beeinträchtigt und oft zu körperlicher Inaktivität führt. Trotzdem ist es äußerst wichtig, Aktivität und Bewegung zu fördern, da dies eine positive Wirkung auf die Lebensqualität und das Wohlbefinden der Betroffenen haben kann. Aktivierung und Bewegung tragen dazu bei, Muskelfunktionen zu erhalten, Stimmungsschwankungen zu reduzieren, soziale Interaktion zu fördern und das Selbstwertgefühl zu stärken.

Ziel der Veranstaltung ist, in 2 Lerneinheiten Aktivierungs- und Bewegungsmöglichkeiten mit Dementen und hochbetagten Menschen kennenzulernen.

## **Inhalte:**

- theoretische Einführung in das Thema Demenz
- Einführung in die Kommunikation mit Dementen
- Vorstellung von Aktivierungsangeboten im Alltag
- „Bienchendienste“
- Vorstellung von Bewegungsangeboten
- die „Esslinger“
- Diskussion

## **Zielgruppe:**

Mitarbeitende aus dem Bereich Gesundheits- und Krankenpflege, Mitarbeitende aus therapeutischen Berufen, aus Alten- und Pflegeheimen sowie ambulanten Pflegediensten

## **Referentin:**

Verena Hansmann-Geiger, AWO Offenburg, Krankenschwester und zertifizierte Gehirntainerin

## **Maximale Zahl Teilnehmende:**

12 Personen

## **Kosten:**

100.00 EUR für externe Teilnehmende

## **Anmeldung:**

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

## **Anmeldeschluss:**

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

**22. Feb. 2024**

9-13.30 Uhr

**PFLEGE- UND  
BETREUUNGS-  
HEIM ORTENAU  
KLINIKUM**

*Großer Saal*

## Auffrischungslehrgang für Fach- und Sachkundeabsolventen

Instrumentenaufbereitung muss den Stand der Technik erfüllen. In besonderer Weise ist die Aufbereitung chirurgischer Instrumentariums einer steten Entwicklung unterworfen, mit der die Mitarbeiter Schritt halten müssen. Mitarbeiter, welche mit der Aufbereitung von Medizinprodukten betraut sind, müssen sich deshalb, wie alle Tätigen in medizinischen Assistenzberufen, regelmäßig fortbilden. In dieser Veranstaltung erhalten Sie die Aktualisierung Ihres Fachwissens. Dabei werden Grundlagen besprochen und wichtige Themen für die sichere Aufbereitung von Medizinprodukten vermittelt. Der Bildungsausschuss der DGSV e.V. empfiehlt eine Aktualisierung der Kenntnisse nach Abschluss eines Fach- oder Sachkundelehrgangs im Intervall von 2 Jahren für die Dauer von mind. 8 Stunden, um einer grundsätzlichen Fortbildungsverpflichtung aus der MPBetreibV gerecht zu werden. Diese Fortbildungsveranstaltung entspricht der Empfehlung der DGSV e.V. für die Aktualisierung der Kenntnisse an anerkannten Bildungsstätten der DGSV e.V..

### Inhalte:

Aktualisierung des Fachwissens:

- Rechtliche Grundlagen
- Mikrobiologie
- Hygiene in der AEMP
- Medizinproduktkreislauf (Reinigung, Desinfektion und Sterilisation)
- Qualitätssicherung/ Aufzeichnungen in der AEMP

### Zielgruppe:

Fach- und Sachkundeabsolventen sowie andere Interessierte, die in der Aufbereitung von Medizinprodukten tätig sind.

### Referent:

N.N., Mitarbeiter der Fachschule für Hygienetechnik, Bad Kreuznach

### Maximale Zahl Teilnehmende:

30 Personen

### Kosten:

162,00 EUR zzgl. gesetzl. MwSt.

### Hinweis:

Die Teilnahme wird durch eine Teilnahmebescheinigung der DGSV e.V. bescheinigt. Diese Teilnahmebescheinigung ist nur in Verbindung mit dem entsprechenden Zertifikat des Fach- bzw. Sachkundelehrgangs der DGSV e.V. gültig.

### Anmeldung:

Fachschule für Hygienetechnik  
Frankfurter Straße 8, 55545 Bad Kreuznach  
Telefon 06727 93440, Fax 06727 934444  
E-Mail [info@fht-dsm.com](mailto:info@fht-dsm.com)  
[www.fht-dsm.com](http://www.fht-dsm.com)

Bitte geben Sie bei Anmeldung den/die Klinikstandort/Betriebsstelle an, an dem Sie tätig sind und stellen Sie einen Antrag auf Genehmigung einer Dienst-/Fortbildungsreise in Ihrer Personalabteilung.

### Anmeldeschluss:

Zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn

**08. Juni 2024**

8.30-15.45 Uhr

**ORTENAU  
KLINIKUM  
IN OFFENBURG  
ST. JOSEFSKLINIK**

Schulungsraum 1, Ebene 3

# Demenz-Delir-Management

Mit dem Begriff Delirium (häufig auch nur Delir) beschreibt man in der Medizin einen Zustand geistiger Verwirrung, der sich vor allem durch Störungen des Bewusstseins und Denkvermögens auszeichnet, welche im Kontext einer akuten Erkrankung, von Substanzintoxikation oder -entzug auftreten können.

Wir verstehen heute darunter eine akut auftretende Bewusstseinsstörung (reduzierte Klarheit der Umgebungswahrnehmung). Dabei ist die Fähigkeit eingeschränkt, die Aufmerksamkeit zu fokussieren oder aufrechtzuerhalten. Neben der Aufmerksamkeit sind weitere kognitive Funktionen gestört (Gedächtnis, Orientierung, Sprache). Etwa jeder zweite Patient entwickelt während des Delirs Wahrnehmungsstörungen (insbesondere optische Halluzination). Charakteristischerweise treten Fluktuationen der Symptomatik im Tagesverlauf auf.

Psychomotorisch finden sich, häufig im Wechsel, Hypoaktivität oder Hyperaktivität (Unruhe, Agitation). Affektive Symptome sind Angst, Depression, Reizbarkeit, Wut, Aggressivität, Euphorie oder Apathie. Weiterhin ist der Wach-Schlaf-Rhythmus gestört (Tag-Nacht-Umkehr).

Neben der Vermittlung medizinischer Fakten zum Thema Delir werden auch Fragen zu alltäglichen Problemen im Umgang mit diesen Patienten besprochen und hilfreiche therapeutische Konzepte vorgestellt.

## **Inhalte:**

- Risikofaktoren
- Delir Subtypen
- Delirformen und Behandlung
- Delirsymptome
- Demenzsymptome
- Demenz-Delir-Verbindung
- Patientenbeispiele
- Screening und Assessment
- Fragen und Diskussion

## **Zielgruppe:**

Mitarbeitende aus Gesundheits- und Krankenpflege, Alten- und Pflegeheimen sowie ambulanten Pflegediensten, Ärztlicher Dienst, Mitarbeitende Sozialdienst, Physiotherapie, Logopädie und Ergotherapie

## **Referent:**

Dr. Wolfgang Hasemann, Leiter Basler Demenz-Delir Programm FP

## **Maximale Zahl Teilnehmende:**

40 Personen

## **Kosten:**

100,00 EUR für externe Teilnehmende

## **Anmeldung:**

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

## **Anmeldeschluss:**

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

**10. Okt. 2024**

9-13 Uhr

**ORTENAU  
KLINIKUM  
IN LAHR**

Hörsaal 1



# Der depressive Patient im Akutkrankenhaus

Depressionen sind bekannt seit dem Beginn der Menschheitsgeschichte. Sie treten in allen Kulturen, Religionen und geographischen Breiten auf. Häufig kommt es in stark belastenden Situationen zu Depressionen, insbesondere wenn sich die betroffene Person hilflos fühlt. Insofern erstaunt es nicht, dass bei schwerer Erkrankung Patienten immer wieder depressiv reagieren. Das Personal steht dann meist vor besonderen, insbesondere vor kommunikativen Herausforderungen.

Ziel des Vortrags ist es, die „unterschiedlichen Gesichter“ einer Depression darzustellen und Anregung für den Umgang mit depressiven Patienten zu vermitteln.

## **Inhalte:**

- Kennzeichen der Depression
- Depression als Reaktion auf außergewöhnliche Belastungen (insbesondere auf schwere Erkrankung)
- Epidemiologische Aspekte
- Erklärungsmodelle
- Kommunikation mit depressiven Menschen
- Ein oftmals übersehener Aspekt: „Die natürliche Seite der Depression“
- Weitestgehend unberücksichtigt bleibt das Thema der medikamentösen Depressionstherapie

## **Zielgruppe:**

Alle interessierten Mitarbeitenden

## **Referent:**

Bernd Hug, approbierter Psychotherapeut, Psychoonkologe, Supervisor (M.A.)

## **Anmeldung:**

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

## **Anmeldeschluss:**

Eine Woche vor Veranstaltungsbeginn

**22. Okt. 2024**

14.15-15.45 Uhr

**ORTENAU  
KLINIKUM  
IN LAHR**

Hörsaal 1

# Diabetes mellitus und Diabetesberatung

## Theorie und Praxis

Die Veranstaltung gibt Einblicke in die neuen Richtlinien zur Diagnostik, der Behandlung und Diätetik bei Diabetes mellitus nach den Leitlinien der Deutschen Diabetes Gesellschaft (DDG).

### **Inhalte:**

- Einführung zum Thema Diabetes, Medikamente, Ernährung
- Therapieformen: Insuline, orale Antidiabetika
- Pflegespektrum (z. B. was gibt es vor oder nach einer Operation oder Untersuchung zu beachten?)
- Umgang mit neuen, kontinuierlichen Glukosemess-Systemen
- Fallbeispiele

### **Zielgruppe:**

Mitarbeitende aus der Gesundheits- und Krankenpflege

### **Referentin:**

Susan Goldschmidt, Diabetesberaterin DDG

### **Maximale Zahl Teilnehmende:**

25 Personen

### **Kosten:**

100,00 EUR für externe Teilnehmende

### **Anmeldung:**

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### **Anmeldeschluss:**

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

**24. Okt. 2024**

8.30-13 Uhr

**ORTENAU  
KLINIKUM  
IN LAHR**

Hörsaal 1

## Eine Brücke zum Leben – der Organspende-Prozess im klinischen Alltag

Bei dieser Veranstaltung erhalten Sie Informationen über die medizinischen und rechtlichen Voraussetzungen der Organspende und die exemplarische Darstellung des Ablaufs einer postmortalen Organspende. Das Ziel ist es, die Aufgaben der Kliniken zum Thema Organspende allen Mitarbeitern bewusst zu machen.

### **Inhalte:**

- Das Transplantationsgesetz
- Die Entwicklung der Organspende in den letzten Jahren
- Die Strukturen der Organspende und Transplantation in Deutschland und Europa
- Wer ist potentieller Organspender?
- Wie wird der Hirntod diagnostiziert?
- Was passiert bei einer Organspende?
- Wer erhält die gespendeten Organe?
- Ergebnisse der Transplantationsmedizin
- Erlebnisbericht einer betroffenen Patientin

### **Zielgruppe:**

Mitarbeitende Ärztlicher Dienst, Gesundheits- und Krankenpflege, insbesondere der Intensivstationen, der Anästhesiologie und des OPs sowie alle interessierten Mitarbeitenden

### **Referenten:**

Dominik Metzdorf, Koordinator Deutsche Stiftung für Organtransplantation; Dr. Bernhard Gorißen, Ärztlicher Leiter Zentrale Notaufnahme, Pneumologie; Dr. Michael Koob, Ltd. Oberarzt der Anästhesiologie

### **Anmeldung:**

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### **Anmeldeschluss:**

Eine Woche vor Veranstaltungsbeginn

**28. Nov. 2024**

14-16 Uhr

**ORTENAU  
KLINIKUM  
IN OFFENBURG  
EBERTPLATZ**

Hörsaal

# Einführung in das Bobath-Konzept

Das Bobath-Konzept ist ein multidisziplinärer, rehabilitativer Ansatz in Therapie und Pflege von neurologisch erkrankten Patienten. Für die Betroffenen ist von größter Bedeutung, dass alle Personen, die mit ihnen therapeutisch zusammenarbeiten, Kenntnisse über dieses Konzept haben.

Sie lernen in dieser Veranstaltung das Rehabilitationspotential der Patienten zu erkennen und auszuschöpfen und die Patienten adäquat zu unterstützen und zu fördern.

## **Inhalte:**

- Einführung in das Bobath-Konzept
- Neurophysiologische Grundlagen
- Grundlagen normaler Bewegung
- Aktivierendes Handling
- Bewegungsgestaltung im Bett und an der Bettkante
- Verschiedene Positionierungen im Bett
- Verschiedene Transfermöglichkeiten
- Vermeidung von Schulter-Hand-Komplikationen

## **Zielgruppe:**

Mitarbeitende Gesundheits- und Krankenpflege, Ergotherapie, Physiotherapie, Mitarbeitende aus Alten- und Pflegeheimen sowie ambulanten Pflegediensten

## **Referentin:**

Gwendolyn Hättig, Gesundheits- und Krankenpflegerin, Pflegeaufbaukursinstructorin Bobath BIKA

## **Maximale Zahl Teilnehmende:**

12 Personen

## **Kosten:**

400,00 EUR für externe Teilnehmende

## **Hinweis:**

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung und schnell ausziehbare Schuhe mit.

## **Anmeldung:**

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

## **Anmeldeschluss:**

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

**05./06. Dez. 2024**

8.30-16 Uhr

**ORTENAU  
KLINIKUM  
IN LAHR**

Hörsaal 1

## EKG – Grundwissen

Sie erhalten grundlegende Informationen über die kardiale Erregungsbildung und Erregungsausbreitung sowie über deren Veränderungen bei charakteristischen Erkrankungen.

### **Inhalte:**

- Grundverständnis der kardialen Elektrophysiologie
- Erläuterung der EKG-Kurvenform
- Beispiele abnormaler EKGs (Extrasystolie, absolute Arrhythmie, AV-Block etc.)
- Herzinfarkt mit typischer EKG-Veränderung

### **Zielgruppe:**

Mitarbeitende Gesundheits- und Krankenpflege, insbesondere der Intensivstationen, der Anästhesie und in den Funktionsbereichen

### **Referent:**

Dr. Michael Koob, Ltd. Oberarzt der Anästhesiologie und Intensivmedizin

### **Anmeldung:**

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### **Anmeldeschluss:**

Eine Woche vor Veranstaltungsbeginn

**04. Juni 2024**

14-15.30 Uhr

**ORTENAU  
KLINIKUM  
IN OFFENBURG  
EBERTPLATZ**

Hörsaal

## Expertenstandard „Dekubitusprophylaxe in der Pflege“

Die Teilnehmer lernen die Anforderungen des Expertenstandards sowie geforderte oder empfohlene Instrumente zum Screening kennen. Sie sind in der Lage, die Ergebnisse in ihrer Pflegeprozessplanung umzusetzen. Behandelt wird die systematische Risikoeinschätzung, Schulung von Patienten und Bewohnern, Bewegungsförderung,

Druckentlastung und -verteilung sowie die Kontinuität und Evaluation prophylaktischer Maßnahmen.

Ziel der Veranstaltung ist, vorhandene Kenntnisse und Erfahrungen in der Dekubitusprophylaxe in allen Bereichen konsequent und sinnvoll einzusetzen sowie das Vermitteln der standortbezogenen Konzepte.

### **Inhalte:**

- Expertenstandard
- Entstehung eines Dekubitus
- Einschätzung des Dekubitusrisikos
- Erkennen eines Dekubitus
- Dekubitusklassifikationen
- Risikofaktoren
- Dekubitusprophylaxe
- Praktischer Umgang mit Lagerungsmaterialien
- Vorstellung von Hilfsmitteln
- Dokumentation anhand von Fallbeispielen
- Rechtliche Aspekte

### **Zielgruppe:**

Gesundheits- und Krankenpfleger, Mitarbeiter aus Alten- und Pflegeheimen sowie ambulanten Pflegediensten

### **Referentin:**

Sabine Mußler, Lesche Daniela, Schmidt Shanna Wundzentrum Ortenau Klinikum Offenburg-Kehl

### **Maximale Zahl Teilnehmende:**

30 Personen

### **Kosten:**

100,00 EUR für externe Teilnehmende

### **Anmeldung:**

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### **Anmeldeschluss:**

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

**15. Mai 2024**

9-12 Uhr

**PFLEGE- UND  
BETREUUNGS-  
HEIM ORTENAU  
KLINIKUM**

Großer Saal

# Expertenstandard „Entlassungsmanagement in der Pflege“ – Updates zu bestehenden Expertenstandards

Das Seminar stellt den Expertenstandard „Entlassungsmanagement in der Pflege“ vor.

Das Hauptziel des Expertenstandards „Entlassungsmanagement in der Pflege“ besteht darin, Patienten eine lückenlose und sektoren-übergreifende Versorgung zu bieten. Dabei geht es um einen Übergang von einer stationären Krankenhausversorgung zu weiteren benötigten Maßnahmen, wie beispielsweise einer medizinischen oder pflegerischen ambulanten Versorgung. Es wird aktiv versucht, Lücken in der Patientenversorgung zu vermeiden, um somit den Heilungsprozess zu effektivieren und den Patienten nicht unnötig zu belasten.

Neben diesem Standard wird auf Änderungen bzw. Neuerungen ausgewählter bestehenden Standards eingegangen.

## **Inhalte:**

Vorstellung des Standards „Entlassungsmanagement in der Pflege“

- Systematische Vermeidung von Versorgungsbrüchen bei der Patientenentlassung
- Einschätzung des Versorgungsrisikos nach Entlassung
- Erstellung eines individuellen Entlassungsplans
- Beratung der Betroffenen und Angehörigen
- Überleitung an weiterführende Einrichtungen
- Interprofessioneller verbesserter Informationsaustausch

Änderungen bzw. Neuerungen der bestehenden Standards, z.B.

- Schmerzmanagement in der Pflege
- Sturzprophylaxe in der Pflege

Kann bei Bedarf im Jahr 2024 noch abgepasst bzw. verändert werden

## **Zielgruppe:**

Führungskräfte in der Pflege, Beauftragte der Standardarbeit, Pflegeexperten, Praxisanleitende, Mitarbeitende der Bildungszentren, Pflegekräfte aller Bereiche

## **Referentin:**

Petra Kittner: Examierte Krankenpflegerin mit Zusatzqualifikation Palliative Care, Sozialfachwirt Organisation und Führung, Zertifizierter Business- und Privatcoach, seit 2003 Dozentin in der Erwachsenenbildung

## **Maximale Zahl Teilnehmende:**

16 Personen

## **Kosten:**

200,00 EUR für externe Teilnehmende

## **Anmeldung:**

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

## **Anmeldeschluss:**

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

**28. Nov. 2024**

9-16.30 Uhr

**ORTENAU  
KLINIKUM  
IN LAHR**

Hörsaal 1

# Expertenstandard „Erhaltung und Förderung der Hautintegrität in der Pflege“ und Updates zu bestehenden Expertenstandards

Das Seminar stellt den neuen Expertenstandard „Erhaltung und Förderung der Hautintegrität in der Pflege“ vor.

Der Expertenstandard zur „Erhaltung und Förderung der Hautintegrität in der Pflege“ soll Pflegefachkräfte in ihrem fachlichen Handeln unterstützen. Er bündelt verschiedene hautbezogene Risiken und Probleme in einem Dokument. Denn viele pflegebedürftige Menschen sind von mehreren Risiken und Problemen der Haut gleichzeitig betroffen. Und nicht nur die Risikoprofile ähneln sich, auch die Interventionen überschneiden sich vielfach.

Ziel des neuen Expertenstandards ist, dass jeder Mensch mit einem pflegerischen Unterstützungsbedarf und einem hautbezogenen Risiko oder Problem pflegerische Interventionen erhält, die die Hautintegrität erhalten und fördern.

Ein Schwerpunkt des Expertenstandards liegt auf der Prävention von Inkontinenzassoziiierter Dermatitis, Windeldermatitis, Intertrigo und Skin Tears sowie der Pflege bei Xerosis cutis und bei leichten Formen der Inkontinenz-assoziierten Dermatitis, Windeldermatitis und Intertrigo, solange noch kein sichtbarer Barriereverlust der Haut vorliegt.

Neben diesem neuen Standard wird auf Änderungen bzw. Neuerungen ausgewählter bestehenden Standards eingegangen.

## **Inhalte:**

Vorstellung des neuen Standards  
„Erhaltung und Förderung der Hautintegrität in der Pflege“

Änderungen bzw. Neuerungen der bestehenden Standards, z.B.

- Dekubitusprophylaxe in der Pflege
- Förderung der Harnkontinenz in der Pflege

Kann bei Bedarf im Jahr 2024 noch abgepasst bzw. verändert werden

## **Zielgruppe:**

Führungskräfte in der Pflege, Beauftragte der Standarderarbeitung, Pflegeexperten, Praxisanleitende, Mitarbeitende der Bildungszentren, Pflegekräfte aller Bereiche

## **Referentin:**

Petra Kittner: Examierte Krankenpflegerin mit Zusatzqualifikation Palliative Care, Sozialfachwirt Organisation und Führung, Zertifizierter Business- und Privatcoach, seit 2003 Dozentin in der Erwachsenenbildung

## **Maximale Zahl Teilnehmende:**

16 Personen

## **Kosten:**

200,00 EUR für externe Teilnehmende

## **Anmeldung:**

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

## **Anmeldeschluss:**

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

**27. Nov. 2024**

9-16.30 Uhr

**ORTENAU  
KLINIKUM  
IN LAHR**

Hörsaal 1



# Fachkundelehrgang I „Technischer Sterilisationsassistent“

Der Fachkundelehrgang I dient zum Erwerb der Tätigkeitsbezeichnung „Technischer Sterilisationsassistent“. Es handelt sich um die fachspezifische Fortbildung gemäß den Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Sterilgutversorgung e.V. (DGSV). Die Fortbildung vermittelt die Sachkenntnis bzw. Sachkunde gemäß RKI Richtlinien. Die Fachschule für Hygienetechnik ist von der DGSV für die Durchführung dieses Lehrgangs anerkannt. Der Kurs endet mit einer Fachkundeprüfung. Erfolgreichen Teilnehmenden wird die Fachkunde I durch ein Zeugnis und ein DGSV-Zertifikat bescheinigt.

## Inhalte:

- Einführung
- Praxisrelevante rechtliche Rahmenbedingungen
- Grundlagen der Mikrobiologie
- Arbeitsschutz, Arbeitssicherheit
- Hygiene in Einrichtungen des Gesundheitswesens, in denen Medizinprodukte aufbereitet werden
- Grundlagen der Dekontamination
- Verfahren der Dekontamination von Medizinprodukten
- Verpackung und Kennzeichnung
- Instrumentenkunde
- Grundlagen der Sterilisation
- Qualitätsmanagement, Validierung und Dokumentation
- Zusammenarbeit mit anderen Leistungsbereichen
- Medizinproduktkreislauf
- Wiederholungen und Prüfungsvorbereitungen

## Zielgruppe:

Mitarbeitende, die mit der Aufbereitung von Medizinprodukten betraut sind

## Referent:

N.N., Mitarbeiter der Fachschule für Hygienetechnik, Bad Kreuznach

## Maximale Zahl Teilnehmende:

30 Personen

## Kosten:

1.224,00 EUR zzgl. 96,00 EUR Prüfungsgebühr zzgl. gesetzl. MwSt.

## Hinweis:

Zulassungsvoraussetzung zur Teilnahme am Fachkundelehrgang I: Nachweis der praktischen Tätigkeit über einen Mindestzeitraum von 150 Stunden à 60 Minuten in einer AEMP auf Grundlage des Tätigkeitskataloges FK I – A der DGSV e.V.. Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung: Nachweis der regelmäßigen Teilnahme am theoretischen Unterricht. Nachweis eines Praktikums über 80 Stunden à 60 Minuten auf der Grundlage des Tätigkeitskataloges FK I – B der DGSV e.V.. Das Praktikum ist nach Lehrgangsbeginn, jedoch vor der Prüfung zu leisten. Teilnehmende, die die Zulassungsvoraussetzungen nicht erfüllen, erhalten eine schulinterne Teilnahmebescheinigung der FHT. Der Kurs dauert 15 Tage.

## Anmeldung:

Fachschule für Hygienetechnik  
Frankfurter Straße 8, 55545 Bad Kreuznach  
Telefon 06727 93440, Fax 06727 934444,  
E-Mail [info@fht-dsm.com](mailto:info@fht-dsm.com)  
[www.fht-dsm.com](http://www.fht-dsm.com)

Bitte geben Sie bei Anmeldung den Klinikstandort an, an dem Sie tätig sind und stellen Sie einen Antrag auf Genehmigung einer Dienst-/Fortbildungsreise in Ihrer Personalabteilung.

## Anmeldeschluss:

Zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn

**16.-27. Sep.**  
**18.-22. Nov. 2024**  
8.30-15.45 Uhr

**ORTENAU  
KLINIKUM  
IN OFFENBURG  
ST. JOSEFSKLINIK**  
*Schulungsraum 1, Ebene 3*

# Grundlage für die Betreuung von Menschen mit Persönlichkeitsstörungen und chronisch psychischen Erkrankungen

Psychosen oder Borderlinestörungen, Suchtprobleme und Depressionen

Das Seminar vermittelt theoretische Grundkenntnisse und praktischen „Handwerkszeug“ für die Betreuung psychisch kranker und persönlichkeitsgestärkter Menschen. Es wird dargestellt, wie man die Betreuung so planen und durchführen kann, dass der Betreute trotz seiner Störung seine persönlichen Ressourcen nutzen und sich persönlich weiter entwickeln kann.

Es wird besonderen Wert darauf gelegt, zu vermitteln, wie man die Arbeitsabläufe und die Zusammenarbeit so gestaltet, dass weniger Krisen auftreten und damit die Betreuung kontinuierlicher erfolgen kann.

Die Fortbildung ist praxisorientiert. Es ist erwünscht, dass die Teilnehmenden ihr Erfahrung bzw. Material aus ihren Betreuungsfällen mitbringen.

## **Inhalte:**

- Psychische Krankheiten im Betreuungsalltag – was bedeuten die unterschiedlichen Diagnosen, welche Komplikationen können auftreten
- Psychische Krankheiten verstehen – Wie ist das Verhältnis zwischen Krankheit und Persönlichkeit
- Systematik psychischer Störungen und Krankheiten
- Krisenvermeidung/Krisenintervention
- Der familiäre Hintergrund
- Gesprächsführung
- Planung der Integration
- Inklusion
- Grundregeln in der Arbeitsorganisation

## **Zielgruppe:**

Mitarbeiter aus allen Berufsgruppen mit Bewohnerkontakt

## **Referent:**

Gunnar Johnson, Soziologe M.A.

## **Maximale Zahl Teilnehmende:**

20 Personen

## **Kosten:**

300,00 EUR für externe Teilnehmende

## **Anmeldung:**

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

## **Anmeldeschluss:**

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

**11./12. März 2024**

9-16 Uhr

**PFLEGE- UND  
BETREUUNGS-  
HEIM ORTENAU  
KLINIKUM**

*Großer Saal*

## Humor als Brücke zu Menschen mit Demenz

Miteinander lachen zu können tut allen Menschen gut, und zwar in körperlicher wie in seelischer Hinsicht: Demenzgerechter, respektvoller und gelingender Humor fördert die Gesundheit. Er baut Stress ab. Und er festigt die sozialen Beziehungen der Beteiligten. Aber nicht nur das: Speziell im Bereich der Pflege und Betreuung von Menschen mit Demenz kann der gezielte Einsatz von Humor von beiden Seiten nicht nur die Lebensfreude und die Zufriedenheit steigern, sondern sogar dazu beitragen, dass das Aggressions-Konfliktpotenzial der Erkrankten kleiner wird, und es somit seltener zu herausfordernden Verhaltensweisen kommt. In diesem Seminar lernen Sie, welche Art von Humor Menschen mit Demenz Freude bereitet und setzen sich mit den Vorteilen und Gefahren von Humor im Umgang mit den Betroffenen auseinander. Außerdem reflektieren Sie darüber, ob und wie Sie mehr Humor in Ihrem Arbeitsalltag einsetzen können.

### Inhalte:

- Die positiven Auswirkungen von Humor auf den Menschen allgemein
- Mögliche Funktionen von Humor in Betreuung und Pflege
- Was ist demenzgerechter Humor
- Möglichkeiten humorvoller Interventionen im Arbeitsalltag

### Zielgruppe:

Mitarbeitende aus dem Bereich Gesundheits- und Krankenpflege, aus therapeutischen Berufen, aus Alten- und Pflegeheimen sowie ambulanten Pflegediensten

### Referentin:

Dr. phil. Svenja Sachweh, Sprachwissenschaftlerin, Dozentin für Pflegekommunikation, Fachbuchautorin

### Maximale Zahl Teilnehmende:

16 Personen

### Kosten:

200,00 EUR für externe Teilnehmende

### Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### Anmeldeschluss:

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

**15. Mai 2024**

9-16.30 Uhr

**ORTENAU  
KLINIKUM  
IN LAHR**

Hörsaal 1

# Kommunikation mit demenzerkrankten Patienten

Leben in der „Anderwelt“

Menschen mit Demenz erleben Schwierigkeiten in der Kommunikation aufgrund von Gedächtnisverlust, Wortfindungsproblemen und veränderten Denkprozessen. Verständnis und Geduld sind notwendig, um effektive Kommunikation zu ermöglichen.

Ziel des Kurses ist es verschiedene Kommunikationsformen vor zu stellen, Besonderheiten in der Kommunikation mit Dementen aufzuzeigen und anhand von Fallbeispielen darzustellen.

## **Inhalte:**

- Kommunikationsformen, verbal, nonverbal
- Fallbeispiele
- Strategien
- Diskussion

## **Zielgruppe:**

Mitarbeitende aus dem Bereich Gesundheits- und Krankenpflege, Mitarbeitende aus therapeutischen Berufen, aus Alten- und Pflegeheimen sowie ambulanten Pflegediensten

## **Referentin:**

Verena Hansmann-Geiger, AWO Offenburg, Krankenschwester und zertifizierte Gehirntrainerin

## **Maximale Zahl Teilnehmende:**

12 Personen

## **Kosten:**

50,00 EUR für externe Teilnehmende

## **Anmeldung:**

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

## **Anmeldeschluss:**

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

**27. Feb. 2024**

14-16.30 Uhr

**ORTENAU  
KLINIKUM  
IN OFFENBURG  
ST. JOSEFSKLINIK**

*Josefssaal*

# Modernes Wundmanagement

Aufgrund der demographischen Entwicklung werden wir in der täglichen Pflegepraxis immer häufiger ältere Menschen mit mehreren Grunderkrankungen betreuen. Trotz vorbeugenden Maßnahmen tendieren diese dazu Wunden zu entwickeln.

Die Wundheilung ist zusätzlich gestört. Wir informieren Sie in dieser Veranstaltung über die verschiedenen Ursachen der Wundentstehung sowie deren Therapie und stellen Ihnen den Einsatz effektiver Methoden der Wundbehandlung vor.

Ziel der Veranstaltung ist es, die richtige Wundauflage für die jeweilige Wundphase zu kennen sowie die Qualität der Wundbehandlung zu fördern und zu sichern.

## **Inhalte:**

- Ursachen und Diagnostik
- Therapie von vasculären Ulzera und sekundär heilenden Wunden in der Viszeralchirurgie
- Therapie des diabetischen Fußsyndroms
- Orthopädische Schuhversorgung
- Wundbeschreibung und Wundheilungsphasen
- Vorteile der feuchten Wundbehandlung
- Stadiengerechte Wundversorgung

## **Zielgruppe:**

Gesundheits- und Krankenpfleger, Ärzte

## **Referentin:**

Sabine Mussler, Daniela Lesche, Shanna Schmidt, Wundzentrum  
Ortenau Klinikum Offenburg

## **Maximale Zahl Teilnehmende:**

30 Personen

## **Kosten:**

100,00 EUR für externe Teilnehmende

## **Anmeldung:**

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

## **Anmeldeschluss:**

Vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn

**24. April 2024**

9-14Uhr

**ORTENAU  
KLINIKUM  
OFFENBURG**

*Konferenzraum/Hörsaal*

# Weiterbildung Palliative Care

Zertifiziert von der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin

Durch die immer älter werdende Bevölkerung wird Palliative Care immer wichtiger. Viele können nicht mehr mit dem Sterben oder dem Tod umgehen, dies ist aber ein normaler Prozess, mit dem früher oder später jeder konfrontiert wird.

In der Weiterbildung sollen Sie vor allem tiefgreifende Kenntnisse darüber erwerben, wie Sie dem Patienten die bestmögliche Versorgung zuteilwerden lassen und die gegebenenfalls auftretenden Symptome lindern können. Es wird dabei besonders darauf geachtet, psychologische und geistliche Aspekte zu berücksichtigen und dem Menschen zu helfen so aktiv und selbstbestimmt wie möglich bis hin zum Tod zu leben. Ebenfalls werden Sie dahingehend ausgebildet eine Stütze für Familie und Angehörige des Sterbenden zu sein. So wird ermöglicht, durch professionelle Begleitung die Lebensqualität bestmöglich zu sichern. Auch werden zentrale Fragen und Probleme aufgegriffen, die während der Begleitung eines nicht heilbaren Menschen auftreten und entsprechende soziale, fachliche und methodische Kompetenzen aufgebaut.

Die Weiterbildung Palliative Care ist zertifiziert von der DGP und entspricht den gesetzlichen Anforderungen (§ 39a SGB V, §132 i. V. m. §37b SGB V).

## Inhalte:

### • Körperliche Aspekte

Schmerztherapie, Ernährung, Mundpflege, Obstipation, Übelkeit und Erbrechen, respiratorische Symptome, neurologische Symptome, Dekubitus und (ex-)ulcerierende Tumore

### • Psychosoziale Aspekte

Wahrnehmung und Kommunikation, Wahrnehmung und Be-rührung, Familie und sozialer Hintergrund, Trauer, Psychi-sche Reaktionen, Sozialberatende Maßnahmen

### • Spirituelle und kulturelle Aspekte

Lebensbilanz, Krankheit, Leid und Tod

### • Ethische Aspekte

Euthanasie, Wahrheit am Krankenbett, Umgang mit Verstorbenen

## Zielgruppe:

Mitarbeitende aus folgenden Bereichen: Gesundheits- und Krankenpflege, Alten- und Pflegeheime sowie ambulante Pflegedienste, ärztliche Bereiche, Seelsorge, Psychotherapie, Sozialarbeit, Physiotherapie, Logopädie und Ergotherapie mit mindestens 2 Jahre Berufserfahrung

## Kursleiterin:

Nicole Gand, Master of Advanced Studies Palliative Care, Fachkrankenschwester Palliative Care, zertifizierte Trainerin (DGP) und Lernbegleiterin Palliative Care, Kursleitung Palliative Praxis, Moderatorin Demenz Balance Model, Wundexpertin (ICW), algisiologische Fach-assistenz, Fachbuchautorin

## Referenten:

N.N., Mitarbeitende des Ortenau Klinikums Offenburg-Kehl

## Maximale Zahl Teilnehmende:

16 Personen

## Kosten:

2.100,00 EUR für externe Teilnehmende

*Block 1:*  
**24.-26. Jan. 2024**

*Block 2:*  
**19.-21. Feb. 2024**

*Block 3:*  
**24.-26. April 2024**

*Block 4:*  
**13.-15. Mai 2024**

*Block 5:*  
**19.-21. Juni 2024**

*Block 6:*  
**16.-18. Sep. 2024**

*Block 7:*  
**23.-25. Okt. 2024**

*jeweils 9-17 Uhr*

**ORTENAU  
KLINIKUM  
IN OFFENBURG  
ST. JOSEFSKLINIK**

*Schulungsraum 2, Ebene 3*

**Hinweis:**

**Zugangsvoraussetzungen**

Abschluss der Gesundheits- und Kranken-/ oder Kinderkrankenpflege oder der Altenpflegeausbildung, Motivationsschreiben, Beruflicher Lebenslauf, Urkunde zur Erlaubnis der Führung der Berufsbezeichnung, Passbild, Nachweis über 2-jährige Tätigkeit.

**Einzureichende Unterlagen**

Motivationsschreiben, Beruflicher Lebenslauf, Urkunde zur Erlaubnis der Führung der Berufsbezeichnung, Passbild, Nachweis über 2-jährige Tätigkeit und Anmeldeformular Ortenau Klinikum. **Nur vollständige eingereichte Unterlagen werden bei der Anmeldung berücksichtigt!**

**Abschluss und Zertifikat**

Nach Abschluss der Weiterbildung Palliative Care (zertifiziert von der DGP) entsprechend den gesetzlichen Anforderungen (§ 39a SGB V, § 132 i.V.m. § 37b SGB V) erhalten die Teilnehmer ein ausführliches Zertifikat, das die Lehrgangsinhalte und den Stundenumfang enthält. Voraussetzung ist die regelmäßige Teilnahme (maximale Fehlzeit von 10% der Gesamtzeit).

Die Weiterbildung umfasst 160 Stunden inklusive Abschlusskolloquium

**Anmeldung:**

Senden Sie folgende Anmeldeunterlagen: Motivationsschreiben, Beruflicher Lebenslauf, Urkunde zur Erlaubnis der Führung der Berufsbezeichnung, Passbild, Nachweis über 2-jährige Tätigkeit und das genehmigte Anmeldeformular.

**Anmeldeschluss:**

Acht Wochen vor Veranstaltungsbeginn

# Patientenfixierung „SEGUFIX®-Bandagen-System“

In dieser Anwenderschulung erhalten Sie eine Einweisung in das Patientenfixierungssystem „SEGUFIX®-Bandagen“. Es werden die neuesten Richtlinien vermittelt. Mit dieser Fortbildung zum Thema Patientenfixierung erhalten Sie auch die Möglichkeit, Ihren Verpflichtungen gemäß Medizin-Produkte-Betreiberverordnung nachzukommen, indem Sie sich die erforderlichen Kenntnisse verschaffen.

## **Inhalte:**

### **Theorie**

- Rechtliche Grundlagen
- Rechtfertigungsgründe einer Fixierung
- Ärztliche Anordnung
- Richterliche Genehmigung
- Empfehlungen des Bundesinstituts für Arzneimittel und Medizinprodukte
- Auswirkung einer Fixierung auf die Pflege
- Überwachung
- Dokumentation
- Fixierverfahren

### **Praxis**

- Einweisung in die Durchführung einer Fixierung

## **Zielgruppe:**

Mitarbeitende Gesundheits- und Krankenpflege, Ärztlicher Dienst und Physiotherapie, in deren Arbeitsbereichen die Gurtsysteme von Segufix eingesetzt werden, Mitarbeitende aus Alten- und Pflegeheimen

## **Referent:**

Stefan Rendler, Gesundheits- und Krankenpfleger

## **Maximale Zahl Teilnehmende:**

20 Personen

## **Kosten:**

50,00 EUR für externe Teilnehmende

## **Hinweis:**

Bitte geben Sie bei Anmeldung an zu welcher Uhrzeit Sie teilnehmen möchten.

## **Anmeldung:**

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

## **Anmeldeschluss:**

Eine Woche vor Veranstaltungsbeginn

**23. April 2024**

11-13 Uhr (Gruppe 1)

14-16 Uhr (Gruppe 2)

**ORTENAU  
KLINIKUM  
IN OFFENBURG  
ST. JOSEFSKLINIK**

Schulungsraum1, Ebene 3



## Pflege in der Psychosomatik

Depressionen & Suizidalität – Essstörungen –  
Personenzentrierte Gesprächsführung (Rogers)

Teilnehmende können:

- Merkmale von Depressionen benennen
- wirksame pflegerischer Interventionen aufzählen
- pflegerische Methoden zur Einschätzung der Suizidalität einsetzen
- Kernmerkmale von Essstörungen erläutern
- pflegerische Interventionen bei Essstörungen darlegen und begründen
- grundlegende Aspekte der personenzentrierten Gesprächsführung beschreiben
- eine empathische, wertschätzende und akzeptierende Kommunikation einüben und anwenden

### Inhalte:

- Depressionen: Daten und Zahlen
- Rahmen-Empfehlungen der nationalen Versorgungs-Leitlinie unipolare Depression
- pflegerischer Interventionen
- Suizidalität: Daten und Zahlen
- Suizidalität im multiprofessionellen Team einschätzen und behandeln: NGASR, SSFII
- Fallbesprechungen
- Anorexie, Bulimie, Adipositas, Binge Eating Disorder, Orthorexie, ARFID
- Wirkung von Akzeptanz, Empathie, Kongruenz in der Personenzentrierung
- ursprüngliches Selbst, Selbstkonzept, Aktualisierungstendenz
- Gestaltung einer Gesprächssituation versus ungeplante Gespräche „zwischen Tür und Angel“

### Zielgruppe:

Pflegerische Mitarbeitende der Psychosomatik und der Psychiatrie

### Referentin:

Ruth C. Ahrens, Pflegewissenschaftlerin, Fachkrankenschwester für Psychotherapie und Psychosomatik, Fachbuch-Autorin, Supervisorin, Lehrbeauftragte der Akkon-Hochschule für Humanwissenschaften

### Maximale Zahl Teilnehmende:

20 Personen

### Kosten:

400,00 EUR für externe Teilnehmende

### Hinweis:

Die jeweiligen Seminartage bauen aufeinander auf. Sie sollten an allen Terminen teilnehmen können.

### Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### Anmeldeschluss:

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

**21./22. Juni und  
11./12. Okt. 2024**

9-16.30 Uhr

**ORTENAU  
KLINIKUM  
IN LAHR**

Hörsaal 1

# Pflegediagnostik mit NANDA-I Grundlagen und Updatewissen

Das berufspädagogisch ausgerichtete NANDA-I-Seminar vermittelt Ihnen den notwendigen theoretischen Hintergrund sowie praktische Erfahrungen, um die Pflegediagnostik mit der Klassifikation NANDA-I erfolgreich umzusetzen. Das Seminar ist darauf ausgelegt, die Teilnehmenden intensiv im pflegediagnostischen Prozess zu schulen und ein Verständnis zu entwickeln, welchen Nutzen die Pflegediagnostik für den praktischen Alltag haben kann. Zudem zeichnet sich das Seminar durch eine große Anzahl und Vielfalt an Praxisbeispielen aus. Neben den Grundsätzen bei der Anwendung von NANDA-I im pflegediagnostischen Prozess wird im Besonderen auf die Neuerungen der NANDA-I 2021-2023 eingegangen. Zudem erhalten Sie einen Ausblick auf künftige Entwicklungsschwerpunkte von NANDA-I.

## **Inhalte:**

Der pflegediagnostische Prozess

- Vorüberlegungen: Pflegeprozess und Pflegediagnosen im Zusammenspiel mit dem pflegediagnostischen Prozess und der Pflegedokumentation
- Pflegediagnostik: Basis für den pflegerischen Entscheidungsfindungsprozess
- Bedeutung von Assessments und Assessmentinstrumenten im Kontext des pflegediagnostischen Prozesses
- Fallbeispiele zur Illustration sowie zur Durchführung des pflegediagnostischen Prozesses
- Umsetzungsherausforderungen
- Nutzen und Ziele von Klassifikationssystemen

NANDA-I: Die Pflegediagnosen von NANDA International

- Aufbau und Struktur von NANDA-I
- Der Weiterentwicklungs- und Validierungsprozess bei NANDA-I
- Was hat sich in der Version 2021-2023 von NANDA-I geändert?
- Ausblick auf künftige Entwicklungsschwerpunkte von NANDA-I
- Die Verortung von NANDA-I-Pflegediagnosen im Pflegeprozess
- NANDA-I-PLUS: Den Pflegeprozess mit Pflegezielen und Pflegeinterventionen der Klassifikation ENP vervollständigen

NANDA-I anwenden – Fallbeispiele mit fokussierten Themenbereichen

- Fallbeispiele zu spezifischen Themenfeldern
- Diskussion über die Herausforderungen beim Arbeiten mit NANDA-I

## **Zielgruppe:**

Pflegeschlüsselkräfte, Praxisanleitende, Pflegepädagogen

## **Referent:**

Sebastian Kraus; Pflegewissenschaftler M.Sc.;  
Stellv. Leitung ENP® Forschung & Entwicklung; RECOM GmbH

## **Maximale Zahl Teilnehmende:**

20 Personen

## **Kosten:**

300,00 EUR für externe Teilnehmende

## **Anmeldung:**

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

## **Anmeldeschluss:**

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

**19. März 2024**

9-16.30 Uhr

**ORTENAU  
KLINIKUM  
IN WOLFACH**

Konferenzraum

# Pflegerische Arbeitsprozesse effizient gestalten

In diesem Seminar reflektieren und analysieren die Teilnehmenden die Besonderheiten ihrer pflegerischen Arbeitsorganisation und -abläufe. In diesem Zusammenhang können sie hemmende Faktoren für ihre Arbeitsprozesse benennen und nach Lösungswegen suchen. Die Reflexion der eigenen beruflichen Rolle(n) und der daraus abzuleitenden Verantwortungs- und Aufgabenbereiche wird ein Schwerpunkt im Seminar darstellen. In diesem Zusammenhang lernen die Teilnehmenden Methoden kennen, die ihnen helfen, Prioritäten zu setzen und dabei weniger wichtige Tätigkeiten zurückzustellen sowie bestimmte Aufgaben besser zu delegieren bzw. Verantwortungs- und Entscheidungsbereiche an andere Mitarbeitende abzugeben. Dabei hat das Vertrauen in die Fähigkeiten und Kompetenzen der Kollegen eine übergeordnete Bedeutung.

Das Seminar fokussiert die Ressourcen, welche den einzelnen Teammitgliedern sowie der Gesamtorganisation zur Verfügung stehen, um ihre pflegerischen Arbeitsprozesse effizient zu gestalten.

## **Inhalte:**

- Reflexion und Analyse der eigenen Arbeitsorganisation und der Arbeitsabläufe
- Besonderheiten und Formen der pflegerischen Arbeitsorganisation
- Störende Faktoren bei pflegerischen Arbeitsprozessen
- Reflexion der eigenen beruflichen Rolle(n) und der daraus resultierenden Verantwortungsbereiche
- ALPEN- Methode mit Schwerpunkt „Prioritäten setzen“ und „kompetent delegieren“
- Individuelle Komponenten erfolgreicher Planung, Durchführung und Evaluation pflegerischen Handelns

## **Zielgruppe:**

Pflegekräfte aller Bereiche

## **Referent:**

Markus Lotz, Dipl.-Pflegerwirt (FH)

## **Maximale Zahl Teilnehmende:**

20 Personen

## **Kosten:**

100,00 EUR für externe Teilnehmende

## **Anmeldung:**

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

## **Anmeldeschluss:**

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

**13. März 2024**

9-16.30 Uhr

**ORTENAU  
KLINIKUM  
IN LAHR**

Hörsaal 1

## PPR 2.0 richtig einstufen – alles was Sie wissen sollten (WebSeminar)

Die PPR 2.0 ist in aller Munde und hat Auswirkungen auf die Pflegeprozessdokumentation. Ziel des Seminars ist es, die Mitarbeitenden für eine korrekte Einstufung in der neuen PPR fit zu machen. Zudem werden im Seminar Strategien zur Optimierung der Plausibilität der Einstufung entwickelt. Sollte die PPR zur Berechnung der künftigen Pflegebudgets und Personalstellen genutzt werden, ist mit einer Plausibilisierung der Einstufung zu rechnen. Da in der PPR der PKMS zur Kodierung der A4 aufgegangen ist, wird zudem explizit auf die Elemente, welche aus der PKMS-Dokumentation erhalten bleiben sollten, geschaut.

### Inhalte:

#### Theoretische Inhalte

- Grundlagen der neuen PPR
- Ergebnisse des Pre-Testes in Kliniken
- Reflexion des Einstufungs- und Dokumentationsaufwandes im Rahmen einer Plausibilisierung
- Einstufungskriterien im Detail – Abgleich mit PKMS-Elementen, welche sich in der A4 wiederfinden
- Neue Zeitwerte
- Pflegepersonalberechnung mit der neuen PPR

#### Praktische Übungen

- Anhand von Dokumentationsbeispielen aus der Pflegepraxis wird die korrekte Einstufung der PPR an Fallbeispielen geübt
- Mögliche Plausibilisierungsüberlegungen in der Pflegedokumentation werden diskutiert

### Zielgruppe:

PKMS-Beauftragte, am Pflegecontrolling interessierte Personen, verantwortliche Pflegepersonen, welche die PPR- Einstufung in der Klinik durchführen werden, jeder Mitarbeitende, welcher Pflegeleistungen dokumentiert

### Referentin:

Carina Sickau, Fa. Recom

### Hinweis:

Sie benötigen einen PC mit Kamera, Ton, Mikrofon und stabilem Internet.

**Bitte geben Sie bei der Anmeldung die E-Mail-Adresse an, an die die Zugangsdaten für das Webinar gesendet werden sollen** (ggf. dienstlich und privat).

### Maximale Zahl Teilnehmende:

40 Personen

### Anmeldung:

Akademie/Fortbildung Ortenau Klinikum Lahr  
Klosterstr. 19  
77933 Lahr  
Telefon: 07821 93 2033  
Fax: 07821 93 2050  
E-Mail: akademie.le@ortenau-klinikum.de

### Anmeldeschluss:

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

**07. Mai 2024**

9-13 Uhr

**WEBINAR**

Eigener PC- Arbeitsplatz

# SpillKIT®-Training

Zytostatika sind hochwirksame Arzneimittel, die bei unbeabsichtigter Freisetzung zu einer hohen Gefährdung für Mitarbeiter und Patient führen. Durch die Verwendung von Kunststoffinfusionsbeuteln und -flaschen wurde das Unfallgeschehen auf ein Minimum reduziert. Dennoch können Unfälle mit Zytostatika nicht ausgeschlossen werden. Das SpillKIT® – richtig angewendet – stellt in diesem Fall eine wertvolle Hilfe bei der Dekontamination der Umgebung von cancerogenen, mutagenen und reproduktionstoxischen Stoffen.

An einem simulierten Unfall sollen die richtigen Maßnahmen abgeleitet sowie der Umgang mit dem SpillKIT® und die Durchführung der Dekontamination erläutert und trainiert werden. Die Analyse von Fehlerquellen und die Unfallnachsorge schließen die Veranstaltung ab.

Hinweis: Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ersetzt den dritten Teil Zytostatika der 1<sup>3</sup>-Schulung

## **Inhalte:**

- Die TRGS 525 – Grundlage für den Umgang mit Zytostatika
- Gefahren durch CMR-Stoffe
- Was tun bei einem Unfall?
- Praktische Übungen mit dem SpillKIT®
- Persönliche Schutzausrüstung
- Dekontamination
- Die Reihenfolge macht's: Risiken und Fehler beim Dekontaminationsvorgang
- Nachsorge und Unfalldokumentation

## **Zielgruppe:**

Alle Beschäftigten die Umgang mit Zytostatika haben – aus allen Arbeitsbereichen

## **Referent:**

Markus Herrel, Arbeitssicherheit und Ökologie Ortenau Klinikum

## **Maximale Zahl Teilnehmende:**

15 Personen

## **Anmeldung:**

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

## **Anmeldeschluss:**

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

**03. Dez. 2024**

17-18.30 Uhr

**ORTENAU  
KLINIKUM  
IN OFFENBURG  
ST. JOSEFSKLINIK**

*Vor dem Josefssaal*

# Stomaversorgung

Die Anlage eines künstlichen Darmausgangs verändert das Leben der Betroffenen sehr und geht mit vielen Gefühlen und Unsicherheiten für den Patienten einher. Eine wertvolle Hilfe im Umgang mit dieser Situation ist die sichere und kompetente Versorgung eines Stomas sowie die Begleitung des Betroffenen auf dem Weg zurück in die Selbständigkeit. Die Veranstaltung bietet Ihnen durch Vermittlung des theoretischen Hintergrunds und Vorstellung der aktuellen Stomaprodukte mehr Sicherheit in der Versorgung von Stomata sowie Unterstützung bei der Anleitung von Patienten und Kollegen.

## **Inhalte:**

- Auffrischung und Vertiefung vorhandener Grundkenntnisse – Anatomie, Physiologie
- Indikationen zur Stomaanlage
- Stomaarten und Stomapflege
- Einsatz der verschiedenen Materialien und Stomaversorgungssysteme
- Ernährung
- Erkennen und Behandeln von Stomakomplikationen
- Dokumentation
- Praktische Übungen an Modellen

## **Zielgruppe:**

Gesundheits- und Krankenpfleger, die Patienten mit Stomata betreuen, Mitarbeitende aus Alten- und Pflegeheimen sowie ambulanten Pflegediensten

## **Referent:**

Johannes Springer, Alina Grund, Martina Hodapp, Daniela Öschger, Pflegeexperten Stoma-Inkontinenz-Wunde

## **Maximale Zahl Teilnehmende:**

30 Personen

## **Kosten:**

50,00 EUR für externe Teilnehmende

## **Anmeldung:**

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

## **Anmeldeschluss:**

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

**27. Juni 2024**

9-13 Uhr

**ORTENAU  
KLINIKUM  
IN OFFENBURG  
EBERTPLATZ**

*Konferenzraum/Hörsaal*

## Trick 17 oder die Kunst Menschen mit Demenz zu motivieren

„Das habe ich schon gemacht!“ „Sowas musste ich früher nie machen, also werde ich es auch jetzt nicht tun!“ Wer kennt solche Sprüche nicht?

Wenn die Demenz voranschreitet, wird es immer schwieriger, die Erkrankten dazu zu bewegen, sich bei der Körperpflege, an Haushaltsaktivitäten oder geselligen Runden zu beteiligen: Entweder haben sie schlicht keine Lust dazu, oder sie haben insgeheim Angst, solche Aufgaben nicht mehr fehlerfrei bewältigen zu können. Manche sind auch einfach allergisch dagegen, von anderen gesagt zu bekommen, was sie zu tun und zu lassen haben. Die Krankheit verhindert, dass sie beispielsweise die Notwendigkeit zum Waschen oder zum Wechseln von Kleidung einsehen können – auch mit noch so vielen guten Argumenten sind sie nicht umzustimmen. Es gibt allerdings Mittel und Wege, sie durch Appelle an die von der Demenz kaum beeinträchtigte Emotionalität zu motivieren. Sie werden in diesem Seminar für die krankheitsbedingt veränderte Denk- und Handlungslogik sensibilisiert und erlernen Erfolg versprechende emotionale Strategien.

### **Inhalte:**

- Wozu muss/möchte man Menschen mit Demenz motivieren?
- Parallelen zur Kleinkind- und Behindertenpädagogik
- Grundüberlegungen zur Motivierung von Menschen mit Demenz
- Welche Strategien sind (nicht) Erfolg versprechend?

### **Zielgruppe:**

Mitarbeitende aus dem Bereich Gesundheits- und Krankenpflege, Mitarbeitende aus therapeutischen Berufen, aus Alten- und Pflegeheimen sowie ambulanten Pflegediensten

### **Referentin:**

Dr. phil. Svenja Sachweh, Sprachwissenschaftlerin, Dozentin für Pflegekommunikation, Fachbuchautorin

### **Maximale Zahl Teilnehmende:**

16 Personen

### **Kosten:**

200,00 EUR für externe Teilnehmende

### **Anmeldung:**

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### **Anmeldeschluss:**

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

**14. Mai 2024**

9-16.30 Uhr

**ORTENAU  
KLINIKUM  
IN LAHR**

Hörsaal 1

# Umgang mit herausforderndem Verhalten bei Patienten mit einer Demenzerkrankung

Herausforderndes Verhalten, wie Aggression, Unruhe oder Verwirrtheit, kann bei Demenzerkrankten auftreten. Es kann auf Faktoren wie Schmerzen, Verwirrung, Angst, Frustration oder das Unvermögen Bedürfnisse auszudrücken zurückzuführen sein.

Ziel des Kurses ist es, die Lebenswelt der Dementen besser zu verstehen, die eigene Kommunikation anzupassen und Strategien zu finden mit diesem Verhalten umzugehen bzw. gar nicht entstehen zu lassen.

## **Inhalte:**

- Kurzinput Thema Demenz
- Kommunikation mit an Demenz Erkrankten Menschen
- Strategiefindung mit praktischen Beispielen
- Diskussion

## **Zielgruppe:**

Mitarbeitende aus dem Bereich Gesundheits- und Krankenpflege, Mitarbeitende aus therapeutischen Berufen, aus Alten- und Pflegeheimen sowie ambulanten Pflegediensten

## **Referentin:**

Verena Hansmann-Geiger, AWO Offenburg, Krankenschwester und zertifizierte Gehirntrainerin

## **Maximale Zahl Teilnehmende:**

12 Personen

## **Kosten:**

50,00 EUR für externe Teilnehmende

## **Anmeldung:**

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

## **Anmeldeschluss:**

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

**07. März 2024**

14-15.30 Uhr

**ORTENAU  
KLINIKUM  
IN OFFENBURG  
ST. JOSEFSKLINIK**

*Josefssaal*



**KINAESTHETICS**

## Kinaesthetics in der Pflege – Refresher-Kurs

Die Teilnehmenden bringen konkrete Fragen und frischen ihr Wissen über die Kinaesthetics Konzepte auf. Anhand der Konzepte werden die alltäglichen Dinge einfacher. Bewegung anzuleiten und sie dadurch in ihrer Gesundheitsentwicklung im täglichen Alltag zu unterstützen. Ziel der Veranstaltung ist, die eigenen Bewegungs- und Handlungsfähigkeiten weiterzuentwickeln, um berufsbedingte Verletzungen und Überlastungsschäden zu reduzieren.

### Inhalte:

- Wiederholung und Vertiefung der kinaesthetischen Konzepte
- Reflexion und Analyse von schwierigen Pflegesituationen aus der Praxis
- Praktisches Üben

### Zielgruppe:

Mitarbeitende Gesundheits- und Krankenpflege bzw. alle Kinaesthetics Anwender mit Grundkurs/Aufbaukurs

### Referentin:

Sybille Markgraf, Kinaesthetics Trainer Stufe III, Peer Tutoring

### Maximale Zahl Teilnehmende:

12 Personen

### Kosten:

100,00 EUR für externe Teilnehmende

### Hinweis:

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung, warme, rutschfeste Socken, eine Gymnastikmatte, die Arbeitsunterlagen der absolvierten Kurse sowie Schreibmaterial mit.

### Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### Anmeldeschluss:

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

**04. Juli 2024**

8-15.30 Uhr

## ORTENAU KLINIKUM IN ACHERN

Vortragsraum im  
Bildungszentrum für  
Gesundheits- und  
Pflegeberufe

## Kinaesthetics in der Pflege – Registrierter Aufbaukurs

Die sechs Konzepte der Kinaesthetics in der Pflege werden theoretisch und praktisch vertieft. Sie lernen die Situation eines Patienten anhand der kinaesthetischen Konzepte zu analysieren. Sie erweitern Ihre persönlichen Bewegungs- und Handlungsfähigkeiten und kennen Ihre persönlichen Stärken und Verbesserungsmöglichkeiten im Handling von Klienten. Sie können mit Kollegen aus Ihrer Abteilung schwierige Pflegesituationen analysieren und Ihre Entdeckungen im Pflegealltag anhand einzelner kinaesthetischer Konzepte austauschen.

### **Inhalte:**

- Theoretische und praktische Vertiefungen der sechs Kinaesthetics-Konzepte
- Analyse der Bewegungssituation anhand der kinaesthetischen Konzepte

### **Zielgruppe:**

Mitarbeitende Gesundheits- und Krankenpflege, Ergotherapie sowie der Physiotherapie, Mitarbeitende aus Alten- und Pflegeheimen sowie ambulanten Pflegediensten, die an einem registrierten Grundkurs Kinaesthetics in der Pflege teilgenommen haben

### **Referentin:**

Sybille Markgraf, Kinaesthetics Trainer Stufe III, Peer Tutoring

### **Maximale Zahl Teilnehmende:**

14 Personen

### **Kosten:**

330,00 EUR incl. 30,00 EUR für Kursunterlagen und Registrierung für externe Teilnehmende

### **Hinweis:**

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung, eine Decke oder Isomatte, warme Socken und Schreibmaterial mit.

### **Anmeldung:**

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### **Anmeldeschluss:**

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

**11./25. Sep. und  
09. Okt. 2024**

*8-15.30 Uhr*

**ORTENAU  
KLINIKUM  
IN KEHL**

*Besprechungsraum 1  
und Kapelle*

## Kinaesthetics in der Pflege – Registrierter Grundkurs

Kinaesthetics ist ein Lern- und Bewegungskonzept, das die Bewegungskompetenz und Gesundheitsentwicklung bei jedem Menschen unterstützt und fördert.

Sie lernen im Kurs, den Klienten beim Aufsitzen, Aufstehen oder beim Bewegen im Bett so zu unterstützen, dass er seine Bewegungskompetenzen so weit wie möglich ausschöpfen, erhalten und erweitern kann. Sie lernen, den Klienten mit minimaler Anstrengung, ohne Heben und Tragen, zu bewegen. Dies reduziert das Risiko von arbeitsbedingten Verletzungen und Überlastungsschäden und erleichtert Ihre tägliche Arbeit mit dem Klienten.

### Inhalte:

- Interaktion – Achtsamkeit auf die eigene Bewegung und die Kommunikation mit Patienten
- Funktionale Anatomie – körperliche Strukturen entdecken und diese nutzen
- Menschliche Bewegung – individuelle Bewegungsfähigkeiten erkennen (parallel und spiralig)
- Anstrengung – Ziehen und Drücken wirkungsvoll einsetzen
- Menschliche Funktion – Bewegungen zielgerichtet kombinieren, um z.B. das Aufstehen vom Boden zu unterstützen
- Umgebung – die Umgebung wirksam an Pflegesituationen anpassen und Hilfsmittel einsetzen

### Zielgruppe:

Mitarbeitende Gesundheits- und Krankenpflege, der Ergotherapie sowie der Physiotherapie, Mitarbeitende aus Alten- und Pflegeheimen sowie ambulanten Pflegediensten

### Referentin:

Sybille Markgraf, Kinaesthetics Trainer Stufe III, Peer Tutoring

### Maximale Zahl Teilnehmende:

14 Personen

### Kosten:

330,00 EUR incl. 30,00 EUR für Kursunterlagen und Registrierung für externe Teilnehmende

### Hinweis:

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung, eine Decke oder Isomatte, warme Socken und Schreibmaterial mit.

### Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### Anmeldeschluss:

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

**14./21. März und  
18. April 2024**

8-15.30 Uhr

**ORTENAU  
KLINIKUM  
IN LAHR**

Hörsaal 1

**FACHWISSEN  
ÄRZTLICHER  
DIENST**

# Advanced Life Support (ALS) Provider-Kurs

Zertifizierter Kurs der European Resuscitation Council (ERC)

Der ERC ALS-Provider Kurs vermittelt alle theoretischen und praktischen Fertigkeiten, um den plötzlichen Herzstillstand bei Erwachsenen zu behandeln. Über die Fertigkeiten der Basis- und Immediate Kurse hinaus, erweitert dieser Kurs, das Können um Atemwegsmanagement, EKG-Diagnostik, manuelle Defibrillation und Postreanimationsbehandlung. Die Behandlung von lebensbedrohenden Arrhythmien wird in Szenarien und Workshops trainiert. Zusätzlich werden spezielle Situationen wie z. B. die Reanimation bei Trauma, bei Vergiftungen, Asthma und Anaphylaxie, Elektrolytstörungen und Hypothermie trainiert. Der ALS-Provider Kurs dauert zwei Tage und ist sehr praxisintensiv. Es gibt nur zwei Vorträge. Zwei Instruktoressen betreuen eine Gruppe mit sechs Teilnehmenden, um eine enge und effektive Betreuungsrelation zu gewährleisten. Dabei stehen neben fachlichen Aspekten vor allem das Team-Training und auch die nicht technischen Fertigkeiten im Vordergrund.

## Vorbereitung und Lernerfolgskontrolle

Ca. einen Monat vor dem Kurs erhält der Teilnehmende einen Link über die Lernplattform CoSy. Hier muss der Account vervollständigt und bestätigt werden. Erst danach ist ein Zugriff auf die virtuelle Lernplattform möglich. Am Ende des Kurses wird das Können evaluiert. Nach erfolgreichem Abschluss erhält der Teilnehmende ein international gültiges Zertifikat des ERC mit einer Gültigkeit von drei Jahren. Um die Gültigkeit des Provider-Zertifikates zu erhalten, muss an einem Rezertifizierungsprozess teilgenommen werden.

## Inhalte:

- Weiterführendes Atemwegsmanagement, EKG- Diagnostik, Manuelle Defibrillation und Postreanimationsbehandlung
- Reanimation in speziellen Situationen
- Praktisches Training in Szenarien und Workshops

## Zielgruppe:

Ärzte des Ortenau Klinikums, Pflegekräfte der Intensivstationen, Anästhesie und Notaufnahmen

## Referenten:

Referenten des Universitäts-Notfallzentrum (UNZ) Freiburg, Prof. Dr. Philipp Diehl, Chefarzt Department Kardiologie, Pneumologie, Angiologie, Akutgeriatrie (OG) und Intensivmedizin Ortenau Klinikum

## Maximale Zahl Teilnehmende:

24 Personen

## Kosten:

790,00 EUR für externe Teilnehmende

## Hinweis:

Für diese Veranstaltung werden Fortbildungspunkte bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg beantragt.

## Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

## Anmeldeschluss:

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

**20. April 2024**

8-18 Uhr

**21. April 2024**

8-17.30 Uhr

**ORTENAU  
KLINIKUM  
IN LAHR**

Hörsaal 1

# Auffrischkurs AMG (ehemals GCP-Refresher-Kurs)

Online-Vorbereitung und Online-Seminar (Webinar)

Ziel ist die Auffrischung der Kenntnisse klinischer Studien nach dem Arzneimittelrecht und ein Update (2UE) auf das neue Arzneimittelrecht.

## Inhalte:

### Online-Vorbereitung, ca. 4 h:

- Modul 1: Gute klinische Praxis nach ICH-GCP (R2)
- Modul 2: Ethische und Rechtliche Grundlagen / Planung und Vorbereitung
- Modul 3: Patientenaufklärung
- Modul 4: Qualitätssicherung
- Modul 5: Dokumentation
- Modul 6: Safety

An jede Fortbildungseinheit schließt sich eine Lernerfolgskontrolle an.

**Online-Seminar:** Überblick neues Arzneimittelrecht nach EU-V Nr. 536/2014 einschl. CTIS (ca. 1 h)

## Zielgruppe:

Prüfungsteam (Prüferinnen und Prüfer, nicht-ärztliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter)

## Referent:

Dr. Thomas Flury, Dipl.- Biologe, Zentrum Klinische Studien des Universitätsklinikums Freiburg

## Maximale Zahl Teilnehmende:

25 Personen

## Hinweis:

Dem Besuch dieses Online- Seminars/ Webinars geht ein Online-Training (4 h) voraus.  
Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie von uns ca. 14 Tage vor dem Webinar einen AnmeldeLink, mit dem Sie sich als Teilnehmer bei ILIAS Freiburg registrieren und sich dort selbst einen Account anlegen. **Bitte geben Sie dazu bei Anmeldung Ihre E-Mail-Adresse an.**

Sie bearbeiten bitte im Vorfeld des Webinars die Lernmodule des Online-Kurses mit den jeweils abschließenden Lernerfolgskontrollen.

## Anmeldung:

Akademie/Fortbildung Ortenau Klinikum Lahr  
Klosterstr. 19  
77933 Lahr  
Telefon: 07821 93 2033  
Fax: 07821 93 2050  
E-Mail: akademie.le@ortenau-klinikum.de

## Anmeldeschluss:

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

**20. Nov. 2024**

12-12.45 Uhr

(exkl. Online Training)

## ONLINE-SEMINAR

Eigener PC- Arbeitsplatz mit  
Kamera, Lautsprecher und  
Mikrofon oder Headset

# Anästhesiologie Grundkurs-1 nach DEGUM

## Ultraschallgestützte periphere Nervenblockaden und Gefäßzugänge

Der nach dem Curriculum der Sektion Anästhesiologie der DEGUM zertifizierte Grundkurs-1 bietet einen systematischen Einstieg in das komplexe Thema der ultraschallgestützten Nervenblockaden und Gefäßzugänge. Im Kurs werden Anleitungen zu Kernpunkten sonografischer Interventionen in der Anästhesie gegeben. Thematische Schwerpunkte des Grundkurses sind für den Bereich Regionalanästhesie die Blockaden des Plexus brachialis auf interskalenärer und axillärer Ebene sowie Blockaden der peripheren Äste des Plexus lumbalis und des N. ischiadicus distal der Gesäßfalte.

In insgesamt 7 Workshops werden die zuvor erläuterten theoretischen Inhalte unter Anleitung erfahrener Kliniker und DEGUM Kursleiter an Probanden oder Punktionsphantomen praktisch erarbeitet. Der Anteil der praktischen Übungen beträgt über 50 % der Veranstaltung.

### Inhalte:

- Mit welchen Schritten gelangt man zu einem aussagekräftigen Ultraschallbild?
- Wo liegen die Fallstricke in der Bildinterpretation?
- Was sind die Techniken, um ein ruhiges B-Bild zu erreichen?
- Wie ist die Punktionskanüle eindeutig identifizierbar?
- Was ist die Problematik bei der Verwendung des Farbdopplers zur Gefäßdetektion in der Regionalanästhesie?
- Wie kann ich Gefäße sicher und komplikationslos sonografisch punktieren?

### Zielgruppe:

Ärzte der anästhesiologischen Abteilungen des Ortenau Klinikums

### Seminarleitung:

Dr. Rainer J. Litz, DEGUM-Seminarleiter Stufe III, Leiter der DEGUM Sektion Anästhesiologie, USRA

### Co-Referenten:

Dr. Tim Mäcken, DEGUM-Seminarleiter Stufe III, USRA; weitere Tutoren der USRA

### Maximale Zahl Teilnehmende:

24 Personen

### Kosten:

620,00 EUR inkl. DEGUM-Zertifikatsplakette und Fortbildungspunkte durch die Ärztekammer für externe Teilnehmer

### Hinweis:

Für diese Veranstaltung werden Fortbildungspunkte bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg beantragt.

### Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### Anmeldeschluss:

Zwölf Wochen vor Veranstaltungsbeginn

**30. Nov. 2024**

8.30-18 Uhr

**01. Dez. 2024**

8.30-17 Uhr

**ORTENAU  
KLINIKUM  
IN LAHR**

Hörsaal 1



## EKG I – Grundlagen für den Klinik-Alltag

Ein Grundlegendes Verständnis des EKGs gehört zur Basisdiagnostik in der Medizin. In diesem Kurs lernen Sie die Grundlagen der EKG-Diagnostik kennen und sind danach in der Lage ein EKG zu befunden und die häufigsten Pathologien zu diagnostizieren.

### **Inhalte:**

- Grundlagen im Hinblick auf Anatomie und Physiologie
- Schematische EKG-Befundung
- Fallbeispiele

### **Zielgruppe:**

Ärzte des Ortenau Klinikums

### **Referenten:**

Dr. Fabian Meixner, Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie, Sektionsleiter Kardiologie, N.N.

### **Maximale Zahl Teilnehmende:**

60 Personen

### **Anmeldung:**

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### **Anmeldeschluss:**

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

**17. April 2024**

14-16 Uhr

**ORTENAU  
KLINIKUM  
IN OFFENBURG  
EBERTPLATZ**

*Hörsaal/ Konferenzraum*

## EKG II – Kurs für Akut-Mediziner/-innen

In der Notfall- und Intensivmedizin ist das EKG ein wichtiger Baustein der Diagnostik und leitet uns bei wichtigen Therapieentscheidungen beim kritisch kranken Patienten/-innen.

Das Erkennen wichtiger Pathologien und Muster ist essentiell und sollte von jedem Arzt/Ärztin in der Präklinik, Notaufnahme und Intensivstation beherrscht werden. Anhand von Fallbeispielen von A wie Arrhythmie, über B wie Breathing bis hin zu E wie Elektrolyte, werden die Wichtigsten Grundlagen vermittelt.

### **Inhalte:**

- Grundlagen der Anatomie und Physiologie im Hinblick auf die EKG-Befundung
- Fallbeispiele im Hinblick auf Ischämiediagnostik, bradykarde und tachykarde Herzrhythmusstörungen, Elektrolytstörungen etc.

### **Zielgruppe:**

Ärzte des Ortenau Klinikums

### **Referenten:**

Dr. Fabian Meixner, Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie, Sektionsleiter Kardiologie, N.N.

### **Maximale Zahl Teilnehmende:**

60 Personen

### **Anmeldung:**

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### **Anmeldeschluss:**

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

**08. Mai 2024**

14-16 Uhr

**ORTENAU  
KLINIKUM  
IN OFFENBURG  
EBERTPLATZ**

Hörsaal/Konferenzraum

# Internistisches Schockraum-Simulationstraining

Das internistische Schockraum-Training richtet sich gezielt an Ärzte und Pflegekräfte der Inneren Medizin, die kritisch kranke Patienten an der Schnittstelle zwischen ZNA und internistischer Intensivstation versorgen. Im Rahmen dieses 2-tägigen Kursformates wird die Versorgung internistischer Krankheitsbilder als interprofessionelles Team geübt. Neben der medizinischen Versorgung wird ein Schwerpunkt auf Human Factors und strukturierte Übergabetechniken gelegt.

Dieser Kurs bietet Ihnen also die theoretischen Grundlagen für die strukturierte Patientenversorgung im Schockraum und praktische Übungen anhand Simulationstrainings verschiedenster Szenarien.

## Inhalte:

- Human Factors und Crisis Resource Management
- Strukturierte Patientenversorgung im Schockraum
- Einweisung in die Simulationstechnik
- Szenarietrainings

## Zielgruppe:

Ärzte und Pflegekräfte der Inneren Medizin, die auf Intensivstationen und Zentralen Notaufnahmen tätig sind

## Referenten/Instruktoren:

Prof. Dr. Philipp Diehl, Berthold Groß und Team, MegaMed Notfallmanagement GbR

## Maximale Zahl Teilnehmende:

30 Personen

## Hinweis:

Für diese Veranstaltung werden Fortbildungspunkte bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg beantragt.

## Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

## Anmeldeschluss:

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

**15. Nov. 2024**

14-18.30 Uhr (Theorie)

**16. Nov. 2024**

8.30-17 Uhr (Praxis)

**ORTENAU  
KLINIKUM  
IN LAHR**

Hörsaal 1

# Notarztkurs Department Notfallmedizin Ortenau Klinikum

80 Stunden-Kurs zum Erwerb der Zusatzbezeichnung Notfallmedizin

Der „Notarztkurs“ – Zusatzbezeichnung Notfallmedizin – ist Bestandteil der von der Ärztekammer Baden-Württemberg geforderten fachlichen und formalen Eignung zum Notarzt nach dem Rettungsdienstgesetz. Wir bereiten Sie in diesem Weiterbildungskurs optimal auf Ihre eigenverantwortliche Tätigkeit im Notarztdienst vor.

## Inhalte:

Die Inhalte entsprechen dem 80-stündigen Curriculum „Allgemeine und Spezielle Notfallbehandlung“ der Bundesärztekammer. Die Teilnehmende erhalten eine qualitativ hochwertige Ausbildung im Bereich der Notfallmedizin auf Grundlage aktueller internationaler Richtlinien und Algorithmen (ERC, ALS, ATLS, DGU, DIVI). Im Vordergrund steht neben den Fachvorträgen zu den präklinisch relevanten Themengebieten ein hoher Praxisanteil. In Kleingruppenübungen führen Sie theoretische und praktische Assessments durch, und werden unter professioneller Supervision mit der strukturierten Herangehensweise in der präklinischen Versorgung vertraut gemacht. Authentische Fallbeispiele aus sämtlichen Bereichen der Notfallmedizin und Szenario-basierte Übungen mit Debriefing werden durchgeführt. Ergänzt werden die Trainingsinhalte durch die Auseinandersetzung mit dem Einfluss der „Human Factors“ bei der Patientenversorgung unter realitätsnahen Bedingungen. Einbezogen werden zudem alle an der Notfallversorgung beteiligten Hilfsorganisationen sowie Polizei und Feuerwehr. Der Kurs umfasst den geforderten zertifizierten Reanimationsstandard. Das Kursende wird durch eine Evaluation der Instrukturen mittels Teilnehmende-Rückmeldung und Supervision abgerundet.

## Zielgruppe:

Ärzte des Ortenau Klinikums sowie interessierte Ärzte aus externen Einrichtungen. Gemäß der Vorgaben der neuen Weiterbildungsordnung (WBO) 2020 besteht keine zeitliche Grenze als Eingangsvoraussetzung für die Kursteilnahme (LÄK Baden-Württemberg). Wir empfehlen eine mindestens 12-monatige klinische Tätigkeit in einem Akutkrankenhaus. Abweichende Vorgaben der jeweils zuständigen Landesärztekammern sind zu beachten.

## Ärztliche Leitung:

Dr. Peter Sutterer, Chefarzt Department Notfallmedizin Ortenau Klinikum  
Dr. Jutta Heier, Oberärztin Anästhesiologie, Ortenau Klinikum

## Referenten:

Sämtliche Dozenten und Instrukturen des Kurses sind langjährige, erfahrene Mitarbeiter im Notarzt- und Rettungsdienst.

## Maximale Zahl Teilnehmende:

24 Personen

## Kosten:

1.200,00 EUR für externe Teilnehmende. Die Ärzte des Ortenau Klinikums erhalten eine Prämie in Höhe von 250,00 EUR und die Rückerstattung der Prüfungsgebühren, wenn innerhalb von sechs Monaten nach Erwerb der Zusatzbezeichnung eine Tätigkeit im Umfang von 144 Stunden Notarztdienst nachgewiesen wurde.

## Hinweis:

Der Kurs ist von der Landesärztekammer Baden-Württemberg geprüft und anerkannt, Fortbildungspunkte sind beantragt. Teilnehmendeunterlagen, Zertifikate, Verpflegung während des Kurses inklusive. Für Mitarbeiter des Ortenau Klinikums wird Arbeitsbefreiung unter Fortzahlung der Bezüge bis zu maximal acht Fortbildungstagen (Werktage Mo-Fr) gewährt. Hierbei erfolgt eine Anrechnung auf die üblichen fünf Fortbildungstage.

## Anmeldung:

Über die Akademie unter [akademie.og@ortenau-klinikum.de](mailto:akademie.og@ortenau-klinikum.de)

## Anmeldeschluss:

Zwölf Wochen vor Veranstaltungsbeginn

**12.-19. Okt. 2024**

**8 Termine**

8-18 Uhr

**ORTENAU  
KLINIKUM  
IN OFFENBURG  
ST. JOSEFSKLINIK**

Josefssaal,

Schulungsräume der Ebene 3

## Sonographie-Grundkurs nach DEGUM-Richtlinien

Kurssystem B-Bild-Sonographie des Abdomen und Retroperitoneum (einschl. Urogenitalsystem) sowie der Thoraxorgane (ohne Herz) und der Schilddrüse – Einführung in die klinische Sonographie des Abdomens und des Retroperitoneums

Der Grundkurs wird nach den Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin durchgeführt. Die drei Tage bieten eine Einführung in die klinische Sonographie mit praktischen Übungen. Im Vordergrund stehen Geräteeinstellung, Lagerung und disziplinierter Untersuchungsablauf. Auf die diagnostischen Möglichkeiten farbcodierter Duplexsonographie und kontrastmittelunterstützter Sonographie wird eingegangen. Die Schilddrüsendarstellung und die FAST-sonographie zum Umgang mit akuten Notsituationen werden berücksichtigt. Die praktischen Übungen an gebräuchlichen Gerätetypen umfassen die Hälfte des Zeitrahmens.

### Inhalte:

- Indikationsbereich mit umfassender Diagnostik der inneren Organe
- Physikalisch-technische Grundlagen
- Untersuchungstechnik
- Dokumentation normaler und häufiger pathologischer Befunde
- Praktische Übungen an Probanden

### Zielgruppe:

Mitarbeitende Ärztlicher Dienst

### Ärztliche Leitung:

Dr. Karl-Heinz Seitz, Kursleiter DEGUM, Sektion Innere Medizin;

### Referenten:

Dr. Karl-Heinz Seitz, Kursleiter DEGUM, Sektion Innere Medizin;

Prof. Dr. Felix Flohr von den VIDIA-Kliniken Gastroenterologe/Endokrinologe, DEGUM Stufe II

### Maximale Zahl Teilnehmende:

20 Personen

### Kosten:

895,00 EUR inkl. DEGUM-Kursplaketten für externe Teilnehmende

### Hinweise:

Für diese Veranstaltung werden Fortbildungspunkte bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg beantragt.

### Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### Anmeldeschluss:

Zwölf Wochen vor Veranstaltungsbeginn

**12. Juni 2024**

9-17 Uhr

**13./14. Juni 2024**

9-18 Uhr

**ORTENAU  
KLINIKUM  
IN OFFENBURG  
ST. JOSEFSKLINIK**

Auditorium

# Interprofessionelles multidisziplinäres traumatologisches Schockraumsimulationstraining

Die Versorgung kritisch erkrankter Patienten im Schockraum stellt eine herausfordernde Aufgabe für das gesamte Behandlungsteam dar. Die strukturierte und qualitativ hochwertige Behandlung im Überregionalen Traumazentrum (ÜTZ) Betriebsstelle Offenburg Ebertplatz sowie im Regionalen Traumazentrum Betriebsstelle Lahr garantieren ein Höchstmaß an traumatologischer Versorgungsqualität im Ortenau Klinikum.

## **Inhalte:**

Die Teilnehmenden vertiefen in einer Tagesfortbildung die Versorgung traumatologischer Schockraumpatienten auf Grundlage aktueller internationaler Richtlinien und Algorithmen (ERC, ALS, ATLS, DGU, DIVI).

Neben einem einführenden Vortrag steht ein hoher Praxisanteil mit drei authentischen in situ Simulationsszenarien und folgendem strukturierten Debriefing unter professioneller Supervision im Vordergrund. Einbezogen wird zudem der Rettungsdienst als Schnittstelle zur präklinischen Notfallversorgung.

Besonders im Fokus des Trainings steht die Auseinandersetzung mit dem Einfluss der „Human Factors“ und des „CRM – Crew Resource Managements“ bei der Patientenversorgung unter realitätsnahen Bedingungen.

## **Zielgruppe:**

Ärzte und Pflegekräfte der Betriebsstellen Offenburg Ebertplatz und Lahr aus den Abteilungen für Unfallchirurgie, Anästhesie und der Zentralen Notaufnahme.

Pro Training sind folgende Teilnehmende eingeplant:

jeweils zwei Ärzte: Unfallchirurgie, Anästhesie, jeweils zwei Pflegekräfte Anästhesie, Zentrale Notaufnahme

## **Referenten:**

Die Instruktoren des Kurses sind langjährige, erfahrene Mitarbeitende in der innerklinischen Notfall- und Schockraumversorgung sowie im Notarzt- und Rettungsdienst. Sie sind ausgebildete CRM- und Simulations- Instruktoren (InFacT Simulator-Instructor, inPASS CRM-Simulations-Instructor)

## **Maximale Zahl Teilnehmende:**

8 Personen

## **Hinweis:**

Für diese Veranstaltung werden Fortbildungspunkte bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg beantragt.

Eine Teilnahmebescheinigung für Pflegekräfte wird ebenfalls ausgestellt.

## **Anmeldung:**

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

## **Anmeldeschluss:**

Vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn

Offenburg  
Ebertplatz:

**07. März 2024**

**04. Juli 2024**

**05. Nov. 2024**

**12. Dez. 2024**

8.30-16 Uhr

Lahr:

**08. März 2024**

**05. Juli 2024**

**06. Nov. 2024**

**13. Dez. 2024**

8.30-16 Uhr

**ORTENAU  
KLINIKUM  
IN OFFENBURG  
EBERTPLATZ  
UND LAHR**

Zentrale Notaufnahme

# **STRAHLEN- SCHUTZKURSE**

# Kurs zur Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz – Röntgendiagnostik für Ärzte

Ziel der Veranstaltung ist der Erwerb der Bescheinigung zum Erhalt der Fachkunde im Strahlenschutz (StrISchV). Der Inhalt des Kurses richtet sich nach der Richtlinie „Fachkunde und Kenntnisse im Strahlenschutz in der Medizin“, Anlage 6.

## Inhalte:

- Neue Entwicklungen der Gerätetechnik
- Stand der Technik im Strahlenschutz
- Indikationsstellung zur Untersuchung mit Röntgenstrahlung unter Berücksichtigung alternativer Diagnoseverfahren
- Qualitätssicherung - aktuelle Entwicklung (inkl. diagnostische Referenzwerte, Leitlinien der Bundesärztekammer)
- Geänderte Rechtsvorschriften und Empfehlungen
- Erfahrungen der ärztlichen Stelle

## Zielgruppe:

Ärzte des Ortenau Klinikums, die ihre Fachkunde aktualisieren müssen. Eine Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz ist mindestens alle 5 Jahre erforderlich. Auf eine fristgerechte (tagesgenaue) Aktualisierung ist zu achten.

## Referenten:

Silke Birnbaum-Laubenberger, Lehr-MTRA;  
Prof. Dr. Jörg Laubenberger, Chefarzt des Radiologischen Instituts

## Maximale Zahl Teilnehmende:

14 Personen

## Kosten:

250,00 EUR für externe Teilnehmende

## Hinweis:

Der Kurs ist von der zuständigen Behörde anerkannt und hat bundesweit Gültigkeit. Für diesen Kurs werden Fortbildungspunkte bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg beantragt. Voraussetzung zur Teilnahme ist die entsprechende Fachkundebescheinigung der Landesärztekammer.

## Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

## Anmeldeschluss:

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

**02./03. Mai 2024**

14-17.30 Uhr

**ORTENAU  
KLINIKUM  
IN OFFENBURG  
EBERTPLATZ**

Konferenzraum/Hörsaal



# Kurs zum Erwerb der erforderlichen Kenntnisse im Strahlenschutz für OP-Personal

Ziel des Kurses ist der Erwerb der erforderlichen Kenntnisse im Strahlenschutz für Personen, die ausschließlich einfache Röntgeneinrichtungen auf direkte Anweisung des unmittelbar anwesenden Arztes bedienen (StrlSchV). Der Inhalt des Kurses richtet sich nach der Richtlinie „Fachkunde und Kenntnisse im Strahlenschutz in der Medizin“, Anlage 10.

## Inhalte:

### Theoretischer Teil

- Physikalische Grundlagen
- Bildsystem
- Dosimetrie
- Grundlagen der Röntgenanatomie und Einstelltechnik
- Biologische Strahlenwirkung
- Strahlenexposition des Menschen
- Strahlenschutz des Patienten und des Personals
- Organisation des Strahlenschutzes
- Qualitätssicherung

### Praktischer Teil

- Durchleuchtungseinrichtung: Aufbau, Funktion, Strahlenschutzsituation
- Aufnahmeeinstellung im OP-Bereich

## Zielgruppe:

Medizinisches Assistenzpersonal, das im OP-Bereich ausschließlich einfache Röntgeneinrichtungen auf direkte Anweisung des unmittelbar anwesenden Arztes bedient

## Referentin:

Silke Birnbaum-Laubenberger, Lehr-MTRA

## Maximale Zahl Teilnehmende:

14 Personen

## Kosten:

250,00 EUR für externe Teilnehmende

## Hinweis:

Der Kurs ist von der zuständigen Behörde anerkannt und hat bundesweit Gültigkeit. Der Kurs besteht aus vier Terminen. Sie sollten bei Anmeldung an allen vier Terminen teilnehmen können.

## Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

## Anmeldeschluss:

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

**11./12./15. April  
2024**

9-15.30 Uhr

## ORTENAU KLINIKUM IN ACHERN

Vortragsraum im  
Bildungszentrum für  
Gesundheits- und  
Pflegeberufe

## Teleradiologie

Kurs zum Erwerb der erforderlichen Kenntnisse im Strahlenschutz für Ärzte am Ort der technischen Durchführung

Ziel der Veranstaltung ist der Erwerb der erforderlichen Kenntnisse im Strahlenschutz für Ärzte am Ort der technischen Durchführung in der Teleradiologie (StrlSchV). Der Inhalt des Kurses richtet sich nach der Richtlinie „Fachkunde und Kenntnisse im Strahlenschutz in der Medizin“, Anlage 7.2.

### Inhalte:

- Rechtsvorschriften und Rahmenbedingungen
- Organisation des Strahlenschutzes
- Teleradiologiespezifische Komponenten der Röntgeneinrichtung
- Geräte- und Aufnahmetechnik
- Datenübertragung
- Arzt am Untersuchungsort
- Aufzeichnungs- und Aufbewahrungspflichten

### Zielgruppe:

Ärzte, die in der Teleradiologie am Ort der technischen Durchführung anwesend sind, ohne über die erforderliche Fachkunde (CT) zu verfügen. Die erforderlichen Kenntnisse des Arztes am Untersuchungsort gelten als nachgewiesen, wenn eine Fachkunde im Strahlenschutz und die Bestätigung eines Teleradiologen über eine ausreichende praktische Erfahrung und Einweisung für eine Tätigkeit als Arzt am Untersuchungsort vorliegen.

### Referentin:

Silke Birnbaum-Laubenberger, Lehr-MTRA

### Maximale Zahl Teilnehmende:

20 Personen

### Kosten:

170,00 EUR für externe Teilnehmende

### Hinweis:

Für diesen Kurs werden Fortbildungspunkte bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg beantragt. Der Kurs ist von der zuständigen Behörde anerkannt. Diese Anerkennung ist bundesweit gültig. Der Kurs umfasst insgesamt 8 Unterrichtseinheiten. In dieser Veranstaltung werden Ihnen die theoretischen Kenntnisse vermittelt (4 Unterrichtseinheiten).

Die praktische Unterweisung (4 Unterrichtseinheiten) findet im Radiologischen Institut am Standort Offenburg Ebertplatz nach telefonischer Vereinbarung statt: Sekretariat Telefon 0781 472-3101. Das Zertifikat über die erfolgreiche Teilnahme am Teleradiologiekurs erhalten Sie erst nach der praktischen Unterweisung im Radiologischen Institut am Standort Offenburg Ebertplatz.

### Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### Anmeldeschluss:

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

*Kurs 1:*

**11. März 2024**

13-16.15 Uhr

*Kurs 2:*

**15. Nov. 2024**

13-16.15 Uhr

**ORTENAU  
KLINIKUM  
IN OFFENBURG  
EBERTPLATZ**

*Hörsaal/Konferenzraum*

## Kombinierter Kurs für den Erhalt der Fachkunden in Röntgendiagnostik, Nuklearmedizin und Strahlentherapie

Auch nach § 48 der Strahlenschutzverordnung muss zum Erhalt der Fachkunde diese für die Tätigkeit in der Radiologie, der Nuklearmedizin und der Strahlentherapie alle fünf Jahre entsprechend den gesetzlichen Vorgaben aktualisiert werden. Die Kursinhalte werden in der Richtlinie Strahlenschutz vorgegeben.

Dieser Kurs richtet sich an Personen, die die Fachkunde für Radiologie und der Nuklearmedizin bzw. Strahlentherapie besitzen und diese aufrechterhalten möchten. Mit diesem, von der zuständigen Aufsichtsbehörde genehmigten 12-stündigen Kombinationskurs, können alle o. g. Fachkunden aktualisiert und damit erhalten werden. Wird die Fachkunde allein für den radiologischen Bereich benötigt, ist die Teilnahme samstags mit 8 Stunden ausreichend.

### Inhalte:

Der Inhalt richtet sich nach der aktuellen Fassung der Richtlinie „Fachkunde nach RöV“ und „Richtlinie Strahlenschutz in der Medizin“

### Zielgruppe:

Ärzte, MTRA und MTA, die ihre Fachkunde aktualisieren müssen.  
Auf das Einhalten der Fristen ist zu achten.

### Referenten:

Referenten der Karepamed GbR

### Maximale Zahl Teilnehmende:

30 Personen

### Kosten:

200,00 EUR für externe Teilnehmende

### Hinweis:

Der Kurs ist von der zuständigen Behörde anerkannt. Diese Anerkennung ist bundesweit gültig. Voraussetzung der Teilnahme ist die noch gültige Fachkundebescheinigung. Ist der Termin zur Aktualisierung bereits verstrichen, muss die Fachkunde lt. Strahlenschutzrecht neu erworben werden!

Für diesen Kurs werden Fortbildungspunkte bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg beantragt.

Der Kombinierte Kurs besteht aus zwei Terminen. Sie sollten bei Anmeldung an allen zwei Terminen teilnehmen können.

Sollten Sie nur den „Kurs zur Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz für Ärzte nur im Anwendungsbereich der Röntgendiagnostik benötigen, können Sie sich auch nur für Samstag, den 09. März 2024 bzw. Samstag, den 19. Oktober 2024 anmelden.

Dies dann bitte bei der Anmeldung deutlich kennzeichnen.

### Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### Anmeldeschluss:

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

**08. März 2024**

15.30-18.45 Uhr

**09. März 2024**

9-17 Uhr

**18. Okt. 2024**

15.30-18.45 Uhr

**19. Okt. 2024**

9-17 Uhr

**ORTENAU  
KLINIKUM  
IN LAHR**

*Cafeteria Speisesaal*

## Kurs zum Erwerb der erforderlichen Kenntnisse im Strahlenschutz für Ärzte (8-Stunden-Kurs)

Nach § 49 Abs. 1 Strahlenschutzverordnung dürfen Ärzte, die nicht über die erforderliche Fachkunde im Strahlenschutz verfügen, unter ständiger Aufsicht und Verantwortung eines fachkundigen Arztes Röntgenstrahlen am Menschen anwenden, wenn sie die erforderlichen Kenntnisse im Strahlenschutz gemäß Anlage 7.1 der Fachkunderichtlinie erworben haben.

### Zielgruppe:

Ärzte, die nicht über eine Fachkunde im Strahlenschutz verfügen, wenn sie unter ständiger Aufsicht und Verantwortung eines fachkundigen Arztes Röntgenstrahlung am Menschen anwenden möchten. Eine Aktualisierung der Kenntnisse im Strahlenschutz ist mindestens alle 5 Jahre erforderlich. Auf eine fristgerechte (tagesgenaue) Aktualisierung ist zu achten.

### Referenten:

Referenten der Karepamed GbR

### Maximale Zahl Teilnehmende:

30 Personen

### Kosten:

200,00 EUR für externe Teilnehmende

### Hinweis:

Der Kurs ist von der zuständigen Behörde anerkannt und hat bundesweit Gültigkeit. Für diesen Kurs werden Fortbildungspunkte bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg beantragt.

### Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### Anmeldeschluss:

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

**12. Nov. 2024**

9-16.30 Uhr

**ORTENAU  
KLINIKUM  
IN LAHR**

Hörsaal 1

## Kurs zur Aktualisierung der erforderlichen Kenntnisse im Strahlenschutz für OP-Personal

Ziel der Veranstaltung ist die Aktualisierung der erforderlichen Kenntnisse im Strahlenschutz für Personen, die ausschließlich einfache Röntgeneinrichtungen auf direkte Anweisung des unmittelbar anwesenden Arztes bedienen (StrlSchV). Der Inhalt dieses Aktualisierungskurses richtet sich nach der Richtlinie „Fachkunde und Kenntnisse im Strahlenschutz in der Medizin“, Anlage 11.

### Inhalte:

- Geänderte Rechtsvorschriften und Empfehlungen
- Stand der Technik im Strahlenschutz
- Neue Entwicklungen der Gerätetechnik
- Qualitätssicherung – aktuelle Entwicklungen
- Erfahrungen der ärztlichen Stellen

### Zielgruppe:

Medizinisches Assistenzpersonal, das im OP-Bereich ausschließlich einfache Röntgeneinrichtungen auf direkte Anweisung des unmittelbar anwesenden Arztes bedient. Eine Aktualisierung der Kenntnisse im Strahlenschutz ist mindestens alle 5 Jahre erforderlich. Auf eine fristgerechte (tagesgenaue) Aktualisierung ist zu achten. In Sonderfällen wenden Sie sich bitte an die zuständige Stelle.

### Referentin:

Silke Birnbaum-Laubenberger, Lehr-MTRA

### Maximale Zahl Teilnehmende:

20 Personen

### Kosten:

100,00 EUR für externe Teilnehmende

### Hinweis:

Der Kurs ist von der zuständigen Behörde anerkannt und hat bundesweit Gültigkeit.

### Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### Anmeldeschluss:

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

**17. Feb. 2024**

9-12.30 Uhr

**ORTENAU  
KLINIKUM  
IN LAHR**

*Cafeteria Speisesaal*

**09. Nov. 2024**

9-12.30 Uhr

**ORTENAU  
KLINIKUM  
IN OFFENBURG  
ST. JOSEFSKLINIK**

*Josefssaal*

## Teleradiologie

Kurs zur Aktualisierung der Kenntnisse im Strahlenschutz für Ärzte am Ort der technischen Durchführung

Ziel der Veranstaltung ist die Aktualisierung der erforderlichen Kenntnisse im Strahlenschutz für Ärzte am Ort der technischen Durchführung in der Teleradiologie (StrlSchV). Der Inhalt dieses Aktualisierungskurses richtet sich nach der Richtlinie „Fachkunde und Kenntnisse im Strahlenschutz in der Medizin“, Anlage 11.

### Inhalte:

- Geänderte Rechtsvorschriften und Empfehlungen
- Stand der Technik im Strahlenschutz
- Aktuelle Entwicklungen auf dem Gebiet der Qualitätssicherung
- Neue Entwicklungen der Gerätetechnik
- Erfahrungen der ärztlichen Stellen

### Zielgruppe:

Ärzte am Ort der technischen Durchführung in der Teleradiologie, die bereits Kenntnisse im Strahlenschutz erworben haben.

Eine Aktualisierung der Kenntnisse im Strahlenschutz ist mindestens alle 5 Jahre erforderlich. Auf eine fristgerechte (tagesgenaue) Aktualisierung ist zu achten.

In Sonderfällen wenden Sie sich bitte an die zuständige Stelle.

### Referentin:

Silke Birnbaum-Laubenberger, Lehr-MTRA

### Maximale Zahl Teilnehmende:

14 Personen

### Kosten:

100,00 EUR für externe Teilnehmende

### Hinweis:

Der Kurs ist von der zuständigen Behörde anerkannt und hat bundesweit Gültigkeit. Für diesen Kurs werden Fortbildungspunkte bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg beantragt.

### Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### Anmeldeschluss:

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

**20. Sep. 2024**

13-16.15 Uhr

**ORTENAU  
KLINIKUM  
IN ACHERN**

Vortragsraum im  
Bildungszentrum

# **FACHWISSEN ENDOSKOPIE**

## Sachkundelehrgang Endoskopaufbereitung

Die Endoskopaufbereitung zählt zu den schwierigsten Arbeitsfeldern im Rahmen der Aufbereitung von Medizinprodukten und erfordert eine fachspezifische Sachkunde. Dieser Lehrgang führt zur „Sachkunde für die Instrumentenaufbereitung in der Endoskopie“ und verfügt über die Anerkennung durch die Deutsche Gesellschaft für Sterilgutversorgung (DGSV e.V.).

### Inhalte:

- Einführung
- Übersicht über gesetzliche und normative Grundlagen
- Grundlagen der Epidemiologie und Mikrobiologie
- Einführung in die Grundlagen der Hygiene
- Qualitätsmanagement
- Aufbereitung von Medizinprodukten im Güterkreislauf

### Zielgruppe:

Arzthelfer/innen und Angehörige weiterer medizinischer Assistenzberufe in der ärztlichen Praxis und in Krankenhäusern, die mit der Endoskopaufbereitung betraut sind, Fachkunde I-Absolventen sowie andere interessierte Mitarbeitende

### Referent:

N.N., Mitarbeiter der Fachschule für Hygienetechnik, Bad Kreuznach

### Maximale Zahl Teilnehmende:

30 Personen

### Kosten:

(5-tägig) 576,00 EUR zzgl. 36,00 EUR Prüfungsgebühr zzgl. ges. MwSt.

(3-tägig) 413,00 EUR zzgl. 36,00 EUR Prüfungsgebühr zzgl. ges. MwSt.

### Hinweis:

Nach erfolgreicher Teilnahme an der schriftlichen Sachkenntnisprüfung erhalten die Teilnehmende ein Zertifikat der „Deutschen Gesellschaft für Sterilgutversorgung“ als Nachweis der aktuellen Kenntnis gemäß § 8 Abs. 4 der Medizinproduktebetreiber-Verordnung. Die erworbene Sachkenntnis gilt bundesweit. Voraussetzung für die Teilnahme an dem 5-tägigen Kurs und den Erwerb des Zertifikats ist eine abgeschlossene Ausbildung zum/zur Arzthelfer/in oder zu einem anderen Medizinalfachberuf sowie der Nachweis einer Hospitation in der Endoskopie-Aufbereitung gem. Hospitationsnachweis der DGSV e.V.

Teilnehmende, die bereits ein DGSV-Zertifikat der Fachkunde I oder DGSV-Sachkunde-Zertifikat für die Medizinprodukteaufbereitung in der ärztlichen/zahnärztlichen Praxis haben, müssen lediglich an den letzten drei Tagen der Fortbildung teilnehmen. Bitte geben Sie dies bei der Anmeldung an. Auch Teilnehmende des 3-tägigen Lehrgangs benötigen den oben genannten Hospitationsnachweis. Teilnehmende, die keine Ausbildung zum/zur Arzthelfer/in oder zu einem anderen medizinischen Assistenzberuf haben und auch nicht in Besitz der Fachkunde 1 oder Sachkunde sind, erhalten kein Zertifikat, sondern lediglich eine Teilnahmebestätigung.

### Anmeldung:

Fachschule für Hygienetechnik  
Frankfurter Straße 8, 55545 Bad Kreuznach  
Telefon 06727 93440, Fax 06727 934444, E-Mail info@fht-dsm.com  
www.fht-dsm.com

Bitte geben Sie bei Anmeldung den Klinikstandort an, an dem Sie tätig sind und stellen Sie einen Antrag auf Genehmigung einer Dienst-/Fortbildungsreise in Ihrer Personalabteilung.

**26. Feb.-01. März  
2024 (5-tägig)**

8-16 Uhr

**28. Feb.-01. März  
2024 (3-tägig)**

8-16 Uhr

**ORTENAU  
KLINIKUM  
IN OFFENBURG  
ST. JOSEFSKLINIK**

Schulungsraum 1, Ebene 3



**FACHWISSEN  
PHYSIOTHERAPIE**

# Arbeitsplatztraining

In der MBOR und ABMR

Ziel ist die Umsetzung, der im Rahmen von FCE-Diagnostik ermittelten arbeitsbezogenen körperlichen Aktivitätsdefiziten, in eine anforderungsorientierte Trainingstherapie mit speziellem Tätigkeitsbezug.

## Inhalte:

- Ableitung von Trainingszielen aus der FCE-Diagnostik
- Planung und Organisation von Arbeitsplatztraining
- Ausstattungsvoraussetzungen
- Praktisches Erarbeiten von Trainingsinhalten anhand von Fall-beispielen

## Zielgruppe:

Sporttherapeuten, Physiotherapeuten, Ergotherapeuten (mit MTT-Zulassung),

## Referent:

Dr. Torsten Alles, Diplom-Sportwissenschaftler

## Maximale Zahl Teilnehmende:

12 Personen

## Kosten:

200,00 EUR für externe Teilnehmende

## Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

## Anmeldeschluss:

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

**03. Feb. 2024**

9-16 Uhr

**ORTENAU  
KLINIKUM  
IN OFFENBURG  
EBERTPLATZ**

*Räumlichkeiten des  
ambulanten Rehasentrum  
Ortenau*

## Krankengymnastik am Gerät (KGG)

Krankengymnastik am Gerät ist eine aktive Therapie mit dem Ziel, die Kraft, Koordination, Ausdauer, Beweglichkeit und Schnelligkeit bei verschiedenen Krankheitsbildern zu trainieren. Eine erleichterte Bewältigung des Alltags und Optimierung sportartspezifischer Leistungen werden durch das Training erreicht.

Sie lernen eigenständig indikationsspezifische Programme zu erstellen. Diese werden mit Groß- und Kleingeräten in der Praxis und als Heimübungen durchgeführt. Diverse Geräte werden benutzt, um eine optimale Nachbehandlung zu gewährleisten. Sehr wichtig dabei ist die Einordnung der einzelnen Trainingsmethoden in die Wundheilungsphasen. Die Vermittlung von Physiologie und Biomechanik steht hier als Basis im Vordergrund. Ausgewählte Indikationen der unteren und oberen Extremität sowie der Wirbelsäule werden anhand von Krankheitsbildern thematisiert besprochen und direkt am Gerät umgesetzt. Insbesondere die aktive Therapie der oft vernachlässigten Bereiche Schulter und Halswirbelsäule ist Teil des Kurses.

Diese Zertifikatsweiterbildung „Krankengymnastik am Gerät“ umfasst 40 Unterrichtseinheiten (40 Fortbildungspunkte). Sie ist für Physiotherapeut\*innen von allen Krankenkassen zur Abrechnung der Position KGG, bei anderen Kostenträgern als MTT, anerkannt. Das Zertifikat berechtigt außerdem zur Verlängerung der KddR-Rückenschullehrerlizenz.

### Inhalte:

- Allgemeine Trainingsgrundlagen und Biomechanik
- Grundlagen des rehabilitativen Krafttrainings:
  - Training und passives Bindegewebe
  - methodischer Aufbau einer Trainingseinheit
  - Informationsprozesse innerhalb des Trainings
  - Bewegungsqualität
- Wundheilung und Training
- Einführung in die Gerätetechnik: Rollenprinzip, Exzentertechnik – physiologische Kraftkurve
- Motorische Hauptbeanspruchungsformen
- Indikationsspezifischer Einsatz der Geräte gemäß Heilmittelkatalog

### Zielgruppe:

Abgeschlossene Ausbildung Physiotherapeut\*in mit Berufszulassung in Deutschland (Teilnehmer\*innen aus dem Ausland erhalten eine Teilnahmebescheinigung). Interessent\*innen aus dem medizinischen Fachbereich (z.B. Sport- und Gymnastiklehrer\*innen) können auf Anfrage teilnehmen und erhalten ebenfalls eine Teilnahmebescheinigung

### Referent:

Marc Brose, Physiotherapeut, Sporttherapeut, Heilpraktiker, Osteopath B.Sc.

### Maximale Zahl Teilnehmende:

15 Personen

### Kosten:

520,00 EUR für externe Teilnehmende

### Hinweis:

Bitte tragen Sie zum Seminar bequeme (Sport-)Kleidung und bequeme (Sport-)Schuhe. Die jeweiligen Seminartage bauen aufeinander auf. Sie sollten an allen Terminen teilnehmen können.

### Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### Anmeldeschluss:

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

**19./20. Okt. 2024**

**18./19. Jan. 2025**

9-18 Uhr

## ORTENAU KLINIKUM IN LAHR

Räume der ambulanten Reha,  
Funktionsbau Süd, 1. OG

# Physiotherapie bei kardiologischen Patienten

Physiotherapie kann im Bereich der Herz-Kreislauf-Erkrankungen präventiv wirken und das Risiko einer Erkrankung mindern. Für ein gesundes Herz-Kreislauf-System ist Bewegung besonders wichtig.

In der Physiotherapie werden Erhalt oder Steigerung der körperlichen Leistungsfähigkeit trainiert. Mithilfe eines Trainingsplans kann die wöchentliche Bewegung mit in den Alltag integriert werden. Patienten lernen wie sie Ihren Bewegungsapparat bewusst einsetzen können. Der Herzmuskel wird gestärkt und kann wieder effizienter arbeiten. Außerdem wird der Blutdruck gesenkt, wodurch Herz und Organe des Körpers entlastet werden. Des Weiteren lernen Patienten, wie sie richtig entspannen. Das ist wichtig für Stressabbau und die Lockerung des Brustkorbgewebes.

## **Inhalte:**

- Fachvorträge
- Übungen
- Diskussion

## **Zielgruppe:**

Physiotherapeuten, Ergotherapeuten

## **Referenten:**

Dr. Fabian Meixner, Sektionsleiter Kardiologie  
Till Sauerbrey, Physiotherapeut, Dozent Physiotherapie-Schule Ortenau gGmbH

## **Maximale Zahl Teilnehmende:**

16 Personen

## **Kosten:**

200,00 EUR für externe Teilnehmende

## **Anmeldung:**

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

## **Anmeldeschluss:**

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

**09. März 2024**

9-15.30 Uhr

**ORTENAU  
KLINIKUM  
IN OFFENBURG  
EBERTPLATZ**

*Hörsaal und Räumlichkeiten  
der Physiotherapie*

# **PÄDIATRIE UND GEBURTSHILFE**

# Dokumentation und Haftungsvermeidung für klinisch tätige geburtshilfliche Teams

Die Pflegedokumentation ist die zentrale Grundlage für den Qualitäts- und Leistungsnachweis. Sie ist das wichtigste Planungs- und Kommunikationsmittel in der Pflege. Alle relevanten Informationen müssen deshalb dokumentiert und allen Beteiligten zur Verfügung stehen. Ziel dieser Veranstaltung ist es, durch eine sichere Dokumentation Haftungsansprüche zu vermeiden.

## **Inhalte:**

- Fallbeispiele und Haftungsfragen anhand aktueller Schadensmeldungen
- Zuordnung Zivil- und Strafrecht
- Aktuelle Urteile
- Grundlage der Dokumentation
- Dokumentation der geburtshilflichen Tätigkeiten
- Beispiele guter und schlechter Dokumentation
- Dokumentation von Notfallsituationen
- Notfallmanagement Haftungsrecht
- Diskussion

## **Zielgruppe:**

Hebammen und Ärzte

## **Referentin:**

Cäcilie Fey, unabhängige Sachverständige im Hebammenwesen und leitende Hebamme

## **Maximale Zahl Teilnehmende:**

25 Personen

## **Kosten:**

100,00 EUR für externe Teilnehmende

## **Hinweis:**

Es besteht die Möglichkeit eigene Themen einer anonymisierten Dokumentation zu vertiefen. Bitte reichen Sie diese Themen spätestens 14 Tage vor der Fortbildung direkt bei der Dozentin (C.Fey@gmx.eu) ein.

## **Anmeldung:**

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

## **Anmeldeschluss:**

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

**20. Juni 2024**

9-15.30 Uhr

**ORTENAU  
KLINIKUM  
IN OFFENBURG  
EBERTPLATZ**

*Hörsaal/Konferenzraum*

# Pedicode-Reanimationstraining

Teamorientiertes Reanimationstraining bei Kindern und Säuglingen

Das Pedicode-Reanimationstraining bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich des Herz-Kreislaufstillstandes bei Kindern teamorientiert zu entwickeln. Es sollen Berührungsängste im Umgang mit der Reanimation von Kindern abgebaut und praktische Fertigkeiten und Handlungsabläufe zur Kinderreanimation erlernt werden.

## Inhalte:

### Theoretische Inhalte

- Ursachen von Herz-Kreislaufstillständen im Kindesalter
- PBLS + D Sequenz
- Medikamente zur Reanimation
- EPLS Sequenz
- Fremdkörperentfernung

### Praktische Inhalte

- Techniken der Reanimation
- PBLS + D Sequenz
- Defibrillation
- EPLS Sequenz
- Fremdkörperentfernung

## Zielgruppe:

Mitarbeitende Ärztlicher Dienst, Gesundheits- und Krankenpflege der Kinderintensivstation und Anästhesie

## Referenten:

Dr. Clement Ohanmu, Assistenzarzt Kinderklinik; Natalie Haitz, Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin; N.N.

## Maximale Zahl Teilnehmende:

20 Personen

## Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

## Anmeldeschluss:

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

**01. Feb. 2024**

**07. März 2024**

**19. Juni 2024**

**18. Juli 2024**

**10. Okt. 2024**

**07. Nov. 2024**

**27. Nov. 2024**

8.30-15 Uhr

**ORTENAU  
KLINIKUM  
IN OFFENBURG  
EBERTPLATZ**

Konferenzraum

# Signalorientiertes und co-reguliertes Füttern Früh- und Neugeborener

Frühgeborene und Säuglinge auf der neonatologischen Intensivstation stehen vor vielfältigen Herausforderungen. Eine davon ist es zu lernen an der Brust und/oder aus der Flasche zu trinken. Die Fähigkeit das Saugen, das Atmen und das Schlucken zu koordinieren, ist abhängig von vielen Faktoren, bspw. dem Reifezustand des Kindes, der Atemsituation des Kindes, aber auch der Positionierung und Saugerwahl während des Fütterns. Kinder und Eltern brauchen in diesem Prozess die fachliche Unterstützung durch das pflegerische, therapeutische und ärztliche Personal, damit das Trinken sicher und ohne Gefahr einer Aspiration gelingt und die Trinkmenge gesteigert werden kann.

## **Inhalte:**

### **Die Teilnehmenden**

- kennen die physiologische Trinkentwicklung
- können auf die speziellen Schwierigkeiten von Frühgeborenen und kranken Säuglingen im Trinkverhalten reagieren
- kennen die unterschiedlichen Anforderungen beim Stillen und Trinken aus der Flasche
- wissen wann mit Still- und Trinkversuchen begonnen werden sollte, in welcher Trinkposition und mit welchem Sauger die Trinkmenge physiologisch gesteigert werden kann
- sind in der Lage Trinkverhalten anhand fester Kriterien zu bewerten

### **Kernthemen**

- physiologische Trinkentwicklung
- speziellen Schwierigkeiten Frühgeborener und kranker Säuglinge im Trinkverhalten
- Faktoren zur Steigerung der Trinkmenge
- Kriterien zur Bewertung des Trinkverhaltens

### **Zielgruppe:**

Ärzte, Hebammen, Pflegekräfte der Kinderstationen, Therapeuten der pädiatrischen Bereichen

### **Referentin:**

Dr. rer. medic. Nicole Hübl, Dipl. Logoädin

### **Maximale Zahl Teilnehmende:**

25 Personen

### **Kosten:**

100,00 EUR für externe Teilnehmende

### **Hinweis:**

Für das Üben der Positionierungen können die Teilnehmenden eine Babypuppe mitbringen. Zur Besprechung und Evaluation der Sauger können alle auf den Stationen verwendeten Sauger mitgebracht werden. Videobeispiele können ebenfalls gerne mitgebracht werden.

### **Anmeldung:**

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### **Anmeldeschluss:**

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

**16. Feb. 2024**

9-15 Uhr

**ORTENAU  
KLINIKUM  
IN OFFENBURG  
EBERTPLATZ**

*Hörsaal/Konferenzraum*



**SEMINARE FÜR  
HAUSWIRTSCHAFT  
UND TECHNIK**

# Lebensmittelhygiene gemäß § 43 Infektionsschutzgesetz

## Folgebelehrung

§ 43 Infektionsschutzgesetz schreibt vor, dass Personen, die im Lebensmittelbereich tätig sind, in Bezug auf Infektionskrankheiten, Übertragungswege und Tätigkeitsverbote sowie in sonstigen hygienerelevanten Fragestellungen, wie z. B. der Personalhygiene, alle zwei Jahre zu schulen sind.

### Inhalte:

- Belehrung § 43 Infektionsschutzgesetz
- Hygieneregeln und Gesundheitsinformationen für den Umgang mit Lebensmitteln
- Persönliche Hygiene (Dienstanweisung)
- Tätigkeitsverbot
- Belehrung von Verhaltensregeln bei bestimmten Erkrankungen
- Besondere Vorsichtsmaßnahmen im Umgang mit Lebensmitteln
- Diskussion

### Zielgruppe:

Mitarbeitende der Zentralküche, Personalcafeteria, Milchküche, Spülstraße,  
Mitarbeitende der Ortenaukreis Service GmbH und Serviceassistentinnen

### Referenten:

Gerhard Erb; Dr. Bernhard Lippmann-Grob, Claudia Himmelsbach, Theresa Frech,  
Hygienefachkräfte Ortenau Klinikum

### Hinweis:

Diese Fortbildung ist für die Mitarbeitenden der angesprochenen Zielgruppe des  
Ortenau Klinikums Offenburg-Kehl verpflichtend.

### Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### Anmeldeschluss:

Eine Woche vor Veranstaltungsbeginn

**22. Feb./14. Nov.  
2024**

15-16 Uhr

**ORTENAU  
KLINIKUM  
IN ACHERN**

Kantine

**13. Nov. 2024**

14.45-15.45 Uhr

**ORTENAU  
KLINIKUM  
IN LAHR**

Cafeteria Speisesaal

**14. Nov. 2024**

16-17 Uhr

**ORTENAU  
KLINIKUM IN  
OFFENBURG  
ST. JOSEFSKLINIK**

Josefssaal

**27. Nov. 2024**

16-17 Uhr

**ORTENAU  
KLINIKUM  
IN OFFENBURG  
EBERTPLATZ**

Konferenzraum/Hörsaal

**FÜHREN  
UND LEITEN**

## Besprechungen leiten

Moderationstechniken gezielt einsetzen

Besprechungen sind wesentlicher Bestandteil betrieblicher Kommunikation. Oft werden sie von den Teilnehmenden jedoch als nicht ausreichend zielorientiert und effizient wahrgenommen. Um zu vermeiden, dass durch unzureichende Planung, Moderation und Dokumentation der Ergebnisse von Besprechungen wertvolle Arbeitszeit verschwendet wird, bedarf es einer effizienten Besprechungsmoderation.

In diesem Seminar lernen Sie Methoden kennen, um zielgerichtet unter Einbezug aller Beteiligten zu klaren Ergebnissen zu kommen. Ziel dieses Seminars/Workshops ist es, Sie mit hilfreichen Methoden und Werkzeugen eines Besprechungsleiters vertraut zu machen. Sie erhalten viele Anregungen und Tipps und haben auch Gelegenheit, das Moderieren ansatzweise zu üben.

### Inhalte:

- Erfolgsfaktoren für Besprechungen
- Die Aufgaben des Moderators
- Methoden und Techniken der zielgerichteten Steuerung
- Lösungsfokussierte Gesprächsführung
- Kreative Methoden der Visualisierung und Strukturierung wie z.B. Mindmapping.
- Möglichkeiten der Aktivierung von Teilnehmenden
- Einsatzmöglichkeiten von Hilfsmitteln
- Praktische Tipps und Tricks – Fettnäpfchen und Stolpersteine

### Zielgruppe:

Mitarbeitende mit moderierenden Funktionen

### Referentin:

Eva Himmelsbach, Dipl.-Psychologin, Trainerin und Beraterin

### Maximale Zahl Teilnehmende:

12 Personen

### Kosten:

200,00 EUR für externe Teilnehmende

### Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### Anmeldeschluss:

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

**10. Okt. 2024**

9-16.30 Uhr

**ORTENAU  
KLINIKUM  
IN WOLFACH**

Konferenzraum

# Changemanagement

## Führung in Veränderungsprozessen

Ein schneller Wandel gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Rahmenbedingungen und insbesondere die im Gesundheitswesen stellt fortwährende Herausforderungen an klinikbezogene Veränderungs- und Anpassungsprozesse. Das Ortenau Klinikum hat sich dieser Herausforderung gestellt und mit dem Zukunftsprozess Ortenau 2030 auf den Weg gemacht.

Der Erfolg dieses Prozesses hängt wesentlich davon ab, dass die Führungskräfte diesen Prozess bejahen und aktiv mitgestalten. Sie sind hierbei besonders gefordert. Während sie selbst mit den Implikationen der Veränderungen konfrontiert sind, haben sie die Aufgabe, ihre Mitarbeitenden auf diesem Weg zu begleiten und fortwährend zu motivieren.

Dieses Seminar gibt Ihnen Gelegenheit, Ihre eigene Einstellung zu den anstehenden Veränderungen zu reflektieren und vermittelt die Grundlagen eines erfolgreichen Veränderungsmanagements.

### Inhalte:

- Was ist Changemanagement (CM)?
- Modelle im Changemanagement
- Veränderungen 1. und 2. Ordnung
- Voraussetzungen für ein erfolgreiches CM
- Widerstand konstruktiv begegnen
- Veränderungsmanagement zwischen Differenzierung und Integration
- Der Integrationszyklus
- Tipps und Tools

### Zielgruppe:

Führungskräfte aus allen Berufsgruppen

### Referent:

Referent: Rüdiger Berg, Dipl.-Psychologe

### Maximale Zahl Teilnehmende:

14 Personen

### Kosten:

200,00 EUR für externe Teilnehmende

### Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### Anmeldeschluss:

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

**11. Juni 2024**

9-16.30 Uhr

**ORTENAU  
KLINIKUM  
IN WOLFACH**

Konferenzraum

## Die Führungskraft als Coach

Potenziale der Mitarbeiter optimal unterstützen

Die Führungskraft als Coach – geht das überhaupt? Als Vorgesetzter beurteilen, steuern und weisen Sie an. Ein Coach begegnet auf Augenhöhe und unterstützt die Selbstentwicklung. Coaching basiert auf der Idee, Menschen in ressourcenvolle Zustände zu bringen, damit sie selbst Veränderungsoptionen erkennen und entwickeln können – Ratschläge oder Lösungsvorgaben sind hier fehl am Platz. Die Methoden des Coachings eröffnen jedoch wertvolle und zeitgemäße Handlungsoptionen für Führungskräfte durch die Grundhaltung der „Gleichwürdigkeit“. Die Hierarchien in den Unternehmen werden immer durchlässiger und die Rolle der Führung verändert sich von der persönlichen und fachlichen Autorität zum Moderator und Netzwerker. Das erfordert eine neue Beziehungsgestaltung zwischen Führungskräften und Mitarbeitenden. Profitieren Sie von den Werkgeheimnissen der professionellen Coaches: Trainieren Sie die Fähigkeit, Menschen in Kontakt mit ihren eigenen Ressourcen und Fähigkeiten zu bringen. So können Sie gemeinsam Schätze heben, die dem Einzelnen, dem Team und schließlich dem Unternehmen zu mehr Erfolg verhelfen.

### Inhalte:

- Grundlagen des Coachings in Theorie und Praxis
- Klärung der Rollen: Führungskraft, Berater, Mentor, Coach
- Persönliche Haltung und Motivation
- Kommunikative Kompetenz im Aufbau von Kontakt und Vertrauen
- Phasen des Coachingprozesses
- Techniken und Interventionsmöglichkeiten
- Üben und Gestalten eines Coachinggespräches

### Zielgruppe:

Führungskräfte aus allen Berufsgruppen

### Referent:

Jörg Szepanski, Dipl.-Sportlehrer, Mastercoach (DVNLP e.V.), Trainer

### Maximale Zahl Teilnehmende:

16 Personen

### Kosten:

400,00 für externe Teilnehmende

### Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### Anmeldeschluss:

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

**25./26. April 2024**

9-18 Uhr

**ORTENAU  
KLINIKUM  
IN LAHR**

Hörsaal 1

## Die Rolle der Führungskraft als Navigator verunsicherter Mitarbeiter

Die Corona-Pandemie bedeutet für die Gesellschaft eine Ausnahmesituation. Der öffentliche Dienst übernimmt hierbei eine wichtige Rolle bei der Bewältigung. Wie können Sie als Führungskraft, neben Ihren ohnehin komplexen Anforderungen, mit Verunsicherungen und Ängsten Ihrer Mitarbeiter/-innen umgehen? Geeignete Coaching- und Gesprächsführungsmethoden werden vorgestellt und an konkreten Beispielen diskutiert.

In dieser Veranstaltung lernen Sie Ihre Mitarbeiter in schwierigen Situationen zu führen und zu unterstützen.

### **Inhalte:**

- Die Rolle der Führungskraft als Coach
- Ängste wahrnehmen und sensibel damit umgehen
- Eigene Balance finden
- Systemische Fragetechniken

### **Zielgruppe:**

Führungskräfte aus allen Berufsgruppen

### **Referentin:**

Martina Thum, Systemische Beraterin, MIRA-Weiterbildung in Organisationsentwicklung und Veränderungsmanagement, Institut für Personalentwicklung und Beratung

### **Maximale Zahl Teilnehmende:**

16 Personen

### **Kosten:**

200,00 EUR für externe Teilnehmende

### **Anmeldung:**

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### **Anmeldeschluss:**

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

**22. Feb. 2024**

9-16.30 Uhr

**ORTENAU  
KLINIKUM  
IN ACHERN**

Vortragsraum

Bildungszentrum

# Effektives Zeit- und Selbstmanagement als Führungsaufgabe

Gute Selbstorganisation und konsequentes Zeitmanagement sind die sichersten Mittel, um Ihre Aufgaben erfolgreich zu erledigen und Ihre Ziele zu erreichen. Seien Sie Vorbild und durchleuchten Sie Ihren eigenen Arbeitsstil kritisch und optimieren Sie Ihre Arbeitsmethodik. Erkennen Sie Möglichkeiten die Selbstorganisation Ihrer Mitarbeitenden zu fördern und erfahren Sie, wie Sie Prioritäten setzen und Aufgaben klar delegieren.

Das Seminar vermittelt Ihnen nah an der Praxis, wie Sie Ihr persönliches Zeit- und Selbstmanagement optimieren.

## **Inhalte:**

- Ziele klar formulieren – für sich und das Team
- Die Prinzipien guter „Zeitmanager“
- Den Überblick wahren – Aufgaben planen – Arbeitszeit strukturieren
- Die A-Team Methode einsetzen
- Prioritäten setzen im Team
- Das Pareto-Prinzip verantwortungsvoll nutzen
- Arbeitsplatzorganisation mit dem Kaizen 5s Prinzip
- Eine teamfähige (digitale) Ablage schaffen
- Effizient kommunizieren

## **Zielgruppe:**

Führungskräfte aus allen Bereichen

## **Referentin:**

Eva Himmelsbach, Dipl.-Psychologin, Trainerin und Beraterin

## **Maximale Zahl Teilnehmende:**

12 Personen

## **Kosten:**

200,00 EUR für externe Teilnehmende

## **Anmeldung:**

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

## **Anmeldeschluss:**

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

**05. März 2024**

9-16.30 Uhr

**ORTENAU  
KLINIKUM  
IN LAHR**

Hörsaal 1



# Einarbeitung Neuer Mitarbeiter

„Ein guter Mitarbeiter fällt nicht vom Himmel“

In Zeiten des Fachkräftemangels ist die erste Trainingsmaßnahme im Rahmen der Personalentwicklung sehr wichtig. Aus heutiger Sicht ist der Mitarbeiter die wichtigste Ressource eines Unternehmens. Deshalb sollte ein wichtiger Fokus auf die Einarbeitung neuer Mitarbeiter gelegt werden.

In dieser Veranstaltung lernen Sie, wie man es schaffen kann neue Mitarbeiter schnell an das Unternehmen zu binden, damit Sie sich mit diesem identifizieren können.

## Inhalte:

- Die „Einarbeitung“ im Kontext der Personalentwicklung
- Ziele der „Einarbeitung“
- Phasen der Einführung von Mitarbeitern in das Unternehmen
- Der erste Tag: Willkommenskultur oder Sprung ins kalte Wasser?
- Rolle und Aufgaben von Mentoren und Bezugspersonen
- Die konzeptionelle „Einarbeitung“
- Kommunikation in der „Einarbeitung“

## Zielgruppe:

Führungskräfte aus allen Berufsgruppen, Praxisanleiter und mit der Einarbeitung betraute Mitarbeitende

## Referentin:

Astrid Schäfer, Coaching und Beratung, ZAB - Zentrum für Aus- und Weiterbildung in der Pflege

## Maximale Zahl Teilnehmende:

16 Personen

## Kosten:

200,00 EUR für externe Teilnehmende

## Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

## Anmeldeschluss:

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

**30. Sep. 2024**

9-16 Uhr

**ORTENAU  
KLINIKUM  
IN OFFENBURG  
EBERTPLATZ**

Hörsaal/Konferenzraum

# Feedbackgespräche konstruktiv führen

Konstruktives Feedback ist ein wertvolles Instrument in der Personalentwicklung. Es fördert die Zusammenarbeit und beeinflusst Sie stark.

Feedback geben dient dabei der Regulierung, Steuerung und Formung von Lernprozessen. Darüber hinaus gibt Feedback Impulse für Veränderungsprozesse.

Damit ein Feedbackgespräch auf beiden Seiten den gewünschten Erfolg erzielt, reicht Fingerspitzengefühl allein nicht aus. Lernen Sie in dieser Veranstaltung praktische Tipps kennen, um wirksames und zielgenaues Feedback führen zu können.

## **Inhalte:**

- Wahrnehmungsprozesse
- Was ist Konstruktives Feedback?
- Ziele und Grenzen des Feedbacks
- Feedback-Strategien
- Feedback, Kritik und Lob
- Was muss ich beachten?
- Einflussfaktoren
- Konstruktives Feedback geben
- Feedback annehmen

## **Zielgruppe:**

Praxisanleiter und Führungskräfte aus allen Berufsgruppen

## **Referentin:**

Susanne Happel, Dipl.-Pädagogin

## **Maximale Zahl Teilnehmende:**

15 Personen

## **Kosten:**

200,00 EUR für externe Teilnehmende

## **Anmeldung:**

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

## **Anmeldeschluss:**

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

**21. März 2024**

9-16.30 Uhr

**PFLEGE- UND  
BETREUUNGS-  
HEIM ORTENAU  
KLINIKUM**

*Großer Saal*

## Führen altersgemischter Teams

Altershomogene Teams zu bilden ist auf Grund des demografischen Wandels immer seltener möglich. Heute arbeiten Teammitglieder aus mindestens drei Generationen zusammen und treffen mit ihren unterschiedlichen Werten, Erfahrungen und Arbeitsweisen aufeinander. Daraus erwachsen viele Chancen, aber auch Konflikte und es ist eine wichtige Führungsaufgabe, die Chancen aktiv zu nutzen. Wie führe ich ein solches altersgemischtes Team?

### Inhalte:

- Demografischer Wandel
- Einflussfaktoren aus Alter, Lebensphase und Generationszugehörigkeit
- Potenziale, Stärken und Grenzen von „älteren“ und „jüngeren“ Mitarbeitern
- Generationsbedingte Unterschiede in den Bedürfnissen und Erwartungen an die Führungskraft
- Konstruktive Gestaltung der Zusammenarbeit in altersgemischten Teams
- Sensibilisierung für Konfliktpotentiale in altersgemischten Teams

### Zielgruppe:

Führungskräfte aus allen Berufsgruppen

### Referentin:

Susanne Happel, Dipl.-Pädagogin

### Maximale Zahl Teilnehmende:

20 Personen

### Kosten:

200,00 EUR für externe Teilnehmende

### Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### Anmeldeschluss:

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

**20. Juni 2024**

9-16.30 Uhr

## ORTENAU KLINIKUM IN ACHERN

Vortragsraum im  
Bildungszentrum für  
Gesundheits- und  
Pflegeberufe

# Konfliktmanagement als Führungsaufgabe

Stärkung der Führungsrolle!

Konflikte im Arbeitsumfeld sind normal, aber auch belastend. Sie kosten Energie, beeinträchtigen schnell die konstruktive Zusammenarbeit und können einem die Freude an der Arbeit nehmen. So ist es Aufgabe der Führungskraft, Konflikte und ihre Ursachen frühzeitig zu erkennen und zusammen mit den Konfliktparteien passende Lösungswege einzuschlagen. Mit professionellen Gesprächstechniken werden Konfliktgespräche lösungsorientiert geführt. Neue Möglichkeiten der Entwicklung entstehen.

## **Inhalte:**

Folgende Inhalte werden (theoretisch und praktisch in Übungen) behandelt:

- Führungsverantwortung als Konfliktmanager/in
- Ursachen und Hintergründe von Konflikten sowie Methoden der Konfliktbewältigung
- Besonderheiten der Eskalationsstufen von Konflikten und angemessene Interventionstechniken
- Erfolgsfaktoren von Mediation und Konfliktgesprächen
- Konfliktgespräche führen und moderieren und hierbei Gesprächstechniken zielgerichtet und bewusst einsetzen
- die eigene Haltung zu Konflikt und Konfliktlösung
- Bearbeiten praktischer Fälle der Teilnehmende/innen

## **Zielgruppe:**

Führungskräfte aus allen Berufsgruppen

## **Referentin:**

Dr. Maja Bailer, Dipl.-Psychologin

## **Maximale Zahl Teilnehmende:**

12 Personen

## **Kosten:**

200,00 EUR für externe Teilnehmende

## **Anmeldung:**

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

## **Anmeldeschluss:**

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

**18. Juni 2024**

9-16.30 Uhr

**ORTENAU  
KLINIKUM  
IN LAHR**

Hörsaal 1

## Mitarbeiterjahresgespräch – Basisschulung

Das Mitarbeiterjahresgespräch ist ein Führungsinstrument, mit dem die Beziehung zwischen Mitarbeitenden und Führungskraft gestärkt, das Entwicklungspotenzial der Mitarbeitenden erfasst und zielgerichtet ins Unternehmen integriert wird. Es stellt damit einen wichtigen Bestandteil der Führungsarbeit dar. Der Fokus liegt dabei auf den Stärken und Ressourcen der Mitarbeitenden. Die Erfahrung zeigt, dass Mitarbeitende diese Gespräche sehr schätzen, da sie ein ausführliches Feedback und eine Würdigung ihrer Arbeitsleistung erhalten. Darüber hinaus können Befindlichkeiten und Sichtweisen über die aktuelle Situation im Unternehmen, Ideen zur Verbesserung der Zusammenarbeit und auch die Beziehung zwischen Führungskraft und Mitarbeitenden reflektiert werden. Die Führungskraft erfährt Sichtweisen und Stimmungslagen, für die der Alltag oft keinen Raum lässt. Dieser zugewandte und konstruktive Diskurs ist eine Möglichkeit der Wertschätzung des Mitarbeitenden und trägt positiv zur Mitarbeiterbindung bei.

### Inhalte:

- Konzeptvorstellung Mitarbeiterjahresgespräch am Ortenau Klinikum
- Was sind die Ziele des Mitarbeiterjahresgesprächs?
- Welche Haltung nehme ich als Führungskraft ein?
- Die Gesprächsführung im Mitarbeiterjahresgespräch
- Wie gehe ich mit unterschiedlichen Sichtweisen im Gespräch um?
- Ist Kritik im Mitarbeiterjahresgespräch erlaubt?
- Wie lassen sich Emotionen gut einfangen?
- Wie formuliere ich Absprachen und Zielsetzungen?
- Übungen

### Zielgruppe:

Führungskräfte aus allen Berufsgruppen

### Referent:

Rüdiger Berg, Dipl.-Psychologe

### Maximale Zahl Teilnehmende:

12 Personen

### Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### Anmeldeschluss:

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

**15. Mai 2024**

9-17 Uhr

**ORTENAU  
KLINIKUM  
IN OFFENBURG  
ST. JOSEFSKLINIK**

Schulungsraum 1, Ebene 3

**07. Nov. 2024**

9-17 Uhr

**ORTENAU  
KLINIKUM  
IN LAHR**

Hörsaal 1

## Mitarbeiterjahresgespräch – Refresher Workshop

Eine professionelle Gesprächsführung braucht Übung. Gerade Mitarbeitergespräche erfordern einen sensiblen Umgang mit Befindlichkeiten und zuweilen unterschiedlichen Sichtweisen. Der Mitarbeitende soll in jedem Fall motiviert und gestärkt aus dem Mitarbeiterjahresgespräch gehen.

Dieses halbtägige Refresher-Seminar bietet die Möglichkeit, Erfahrungen zu reflektieren und gelernte Gesprächstechniken zu vertiefen.

### Inhalte:

- Erfahrungsaustausch über in der Zwischenzeit geführte Gespräche
- Vertiefung der Gesprächstechniken
- Tipps zur Gesprächsgestaltung und zum Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen

### Zielgruppe:

Führungskräfte aus allen Berufsgruppen

### Referent:

Rüdiger Berg, Dipl.-Psychologe

### Maximale Zahl Teilnehmende:

12 Personen

### Hinweis:

Die Teilnahme an der Basisschulung ist Teilnahmevoraussetzung

### Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### Anmeldeschluss:

Vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn

**07. Mai 2024**

9-12 Uhr

**ORTENAU  
KLINIKUM  
IN LAHR**

Hörsaal 1

**01. Okt. 2024**

9-12 Uhr

**ORTENAU  
KLINIKUM  
IN OFFENBURG  
ST. JOSEFSKLINIK**

Schulungsraum 1, Ebene 3

# Suchtprobleme am Arbeitsplatz

In dieser Veranstaltung werden Sie für die Suchtproblematik am Arbeitsplatz und ihre Auswirkungen sensibilisiert und erwerben Handlungskompetenz im Umgang mit suchtgefährdeten bzw. suchterkrankten Mitarbeitenden.

Ziel der Veranstaltung ist die Umsetzung der Dienstvereinbarung über den Umgang mit suchtkranken oder suchtgefährdeten Mitarbeitenden, insbesondere für alkoholranke und alkoholgefährdete Mitarbeitende, die am 20.09.2011 zwischen dem Gesamtpersonalrat und der Geschäftsführung verabschiedet wurde.

## **Inhalte:**

- Was ist unter einer Suchterkrankung zu verstehen? – Entstehung und Entwicklung
- Sucht verstehen und früh erkennen (Arbeitsverhalten, Sozialverhalten, Erscheinungsbild) – Voraussetzung für den Umgang mit Betroffenen
- Gespräche mit den Betroffenen führen – Was ist Inhalt der Gespräche und was muss beachtet werden?
- Suchtprävention
- Maßnahmen bei Regelverstößen
- Aufgaben und Pflichten der Vorgesetzten und Mitarbeitenden
- Hilfen für Mitarbeitende mit Suchtproblemen
- Dienstvereinbarung
- Fallbesprechung und Fragerunde

## **Zielgruppe:**

Führungskräfte aus allen Bereichen

## **Referentin:**

Martha Ohnemus-Wolf, Dipl.-Sozialarbeiterin (FH)

## **Anmeldung:**

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

## **Anmeldeschluss:**

Eine Woche vor Veranstaltungsbeginn

**13. Nov. 2024**

13.30-15.30 Uhr

**ORTENAU  
KLINIKUM  
IN OFFENBURG  
EBERTPLATZ**

Hörsaal

## Teamstärkung – Wie stärke ich Zusammenhalt und Belastbarkeit in Zeiten struktureller Veränderungen

In diesem Workshop geht es darum, wie der Zusammenhalt und die Belastbarkeit des Teams, insbesondere bei hoher Arbeitsdichte, gestärkt werden kann. Sie bekommen wirksame Instrumente an die Hand, wie Sie auch in sehr angespannten Arbeitssituationen motivierend und emotional unterstützend auf Ihr Team einwirken können und dabei innere Stabilität und Ausgeglichenheit bewahren.

### Inhalte:

- Mein Team weiterentwickeln
- Motivation für Teams
- Kollegialität – auch in schwierigen Situationen bewahren
- Belastende Situationen meistern
- Die Kraft der Gedanken – Die Kraft der Sprache
- Stabil und belastbar bleiben: Die Resilienzfaktoren

### Zielgruppe:

Führungskräfte aus allen Bereichen

### Referentin:

Eva Himmelsbach, Dipl.-Psychologin

### Maximale Zahl Teilnehmende:

16 Personen

### Kosten:

200,00 EUR für externe Teilnehmende

### Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### Anmeldeschluss:

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

**18. April 2024**

9-16.30 Uhr

**ORTENAU  
KLINIKUM  
IN OFFENBURG  
EBERTPLATZ**

*Konferenzraum/Hörsaal*



# Training – Vorstellungsgespräche führen

## Kompetenzbasierte Gesprächsführung

Die richtige Person, mit der richtigen Qualifikation, zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Ort – das ist die zentrale Aufgabe eines jeden Recruiting-Teams.

Um auch in den folgenden Vorstellungsgesprächen sicherzustellen, dass es ein Matching zwischen Bewerber und offene Position gibt, bieten wir einen Einblick in die kompetenzbasierte Gesprächsführung im Rahmen von Vorstellungsgesprächen.

### Inhalte:

Nach dem Training haben Sie eine Übersicht zu:

- Candidate Experience – als Entscheidungsfaktor
- Aktuelle Recruiting-Trends & Bestandsaufnahmen Arbeitsmarkt
- Kompetenzverständnis nach Lominger®
- Klassische Beobachter-Effekten inkl. Präventionsmaßnahmen
- Selektion von passgenauen Kandidatenprofilen bis hin zu Fragetechniken, Zeitmanagement und zielgruppenspezifisches Handling im Vorstellungsgespräch
- Bewerbermarkt und Candidate Experience – Unterschiede im Handling der Generationen (X, Y, Z)
- Auswahlverfahren und Kompetenzprofil der künftigen Funktion – Erfüllungsgrad und Entwicklungsmöglichkeiten von Kandidaten
- Inhalt, Ablauf, Zeitmanagement & Fragetechniken eines Vorstellungsgesprächs – professionelle und zielgerichtete Gesprächstechnik
- Wahrnehmung und Wirklichkeit - Von der Beobachtung zur Bewertung
- Eignungsdiagnostik und Team Matching

### Zielgruppe:

Führungskräfte und alle Mitarbeitende die Vorstellungsgespräche führen im Ortenau Klinikum

### Referenten:

Team Recruiting, Ortenau Klinikum

### Maximale Zahl Teilnehmende:

15 Personen

### Hinweis:

Bei den ausgewiesenen Terminen handelt sich Einzeltermine mit gleichem Inhalt. Die Schulungen Training- und Werkstatt von Vorstellungsgesprächen können einzeln gebucht werden. Die Inhalte sind nicht aufbauend.

### Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### Anmeldeschluss:

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

**21. Feb. 2024**

**16. Mai 2024**

**14. Nov. 2024**

9-13 Uhr

**ORTENAU  
KLINIKUM  
IN OFFENBURG  
ST. JOSEFSKLINIK**

Josefssaal/Schulungsraum 1

## Werkstatt – Vorstellungsgespräche führen

### Anwendung und Praxis

Sie erproben Gesprächstechniken und Beobachtungsmethoden für eine zielgerichtete Bewerberauswahl im Rahmen von Vorstellungsgesprächen.

Nach der „Werkstatt – Vorstellungsgespräche führen“, haben Sie Ihre Kompetenzen zur Gesprächsführung in Bewerbungsgesprächen vertieft und erweitert und konnten diese gezielt mit der Aufnahme von einzelnen Videosequenzen validieren.

#### **Inhalte:**

Praxisbeispiel und Übungseinheiten – die Praxisübung wird per Video aufgezeichnet und gemeinsam analysiert und gezielt die Gesprächstechniken weiterentwickelt

#### **Zielgruppe:**

Alle Mitarbeitende die Vorstellungsgespräche führen im Ortenau Klinikum

#### **Referenten:**

Team Recruiting, Ortenau Klinikum

#### **Maximale Zahl Teilnehmende:**

4 Personen

#### **Hinweis:**

Bei den ausgewiesenen Terminen handelt es sich um Einzeltermine mit gleichem Inhalt. Die Schulungen Training- und Werkstatt von Vorstellungsgesprächen können einzeln gebucht werden. Die Inhalte sind nicht aufbauend.

#### **Anmeldung:**

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

#### **Anmeldeschluss:**

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

**06. März 2024**

**25. Juni 2024**

**04. Dez. 2024**

*14.45-16.30 Uhr*

**ORTENAU  
KLINIKUM  
IN OFFENBURG  
ST. JOSEFSKLINIK**

*Josefssaal*

# Zielorientierte und wertschätzende Kommunikation im Klinikbetrieb

## Bausteine wirksamer Kommunikation

Eine professionelle Kommunikation ist eine der wichtigsten Voraussetzungen für eine effektive Zusammenarbeit und Aufgabenerfüllung speziell im Gesundheitswesen, wo unterschiedliche Berufsgruppen, Patienten und Angehörige jeden Tag aufeinandertreffen. Je vielfältiger die Kommunikationsprozesse sind, in die wir eingebunden sind, desto höher ist der Anspruch an unsere kommunikativen Fähigkeiten, insbesondere als Führungskraft. Dies ist in der Klinik besonders gegeben, da der ständige Austausch, auch interdisziplinär, ein schnelles Einstellen auf unterschiedlichste Situationen und Gesprächsabläufe erfordert. Das Seminar soll genau hierin unterstützen: Wie überzeugt man im Gespräch, bei Diskussionen oder in Besprechungen? Wie gelingt es, strukturiert zu argumentieren, souverän mit Kritik umzugehen und sich nicht aus der Ruhe bringen zu lassen? Wie kann ich eigene Positionen und Interessen klar und eindeutig vertreten? Wie interveniere ich als Führungskraft wertschätzend und doch zielorientiert bei herausfordernden Situationen und gruppendynamischen Prozessen?

Nach dem Training

- kennen die Teilnehmenden die Grundlagen zwischenmenschlicher Kommunikation
- verstehen sie die Dynamiken verschiedener Kommunikationsstile
- können sie wichtige Gesprächstechniken für eine erfolgreiche Kommunikation anwenden
- haben die Teilnehmenden Ihre Kenntnisse zum Thema Kommunikation vertieft
- konnten sie den eigenen Kommunikationsstil reflektieren und bedarfsabhängig abgleichen

Durch einen Methodenmix von Impulsvorträgen, interaktiven Übungen, Diskussion, Gruppenarbeit und praktische Fallstudien aus dem Berufsalltag werden die Inhalte so vermittelt, dass diese reibungslos in den Arbeitsalltag integriert werden können.

### Inhalte:

- Grundlagen zwischenmenschlicher Kommunikation
  - Sprechverhalten, Körpersprache und ihre Wirkung
  - Bedürfnisse und Erwartungen von Führungskräften und Mitarbeitern
  - Individuelles Verhalten in konflikthaften Situationen – RET
  - Gruppendynamische Prozesse und ihre Auswirkungen
  - Professioneller Umgang mit schwierigen Situationen und Einwänden
- zielorientierte und wertschätzende Gesprächstechniken:
- Aktives Zuhören, Ich-Botschaften, Feedback geben und nehmen

### Zielgruppe:

Führungskräfte aus allen Bereichen

### Referentin:

Dr. Anne Wilmers, Wilmers Kommunikation, Institut für Training, Coaching und Supervision

### Maximale Zahl Teilnehmende:

12 Personen

### Kosten:

400,00 EUR für externe Teilnehmende

### Hinweis:

Das Seminar besteht aus zwei Terminen. Sie sollten bei Anmeldung an beiden Terminen teilnehmen können.

### Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### Anmeldeschluss:

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

**16./17. Okt. 2024**

9-17 Uhr

**PFLEGE- UND  
BETREUUNGS-  
HEIM  
ORTENAU  
KLINIKUM**

Großer Saal

# **PÄDAGOGISCHE KOMPETENZ**

# Professionelle Praxisanleitung

Das C-R-Q® -Modell beschreibt die realen Einstellungen mit denen Berufstätige den Ansprüchen und Anforderungen, die an sie gerichtet werden, begegnen. Bestimmte Einstellungen machen uns souveräner und erfolgreicher und sorgen zugleich für weniger negative Belastung und Stress. In der Ausbildung und Praxisanleitung von Pflegekräften ist es wichtig, solche Einstellungen vorzuleben, zu vermitteln und Bedingungen (z.B. Lernsituationen) herzustellen, in denen sich diese Einstellungen entwickeln und stabilisieren können.

Denn unsere Einstellungen sind es, die mehr noch als verfügbares Wissen und praktische Fertigkeiten in der Berufspraxis tagtäglich darüber entscheiden, ob und wie die erworbenen Kompetenzen eingesetzt werden, wie kommuniziert wird, wie Beziehungen gestaltet werden, wie kooperiert wird.

Die Fortbildung ist aufgebaut nach den vier Hauptfaktoren professionellen Denkens und Handelns und dem PDCA-Zyklus/Deming-Kreis.

Diese Veranstaltung erfüllt die für Praxisanleiter geforderten berufspädagogischen Inhalte gemäß PflAPrV §4 Abs.3.

## Inhalte:

### 1. Tag [PLAN]

- Prof. Selbstverpflichtung und -bestimmung
- Selbstverständnis, Rollen, Auftrag, Pläne
- Patientenbild und Azubi/Mitarbeiter-Bild (Erwartungen, Achtsamkeit, Ethik, Ziele, Kommunikation)

### 2. Tag [DO]

- Vertrauen in eigene Fähigkeiten entwickeln und handlungsorientiert vermitteln (Analyse, Reflexion, Lernsituationen, Lernorte, Methoden, Didaktik)
- Umgang mit Hindernissen und Konflikten (Professionelle Aufgabenverteilung, Kooperation und Delegation, Beurteilung, Evaluation und kontinuierliche Verbesserung)

### 3. Tag [CHECK]/[ACT]

- Evaluation/Supervision laufender Aktivitäten
- Rollen der Anleitungssituation

## Zielgruppe:

Praxisanleiter aus allen Bereichen

## Referentin:

Christine Stache, C-R-Q-Trainerin, Counselor grad. BVPPT, Fachrichtung Supervision

## Maximale Zahl Teilnehmende:

11 Personen

## Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

## Anmeldeschluss:

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

**16.-18. April 2024**

9-16.30 Uhr

**ORTENAU  
KLINIKUM  
IN OFFENBURG  
ST. JOSEFSKLINIK**

Schulungsraum 1 & 2, Ebene 3

# **SOZIALE UND PERSÖNLICHE KOMPETENZ**

## Konflikte – erkennen und bewältigen

Konflikte im Umgang mit Kollegen und Vorgesetzten oder in der Zusammenarbeit mit Vertretern anderer Berufsgruppen stehen oftmals im Gegensatz zu den eigenen Vorstellungen einer harmonischen Zusammenarbeit. Konflikte kosten Energie, sie unterbrechen den gewohnten Ablauf und entwickeln sich möglicherweise zu einer aufgeheizten oder „eiskalten“ Atmosphäre. Dabei sind Konflikte selbstverständlicher Bestandteil unseres Arbeitsalltags. Sie entstehen überall, wo Menschen innerhalb einer Einrichtung mit ihren unterschiedlichen Erwartungen, Aufgaben und Vorstellungen aufeinander treffen. Im Falle einer konstruktiven Konfliktbearbeitung können Sichtweisen erweitert, sachdienliche und kreative Lösungen gefunden und das Miteinander in der Kollegenschaft gestärkt werden. In diesem Seminar erfahren die Teilnehmenden, welche Verhaltensweisen sich für eine konstruktive Konfliktbewältigung eignen und wie sie sich selbst mit ihrem Anliegen glaubhaft vertreten können.

### **Inhalte:**

- Reflexion des eigenen Konfliktverhaltens
- Typische Konflikte in Organisationen
- Konfliktodynamik
- Anregungen zu lösungsorientierten Verhaltensweisen

### **Zielgruppe:**

Mitarbeitende aus allen Berufsgruppen ohne Führungsaufgabe

### **Referentin:**

Eva Himmelsbach, Dipl.-Psychologin, Trainerin und Beraterin

### **Maximale Zahl Teilnehmende:**

12 Personen

### **Kosten:**

200,00 EUR für externe Teilnehmende

### **Anmeldung:**

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### **Anmeldeschluss:**

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

**11. April 2024**

9-16.30 Uhr

**ORTENAU  
KLINIKUM  
IN WOLFACH**

Konferenzraum

# Kultursensibler Umgang mit Patienten

Transkulturelle Kompetenz – Vielfalt statt Einfalt

Menschen in ihrer individuellen Lebenssituation vorurteilsfrei begegnen zu können ist eine Schlüsselqualifikation, die sowohl in der Interaktion mit Patienten aus verschiedenen Kulturen als auch bei der Einbettung von Arzt- und Pflegepersonal in multiprofessionellen Teams eine wesentliche Rolle spielt. Dies gilt für die Pflege im allgemein-akutmedizinischen Bereich ebenso wie im geriatrischen Kontext.

Differierende Krankheitserklärungen, unterschiedliche Bedeutung sozialer Netzwerke und verschiedene Wertesysteme beeinflussen Denk-, Verhaltens- und Heilungsprozesse. Soziokulturelles und migrationspezifisches Hintergrundwissen helfen, fremde Lebenswelten zu erfassen.

Transkulturelles Training vermittelt dabei jedoch bewusst kein checklistenartiges Wissen über „Kulturen“, sondern stellt Konzepte vor, die für alle Herkunftsgruppen gleichermaßen angewendet werden können.

Ziel des Seminars ist, eine emotionale Selbstkontrolle im Umgang mit fremdkulturellen Personen zu erlangen. Simulationen und realitätsbezogene Fallbearbeitungen helfen, die kulturgeprägte Perspektive anderer einzunehmen und somit die eigenen Werte und Erwartungen zu relativieren. Verbale und nonverbale Botschaften werden im transkulturellen Kontext interpretiert. So entwickelt jeder Teilnehmer seine individuellen konstruktiven Lösungsansätze im alltäglichen Umgang mit anderen Lebenswelten.

## **Inhalte:**

- Das „Eigene“ und das „Fremde“
- Gesundheits- und Krankheitskonzepte
- Lebenswelten und soziale Netzwerke von Menschen mit Migrationshintergrund
- Kultursensible Kommunikation
- Akzeptanz und Wertschätzung inkl. Umgang mit Sprachbarrieren
- Chancen und Probleme in einer multikulturellen Patientenzusammensetzung und in multikulturellen Mitarbeiter-Teams

## **Zielgruppe:**

Ärzte, Gesundheits- und Krankenpfleger, Mitarbeiter aus allen Berufsgruppen

## **Referentin:**

Daniela Flößer, Berufspädagogin im Gesundheitsbereich (StaEx LA), Gesundheits- und Krankenpflegerin, zertifizierte Interkulturelle Trainerin (dgikt)

## **Maximale Zahl Teilnehmende:**

16 Personen

## **Kosten:**

200,00 EUR für externe Teilnehmende

## **Anmeldung:**

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

## **Anmeldeschluss:**

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

**07. Nov. 2024**

9-16.45 Uhr

## **ORTENAU KLINIKUM IN ACHERN**

Vortragsraum im  
Bildungszentrum für  
Gesundheits- und  
Pflegeberufe



# Palliative Care – Grundlagen der palliativen Betreuung sterbenskranker Menschen

In dieser Veranstaltung werden Ihnen wichtige Grundlagen der palliativen Betreuung sterbenskranker Menschen aufgezeigt. Ziel der beiden Fachtage ist sowohl die Vermittlung von Pflege Techniken und medizinischen Sachinformationen als auch die Vermittlung von Wissen im Bereich der Sterbebegleitung und Kommunikation mit Patienten und Angehörigen.

Sie lernen, die Pflege und Begleitung in der Sterbephase unter individuellen patientenbezogenen Gesichtspunkten zu sehen und entsprechend in den Pflegeprozess einzubringen. Über alle Themenblöcke übergreifend soll im Blickpunkt immer auch die Leitfrage stehen: „Was können wir tun, um Menschen gerade in dieser großen Lebenskrise Sicherheit und Zuversicht bis zuletzt zu vermitteln?“

## Inhalte:

### Fachtag 1

- Allgemeine und spezialisierte Palliativversorgung
- Symptomerfassung speziell auch bei kommunikationsgestörten Patienten
- Symptomkontrolle (therapeutisch begleitende Pflege)
- Kommunikation mit Patienten und Angehörigen in Sondersituationen (Krankheitsverarbeitung, Sprachlosigkeit, Sterbeprozess)
- Lebensqualität und Ziele

### Fachtag 2

- Angemessener Umgang mit Sterbewünschen
- Therapie, Pflege und Begleitung in der Sterbephase
- Krisenintervention, Tun und Lassen, Abschied und Trauer
- Aromatherapie
- Essen und Trinken am Lebensende
- Umgang mit Basis- und Bedarfsmedikation

## Zielgruppe:

Ärzte, Gesundheits- und Krankenpfleger, Mitarbeiter aus Alten- und Pflegeheimen und ambulanten Pflegediensten

## Referenten:

Melanie Schley, Hospiz Maria Frieden im Vinzentiushaus Offenburg ;  
N.N. Hospiz Maria Frieden im Vinzentiushaus Offenburg

## Maximale Zahl Teilnehmende:

14 Personen

## Kosten:

300,00 EUR für externe Teilnehmende

## Hinweis:

Der Kurs besteht aus zwei aufeinander aufbauenden Tagen. Sie sollten bei Anmeldung an beiden Tagen teilnehmen können. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

## Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

## Anmeldeschluss:

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

**21./24. Okt. 2024**

9-16.30 Uhr

**HOSPIZ**

**MARIA FRIEDEN**

**VINZENTIUSHAUS**

**OFFENBURG GMBH**

Grimmelshausenstr. 28

77652 Offenburg

## Professionelles Deeskalationsmanagement (ProDeMa®)

Die Zahl der verbalen und körperlichen Attacken durch Patienten und Besucher auf uns Mitarbeitende nimmt zu. Wer von uns hat sich nicht schon in einer Situation befunden, in der es hilfreich gewesen wäre, durch Schulung zu diesem Thema mehr Sicherheit vermittelt zu bekommen.

In dieser Fortbildung erhalten Sie Hinweise und Anregungen, wie Sie mit dem Thema Aggression und Gewalt professionell und kompetent zu Ihrem eigenen Schutz und dem von Patienten und Angehörigen umgehen können.

### Inhalte:

- Vorstellung des Professionellen Deeskalationsmanagements
- Verhinderung (Verminderung) der Entstehung von Gewalt und Aggression
- Wahrnehmung, Interpretation und Bewertungsprozesse
- Private und professionelle Beziehungsmuster
- Systemischer Eskalationskreislauf
- Macht
- Entstehung von Aggression
- Körperschonende Flucht und Abwehrtechniken
- Ursachen und Beweggründe aggressiver Verhaltensweisen
- Kommunikative Deeskalationstechniken
- Kollegiale Erstbetreuung/Nacharbeitung von Vorfällen/Hilfestellung für die Betroffenen

### Zielgruppe:

Alle Beschäftigten im Nahbereich einer Konfliktperson

### Referenten:

Daniel Erb, Achim Feindel, Norbert Geis, Jürgen Seiler, Gesundheits- und Krankenpfleger, Deeskalationstrainer (ProDeMa®)

### Maximale Zahl Teilnehmende:

25 Personen

### Kosten:

400,00 EUR für externe Teilnehmende

### Hinweis:

Für diese Veranstaltung werden Fortbildungspunkte bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg beantragt.

### Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### Anmeldeschluss:

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

**27./28. Feb. 2024  
und**

**26./27. Sep. 2024**

8.30-16 Uhr

**ORTENAU  
KLINIKUM  
IN LAHR**

Hörsaal 1

**10./11. April 2024  
und**

**06./07. Nov. 2024**

**ORTENAU  
KLINIKUM  
IN KEHL**

Besprechungsraum 1 & Kapelle

**04./05. Dez. 2024**

**ORTENAU  
KLINIKUM  
IN ACHERN**

Vortragsraum im  
Bildungszentrum für  
Gesundheits- und  
Pflegeberufe

# Professionelles Deeskalationsmanagement (ProDeMa®) – Refresher

Die Zahl der verbalen und körperlichen Attacken durch Patienten und Besucher auf uns Mitarbeitende nimmt zu. Wer von uns hat sich nicht schon in einer Situation befunden, in der es hilfreich gewesen wäre, durch Schulung zu diesem Thema mehr Sicherheit vermittelt zu bekommen.

Mitarbeitende deren Basisschulung schon länger zurückliegt wird die Gelegenheit gegeben ihr Wissen zum Thema Aggression und Gewalt aufzufrischen. Dabei werden die Inhalte der Basisschulung wiederholt und auf den aktuellen Stand gebracht.

Schwerpunkt soll dabei das Praktische Üben der Verbalen Deeskalationstechnik DS 4, sowie Basistechniken der Deeskalationsstufe 5 (Schonende Vermeidungs-, Abwehr-, Löse-, und Fluchttechniken) sein.

## Inhalte:

- Aktueller Stand Deeskalationsmanagement
- Kurze Wiederholung Deeskalationsstufen 1-3 (Bewertungskompetenz)
- Wiederholungen Deeskalationsstufe 4 mit Situationstraining (Handlungskompetenz)
- Auffrischung/Vertiefung Deeskalationsstufe 5 (Handlungskompetenz)

## Zielgruppe:

Alle Beschäftigten im Nahbereich einer Konfliktperson die ihr Wissen auffrischen wollen.

## Referenten:

Daniel Erb, Achim Feindel, Norbert Geis, Jürgen Seiler, Gesundheits- und Krankenpfleger, Deeskalationstrainer (ProDeMa®)

## Maximale Zahl Teilnehmende:

25 Personen

## Kosten:

200,00 EUR für externe Teilnehmende

## Hinweis:

Für diese Veranstaltung werden Fortbildungspunkte bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg beantragt. Teilnehmen können nur Personen mit einem erfolgreichen abgeschlossenen Deeskalations Basisseminar.

## Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

## Anmeldeschluss:

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

**12. März 2024**  
und  
**06. Nov. 2024**  
8.30-16 Uhr

## ORTENAU KLINIKUM IN ACHERN

Vortragsraum im  
Bildungszentrum für  
Gesundheits- und  
Pflegeberufe

## Resilienz und Gesundheitswissen

In diesem Seminar geht es darum, Verständnis bei den Teilnehmenden für die eigenen Emotionen, Bedürfnisse und persönlichen Strategien zu schaffen und lernen zu helfen, diese zu akzeptieren. Akzeptanz ist eine der Grundsäulen der Resilienz. Diese „Stehaufmännchen-Kompetenz“ ist schulbar und erlernbar. Wie gehen Menschen in Krisenzeiten mit sich und ihrer Umwelt um? Wie schaffen resiliente Menschen es, unter gleichen und zum Stress führenden Bedingungen in ihrer Kompetenz und in ihren Handlungsmöglichkeiten zu bleiben? Im Seminar wird erklärt, was Krisen sind und wie sie gemeistert werden können. Dazu gehört auch, wie Menschen Lebenssituationen bewerten und welchen Einfluss das Konzept der „Achterbahn der Gefühle“ auf die emotionale Lage als Privatperson und Mitarbeitende nimmt. Die Teilnehmenden werden im Seminar aktiv mit eingebunden und werden motiviert auf ihre persönliche Entdeckungsreise für die eigene Achterbahnfahrt zu gehen.

„Das Problem zu erkennen ist wichtiger als die Lösung zu erkennen, denn die genaue Darstellung des Problems führt zur Lösung.“ (Albert Einstein)

### **Inhalte:**

- Vorab: freiwilliges und anonymes Ausfüllen eines Resilienzboogens
- Erwartungsabfrage zur Binnenauftragsklärung
- Bewusstwerden der eigenen Rolle und Bewertung im „Coaster“
- Konzept der Resilienz und Abgleich mit eigenen Erfahrungen
- Status Quo und Erfahrungsschatz
- Neue methodische Alternativstrategien und Impulse
- Lernpartnerschaft und Feedback

### **Zielgruppe:**

Mitarbeitende aus allen Berufsgruppen

### **Referent:**

Jörg Szepanski, Dipl.-Sportlehrer, Mastercoach (DVNLP e.V.), Trainer (DVNLP), Gesundheitsmanager Uni Bielefeld

### **Maximale Zahl Teilnehmende:**

20 Personen

### **Kosten:**

200,00 EUR für externe Teilnehmende

### **Anmeldung:**

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### **Anmeldeschluss:**

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

**05. März 2024**

9-16.30 Uhr

**ORTENAU  
KLINIKUM  
IN OFFENBURG**

*Konferenzraum/Hörsaal*

# Schutzkonzept vulnerabler Patientengruppen

Vulnerable Patientengruppen sind Personen, welche aufgrund ihrer körperlichen und/oder seelischen Konstitution (z.B. Behinderung, psychische Störungen, Schwangerschaft, hohes Alter, Kinder, Jugendliche usw.) und/oder aufgrund ihrer besonderen sozialen Situation (z.B. Obdachlos) verletzlichere (vulnerable) sind.

Gerade medizinische Einrichtungen haben eine besondere Rolle als Schutz- und Kompetenzort für die ihnen anvertrauten besonders hilfsbedürftigen Personen. Das bedeutet zum einen, dass institutionelle Strukturen und Abläufe so gestaltet sind, dass Grenzüberschreitungen erkannt, benannt und Maßnahmen ergriffen werden im dies zu stoppen bzw. zu verhindern. Zum anderen gilt es, vulnerable Personengruppen, die von Gewalt betroffen sind, in medizinischen Einrichtungen Unterstützung, Hilfe und einen sicheren geschützten Kompetenzort zu bieten.

## **Inhalte:**

- Bausteine eines Schutzkonzeptes und das Schutzkonzept vulnerabler Patientengruppen Ortenau Klinikum

Einführung in das Thema sexualisierte Gewalt

- Vulnerable Personengruppen
- Was ist sexualisierte Gewalt: Begrifflichkeiten und Definitionen, Strafgesetz
- Sensibilisierung auf sicher und unsichere Orte
- Fakten, Mythen, Dynamiken, Hintergründe zu:
- TäterInnenstrategien
- Lage der Betroffenen
- Austausch und Fragen

## **Zielgruppe:**

Mitarbeitende aus dem Bereichen die mit vulnerablen Patienten Kontakt haben.

## **Referentin:**

Dagmar Stumpe-Blasel, Leitung „Aufschrei“ Ortenauer Verein gegen sexuelle Gewalt an Kindern und Erwachsenen e.V., Dipl. Sozialpädagogin, Gestalttherapeutische Beraterin, Traumafachberaterin, psychosoziale Prozessbegleiterin, Kinderschutzfachkraft

## **Maximale Zahl Teilnehmende:**

40 Personen

## **Anmeldung:**

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

**16. April 2024**

14.15-16.15 Uhr

**ORTENAU  
KLINIKUM  
IN LAHR**

Hörsaal 1

# Stressbewältigung und Burnoutprävention

Auftanken statt Ausbrennen!

Als Mitarbeitende in einer Gesundheitseinrichtung kennen Sie das sicher: Viel Arbeit, wenig Zeit, steigender Veränderungsdruck und damit einhergehend gestiegene Anforderungen im Berufsalltag. Neben einer positiven Herausforderung bedeutet dies oft genug Stress und Anspannung. Zuviel Stress schadet unserer Gesundheit und mindert das Wohlbefinden. Der Mensch gerät aus der Balance und der Weg zum Ausbrennen ist nicht weit.

In diesem Seminar lernen Sie, Ihre Stressreaktion rechtzeitig zu erkennen. Sie verstehen, was in Ihrem Berufsalltag konkret Stress bei Ihnen auslöst und Sie erarbeiten sich erste Ansatzpunkte für einen anderen Umgang mit Belastungssituationen. Darüber hinaus lernen Sie verschiedene alltagstaugliche Methoden zur Stressbewältigung kennen.

## Inhalte:

- Das Phänomen Stress: Von der Entstehung und Entwicklung zu den Auswirkungen
- Belastungssituationen und Stressverstärker: Eine persönliche Stressanalyse
- Stressbewältigung: Erste Ansatzpunkte zur Vorbeugung und zum aktiven Umgang
- Eigene Ressourcen entdecken und nutzen
- Einfache und schnell wirksame Methoden und Strategien zur Entspannung
- Erstellen eines persönlichen Anti-Stress-Programms

## Zielgruppe:

Mitarbeitende aus allen Berufsgruppen

## Referentin:

Susanne Happel, Dipl.-Pädagogin

## Maximale Zahl Teilnehmende:

14 Personen

## Kosten:

200,00 EUR für externe Teilnehmende

## Hinweis:

Bitte bringen Sie eine Isomatte oder eine Decke und warme Socken mit.

## Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

## Anmeldeschluss:

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

**07. Nov. 2024**

9-16.30 Uhr

**ORTENAU  
KLINIKUM  
IN WOLFACH**

Konferenzraum

# Umgang mit herausfordernden Patienten und Angehörigen

Handeln ist besser als nur reagieren!

Inhalt dieses eintägigen Seminars ist der erfolgreiche Umgang mit schwierigen Kommunikationssituationen im Alltag mit Patienten und Angehörigen. Aufgebrachte Patienten und verärgerte Angehörige stellen im Alltag eine große Herausforderung dar.

In diesen Situationen ist ein professioneller Umgang des Personals besonders wichtig. Anhand von praxisrelevanten Fragenstellungen aus dem Teilnehmendekreis werden konkreten Handlungsschritte herausgearbeitet, die einerseits den Forderungen der Patienten und Angehörigen und andererseits den professionellen Dienstleistern des Krankenhauses gerecht werden sollen.

## **Inhalte:**

- Grundlagen der Kommunikation (Kommunikationsformen)
- Patientenverhalten verstehen
- Zugang zu „schwierigen“ Patienten und Angehörigen finden
- Gesprächsebenen
- „Zuhören“
- Angemessene Abgrenzungsübungen
- Übungen zu verschiedenen Konfliktsituationen
- Lösungswege
- Diskussion

## **Zielgruppe:**

Mitarbeitende aus den Bereichen Ärztlicher Dienst, Gesundheits- und Krankenpflege und alle weiteren interessierten Mitarbeitenden

## **Referentin:**

Susanne Happel, Dipl. Pädagogin mit Schwerpunkt Erwachsenenbildung

## **Maximale Zahl Teilnehmende:**

12 Personen

## **Kosten:**

200,00 EUR für externe Teilnehmende

## **Anmeldung:**

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

## **Anmeldeschluss:**

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

**02. Mai 2024**

9-16.30 Uhr

**ORTENAU  
KLINIKUM  
IN LAHR**

Hörsaal 1

## Wertschätzend zusammenarbeiten durch gewaltfreie Kommunikation

Eine wertschätzende Kommunikation ist eine wichtige Voraussetzung für eine motivierende Zusammenarbeit und Aufgabenerfüllung! Doch wie gelingt diese, wenn man im Spannungsfeld vielfältiger Interessen und Bedürfnisse - sowohl der eigenen wie der des Umfelds - steht? Insbesondere wenn es Erwartungsabweichungen gibt, kann es zu schwierigen Situationen kommen, die belasten können. Anhand des Modells der gewaltfreien Kommunikation (nach M. Rosenberg) werden in diesem Training die tieferen Hintergründe beleuchtet, die sich während einer Interaktion vollziehen und nicht selten zu Konflikten und Missverständnissen in der Zusammenarbeit führen. Das Modell ist eine Kommunikations- und Konfliktlösungsmethode, auf dessen Basis es lösungsorientiert möglich ist, eigene Bedürfnisse und Erwartungen wertschätzend auszutauschen bzw. zu kommunizieren. Die daraus resultierende offene Kommunikation bildet die Basis einer gemeinsamen und vertrauensvollen Zusammenarbeit.

Neben einem theoretischen Input wird es praxisrelevante Übungen geben, die Ihnen gezielt Hintergründe und Techniken vermitteln.

### **Inhalte:**

- Marshall B. Rosenberg: Gewaltfreie Kommunikation
- Kausalität in der Kommunikation
- Bedürfnisse und Erwartungen
- Umgang mit schwierigen, konflikthaften Gesprächssituationen
- Aktives Zuhören
- Konstruktiv Feedback geben und nehmen

### **Zielgruppe:**

Mitarbeitende aus allen Bereichen

### **Referentin:**

Dr. phil. Anne Wilmers, zertifizierte Kommunikationstrainerin, Coach, Dozentin

### **Maximale Zahl Teilnehmende:**

12 Personen

### **Kosten:**

200,00 EUR für externe Teilnehmende

### **Anmeldung:**

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### **Anmeldeschluss:**

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

**23. April 2024**

9-16.30 Uhr

**ORTENAU  
KLINIKUM  
IN LAHR**

Hörsaal 1



# Grund- und Moderationskurs „Ethikberatung im Gesundheitswesen“ Kompetenzstufe 1 für die Zertifizierung (AEM) in 2025

Im Rahmen dieser Fortbildung können die Anforderungen für die Zertifizierung als Ethikberater im Gesundheitswesen (Kompetenzstufe 1) der Akademie für Ethik in der Medizin (AEM) für den Grundkurs im Umfang von 30 Lerneinheiten und für das Moderationstraining im Umfang von 15 Lerneinheiten absolviert werden.

## Inhalte:

Die Inhalte orientieren sich am Curriculum für Ethikberatung im Gesundheitswesen der Akademie für Ethik in der Medizin.

### Grundkurs:

- Grundbegriffe der Ethik und der Medizinethik
- Modelle und Strukturen von Ethikberatung
- Planung, Implementierung und Evaluation von Ethikberatung
- Ziele, Aufgaben und Methoden der Ethikberatung
- Einführung in wichtige ethische Problembereiche
- Organisationsethik und Organisationsentwicklung

### Moderationskurs:

- Praktische Übung der Moderation ethischer Fallbesprechungen anhand von Fallbeispielen, eingebracht von den Teilnehmenden und der Kursleitung
- Nachbesprechung der simulierten Fallbesprechungen mit einem zertifizierten Trainer für Ethikberatung im Gesundheitswesen

## Zielgruppe:

Mitglieder der Ethik-Komitees im Ortenau Klinikum und Mitarbeitende der kleineren Betriebsstellen die an Initiativen zum Aufbau eines solchen Komitees mitwirken. Pflegepersonal und Ärzte von Intensivstationen, Schlaganfalleinheiten und onkologischen Stationen. Mitglieder anderer Ethikberatungsinitiativen an Krankenhäusern und im ambulanten Bereich.

## Referenten:

Prof. Dr. Georg Marckmann, Professor für Medizinethik an der Ludwig-Maximilians-Universität München, zertifizierter (AEM) Trainer für Ethikberatung im Gesundheitswesen, Trainer für Ethikberatung im Gesundheitswesen (K3)

## Maximale Zahl Teilnehmende:

12 Personen

## Kosten:

995,00 EUR für externe Teilnehmende

## Hinweis:

Diesen 4 Präsenztage geht ein E-Learning Modul mit 6 Unterrichtseinheiten (UE) voraus, das im Vorfeld absolviert werden muss. Für diese Veranstaltung werden Fortbildungspunkte bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg beantragt.

## Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

## Anmeldeschluss:

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

**16. Jan. 2025**

9-18.30 Uhr

**17. Jan. 2025**

8.30-18 Uhr

**13. Feb. 2025**

9-18.30 Uhr

**14. Feb. 2025**

8.30-17.30 Uhr

**ORTENAU  
KLINIKUM  
IN LAHR**

Hörsaal 1

# QUALITÄTS- MANAGEMENT

# Basisseminar Qualitätsmanagement

Auch im Gesundheitswesen wird der Wettbewerb immer stärker. Um effizient und erfolgreich zu arbeiten, braucht man ein effektives Qualitätsmanagement. In dieser Veranstaltung lernen Sie die verschiedenen Qualitätsmodelle und deren Bedeutung kennen. Instrumente des Qualitätsmanagements werden dargelegt.

## Inhalte:

- Warum Qualitätsmanagement: Grundlagen und Anforderungen
- Qualitätsmanagement-Modelle
- Methoden des Qualitätsmanagements
- Rollen und Verantwortlichkeiten im Qualitätsmanagement
- Prozessmanagement
- Messen und Bewerten im Qualitätsmanagement
- Audit
- Patientenzufriedenheit: Patientenbefragung
- Beschwerdemanagement
- Risikomanagement, Fehlermanagement und Fehlermeldesysteme

## Zielgruppe:

Führungskräfte, Qualitätsbeauftragte der Abteilungen

## Referentin:

Dr. Heike A. Kahla-Witzsch; Fachärztin für Urologie, Ärztliches Qualitätsmanagement, Klinische Risikomanagerin nach ONR 49003

## Maximale Zahl Teilnehmende:

14 Personen

## Kosten:

400,00 EUR für externe Teilnehmende

## Hinweis:

Das Seminar besteht aus zwei aufeinander aufbauenden Tagen. Sie sollten bei Anmeldung an beiden Tagen teilnehmen können.

## Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

## Anmeldeschluss:

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

**09./10. April 2024**

9-16.30 Uhr

**ORTENAU  
KLINIKUM  
IN LAHR**

Hörsaal 1

# Bewerten von CLINOTEL-Qualitätskennzahlen

Behandlungsqualität und Patientenzufriedenheit

Um sich mit anderen leistungsstarken Krankenhäusern auszutauschen und zu vergleichen und die Qualität der Patientenversorgung kontinuierlich zu verbessern, ist das Ortenau Klinikum am 1. Oktober 2016 dem CLINOTEL-Krankenhausverbund beigetreten. Der Verbund arbeitet gemeinnützig und trägerübergreifend mit aktuell 60 leistungsstarken und innovativen Krankenhäusern in ganz Deutschland – für ein gemeinsames Ziel: „Von den Besten lernen, zu den Besten gehören.“

Die Teilnehmer lernen Methoden des Qualitäts- und Risikomanagements kennen. Mit Hilfe der von CLINOTEL erstellten Auswertungen können sie Auffälligkeiten in der medizinischen Behandlungsqualität und der Patientenzufriedenheit erkennen und die erlernten Methoden zur weiteren Analyse sowie zur Entwicklung von Verbesserungsmaßnahmen einsetzen.

## **Inhalte:**

- Einführung in das Qualitäts- und Risikomanagement
- Methodik der CLINOTEL-Auswertung
- Medizinische Verbundziele PLUS“
- Methodik der CLINOTEL-Auswertung
- Patientenbefragung“
- Bewertung der Ergebnisse und Ermittlung von Auffälligkeiten zur weiteren Detailanalyse (in Gruppenarbeit)

## **Zielgruppe:**

Ärzte, Abteilungs- und Bereichsleitungen, Qualitätsbeauftragte aus allen Bereichen und Mitarbeiter aus dem Qualitätsmanagement

## **Referentin:**

Rosi Stillger, Projektleiterin, CLINOTEL Krankenhausverbund

## **Maximale Zahl Teilnehmende:**

40 Personen

## **Anmeldung:**

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

## **Anmeldeschluss:**

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

**19. März 2024**

9-13 Uhr

**ORTENAU  
KLINIKUM  
IN LAHR**

Hörsaal 1

# Instrumente des Projektmanagements

Das Ziel der Veranstaltung ist es, die Vermittlung der Grundlagen des Projektmanagements im Krankenhaus von der Projektinitiierung über die Projektplanung und Projektdurchführung bis zum Projektabschluss.

**Inhalte:**

- Abgrenzung von Projekten zu Arbeitsgruppen
- Initiierung von Projekten: Projektauftrag und Projektziele
- Planung von Projekten: Phasenplanung, Projektstrukturplan, Meilensteine
- Abschluss von Projekten: Projekterfolg und Wissensmanagement

**Zielgruppe:**

Potenzielle Projektleiter und Beteiligte an Projekten

**Referent:**

Alexander Neufang, Pflegedienstleiter, Klinischer Risikomanager, Projektmanager Prince2

**Maximale Zahl Teilnehmende:**

16 Personen

**Kosten:**

200,00 EUR für externe Teilnehmende

**Anmeldung:**

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

**Anmeldeschluss:**

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

**28. Nov. 2024***9-16.30 Uhr***ORTENAU  
KLINIKUM  
IN OFFENBURG  
ST. JOSEFSKLINIK***Josefssaal*

**VERWALTUNGS-  
WISSEN**

## Aktuelles Tarif- und Arbeitsrecht für Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen

Im Seminar erhalten Sie einen komprimierten Überblick über alle wesentlichen Entwicklungen und Änderungen im Tarifrecht des öffentlichen Dienstes für Krankenhäuser sowie Pflege- und Betreuungseinrichtungen.

Neuerungen im allgemeinen Arbeitsrecht sind ebenfalls Bestandteil des Seminars. Einen weiteren Schwerpunkt bildet die aktuelle Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts zum TVöD und TV-Ärzte/VKA sowie zum allgemeinen Arbeitsrecht. Wichtige Urteile werden in leicht verständlicher Form dargestellt und anhand zahlreicher Praxisbeispiele vertieft. Im Seminar besteht ausreichend Raum für Fragen der Teilnehmenden.

### Inhalte:

- Tarifverhandlungen für Ärztinnen und Ärzte an kommunalen Krankenhäusern
- Änderungen im Rahmen der Tarifpflege im TVöD-Krankenhäuser bzw. Pflege und Betreuungseinrichtungen
- Aktuelle Rechtsprechung zum TVöD und TV-Ärzte/VKA
- Neuerungen im Allgemeinen Arbeitsrecht
- Aktuelle arbeitsrechtliche Gesetze
- Aktuelle Rechtsprechung zum Allgemeinen Arbeitsrecht  
z.B. zu Befristung, Urlaub, Schwerbehinderung
- Diskussion und Fragen der Teilnehmer

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben die Möglichkeit, im Vorfeld des Seminars Themenschwerpunkt wünsche zu äußern.

### Zielgruppe:

Mitarbeitende des Geschäftsbereiches Personal des Ortenau Klinikums

### Referentin:

Jutta Schwerdle, Partnerin und Rechtsanwältin mit Tätigkeitsschwerpunkt Arbeitsrecht, WSW-Campus

### Maximale Zahl Teilnehmende:

18 Personen

### Anmeldung:

Bitte melden Sie sich für die Veranstaltung bei Herrn Bauer (thomas.bauer@ortenau-klinikum.de) an

### Anmeldeschluss:

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

**15./16./23. Feb.  
2024**

**22./25./29. Okt.  
2024**  
9-17 Uhr

**ORTENAU  
KLINIKUM  
IN OFFENBURG  
ST. JOSEFSKLINIK**  
*Josefssaal*

# Ambulante/Stationäre Fallführung und Patientenaufnahme im Krankenhaus

In diesem praxisorientierten Workshop erhalten Sie fundamentales Basiswissen für die Tätigkeit in der Patientenaufnahme sowie ein grundlegendes Verständnis der verschiedenen Abrechnungsmöglichkeiten, damit die Einzelfälle zielorientiert im täglich Ablauf gesteuert werden können. Auch soll die Sicherheit in der administrativen Patientenaufnahme durch die Vermittlung von Basiswissen der ambulanten und stationären Fallführung gestärkt werden. Weiterhin werden auch die verschiedenen Fallarten, Verträge und rechtlichen Bestimmungen erläutert.

## Inhalte:

- Versorgungsformen im Krankenhaus
- Abgrenzung von Leistungsträger (gesetzlich und privat)
- Klärung von verschiedenen ambulanten Fallführungen/AB-Verfahren
- Erläuterung von stationären Fallführungen/AB-Verfahren
- Strategischer Umgang in der administrativen Patientenaufnahme
- Rechtliche Grundlagen der einzelnen ambulanten Systeme
- Fallstricke und Chancen
- Formularwesen
- Diskussionen und Erfahrungsaustausch

## Zielgruppe:

Mitarbeitende der Aufnahmebereiche und Aufnahmesekretariate, der Abrechnung sowie den Chefarztsekretariaten und Pflegekräfte die mit der Aufnahme involviert sind.

## Referentin:

Susanne Silberzahn, Personal- und Managementtrainerin

## Maximale Zahl Teilnehmende:

16 Personen

## Kosten:

200,00 EUR für externe Teilnehmende

## Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

## Anmeldeschluss:

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

**19. Nov. 2024**

9-16 Uhr

**ORTENAU  
KLINIKUM  
IN LAHR**

*Sitzungszimmer Cafeteria*



# Hintergrundwissen ASV und Prozesssteuerung

## Workshop

Erkrankungen im Bereich des ASV §116 SGB V zu beantragen und zu implementieren

### Inhalte:

- Kurze Einführung in das Thema ASV
- Basiswissen ASV § 116b
- Prozesssteuerung im ASV
- Zugang in ASV – welche Patienten sind im ASV/Überweisungen
- Formularnutzungen
- Reflektion der Konkretisierung und deren Bedeutung für die Fallführung im ASV-Bereich
- Abgrenzung der Fallarten
- Appendixe lesen und verstehen
- Sachkostenabrechnung im ASV
- Sachkostenpauschale/Kontrastmittel/Medikamente
- Abrechnungsfristen
- Fallende ASV und Patientensteuerung
- Reflektion von Fragen im täglichen Ablaufprozess

### Zielgruppe:

Medizinische Fachangestellte, Sekretärinnen und ambulante Abrechnung

### Referentin:

Caroline Beil, Personal- und Praxismanagement e.k.

### Maximale Zahl Teilnehmende:

20 Personen

### Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### Anmeldeschluss:

Eine Woche vor Veranstaltungsbeginn

**26. März 2024**

9-15 Uhr

**ORTENAU  
KLINIKUM  
IN OFFENBURG  
ST. JOSEFSKLINIK**

Schulungsraum 1

# Hintergrundwissen Basis ASV und Abrechnungsfragen ASV

## Workshop

Erkrankungen im Bereich des ASV §116 SGB V zu beantragen und zu implementieren.

### Inhalte:

- Kurze Einführung in das Thema ASV
- Basiswissen ASV § 116b
- Prozesssteuerung im ASV
- Zugang in ASV – welche Patienten sind im ASV/Überweisungen
- Formularnutzungen
- Reflektion der Konkretisierung und deren Bedeutung für die Fallführung im ASV-Bereich
- Abgrenzung der Fallarten
- Appendixe lesen und verstehen
- Sachkostenabrechnung im ASV
- Sachkostenpauschale/Kontrastmittel / Medikamente
- Abrechnungsfristen
- Fallende ASV und Patientensteuerung
- Reflektion von Fragen im täglichen Ablaufprozess

### Zielgruppe:

Ärztlicher Dienst und Mitarbeitende der ambulanten Abrechnung

### Referentin:

Kathrin Stotz, Personal- und Praxismanagement e.k.

### Maximale Zahl Teilnehmende:

20 Personen

### Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### Anmeldeschluss:

Eine Woche vor Veranstaltungsbeginn

**01. Okt. 2024**

9-15 Uhr

**ORTENAU  
KLINIKUM  
IN OFFENBURG  
EBERTPLATZ**

Konferenzraum

# Strategische Abrechnungsentwicklung im EBM 2024

Auswirkungen für die Klinikabrechnung im Bereich KV Notfälle, ambulanter Operationen nach § 115b

In dieser Veranstaltung wird Ihnen der strategische Umgang mit der neuen Gebührenordnung vermittelt. Aktuelle Änderungen im EBM 2024 und deren Umsetzung in der ambulanten Klinikabrechnung werden vorgestellt. Sie lernen, die KV Abrechnung in der Notfallambulanz zu optimieren. Des Weiteren wird die Abrechnung der ambulanten Operationen nach § 115b erörtert, die gezielte Anwendung des AOP Vertrags thematisiert und die Erarbeitung des AOP Katalogs durchgeführt. Ziel ist, eine optimale Sachkostenabrechnung durchzuführen.

## Inhalte:

- Gebührenordnung EBM 2024
- Gezieltes ambulantes Fallmanagement im Krankenhaus – Was ist möglich? Chancen und Fallstricke
- Abrechnung von KV Notfällen
- Abrechnung von ambulanten Operationen nach § 115b
- Diskussion und Erfahrungsaustausch

## Zielgruppe:

Mitarbeitende aus der Abrechnung

## Referentin:

Kathrin Stotz, Personal- und Praxismanagement Gruppe

## Maximale Zahl Teilnehmende:

20 Personen

## Kosten:

150,00 EUR für externe Teilnehmende

## Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

## Anmeldeschluss:

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

**15. Mai 2024**

9-16 Uhr

**ORTENAU  
KLINIKUM  
IN OFFENBURG  
EBERTPLATZ**

*Konferenzraum/Hörsaal*

# Trends und Tipps 2024 im Personalwesen

Was gibt es Neues zum Jahreswechsel?

Das Seminar gibt einen umfassenden Überblick über gesetzliche Änderungen sowie Neuerungen im Lohn- und Personalwesen. Es wird auf spezifische Fragestellungen aus Ihrer Praxis eingegangen.

## Inhalte:

- Neues Familienstartgesetz: U2 auch für Väter?
- Mindestloohnerhöhung: Auswirkungen auf Minijobs und Midijobs
- Neues im Meldeverfahren (Abfrage zuständige Kasse MA, Zahlstellenmeldeverfahren, Elternzeit melden, zentrale Stammdatendatei, Unternehmensdatenbasisregister)
- Mitarbeiterkapitalbeteiligung (Zukunftsfinanzierungsgesetz)
- Qualifizierungsgeld – gezielte Weiterbildung für Beschäftigte von Unternehmen im Umbau/Digitalisierung (Weiterbildungsgesetz)
- Elektronische Unbedenklichkeitsbescheinigung
- SV-Meldeportal – Ablösung sv.net
- Pflegereform – Nachweisverfahren und Fragen aus der Praxis
- Neues Fachkräfteeinwanderungsgesetz
- Betriebsprüfung – Dokumentationspflicht des Arbeitgebers

## Zielgruppe:

Mitarbeitende des Geschäftsbereiches Personal des Ortenau Klinikums

## Referentin:

Franziska Zink, Leiterin Versicherung und Firmenkunden des Kompetenzzentrums AOK Südlicher Oberrhein

## Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

## Anmeldeschluss:

Eine Woche vor Veranstaltungsbeginn

**31. Jan. 2024**

9-12 Uhr

**ORTENAU  
KLINIKUM  
IN OFFENBURG  
ST. JOSEFSKLINIK**

*Josefssaal*

**IT-TRAINING**

# Excel 2016-Schulung

Den Teilnehmenden werden Grundkenntnisse im Umgang mit dem Tabellenkalkulationsprogramm „Excel 2016“ vermittelt. Grundkenntnisse im Umgang mit Microsoft Windows sind Voraussetzung.

## Inhalte:

- Das Excel-Fenster kennen lernen
- Die Hilfefunktion nutzen
- Arbeitsmappen kennen lernen und erstellen:
- Text und Zahlen eingeben:
- Mit mehreren Tabellenblättern arbeiten:
  - Tabellenblätter kopieren
- Tabellen gestalten:
  - Zellen formatieren, Zahlenformate zuweisen
  - Die bedingte Formatierung einsetzen
  - Zeilenumbruch verwenden und Zellen verbinden
  - Bei Zeilen und Spalten die Breite und Höhe ändern
  - Zeilen und Spalten fixieren
- Die Tabellen strukturieren:
  - Tabellendaten sortieren, verschieben und kopieren
  - Spalten und Zeilen einfügen oder löschen
  - Spalten und Zeilen aus- oder einblenden
- Funktionen eingeben am Beispiel der Wenn-Formel:
  - Summen berechnen z.B. einfache Summe
  - Weitere Verweise auf die Funktionsbibliothek
- Diagramme erstellen:
  - Wichtige Diagrammtypen im Überblick
  - Anordnung der Diagrammdaten vertauschen
  - Größe und Position eines Diagramms ändern
  - Diagrammlayouts zuweisen
- Tabellenblätter drucken:

## Zielgruppe:

Mitarbeiter aus allen Berufsgruppen, die für ihre Tätigkeit Grundkenntnisse in Excel benötigen

## Referent:

Firma CCT (Computer Consult & Training), Freiburg

## Maximale Zahl Teilnehmende:

12 Personen

## Kosten:

100,00 EUR für externe Teilnehmende

## Hinweis:

Das Angebot gilt nicht als Arbeitszeit. Jeder Kurs besteht aus zwei Teilen. Bei Anmeldung müssen Sie an beiden Tagen teilnehmen können.

## Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

## Anmeldeschluss:

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

## Kurs 1

**07. März 2024**

**14. März 2024**

14-17 Uhr

**ORTENAU  
KLINIKUM  
IN OFFENBURG  
ST. JOSEFSKLINIK**

IT-Schulungsraum

## Kurs 2

**02. Okt. 2024**

**10. Okt. 2024**

13-16 Uhr

**ORTENAU  
KLINIKUM  
IN LAHR**

Personalwohnheim I,  
IT-Schulungsraum im  
Kellergeschoss (UG)

# Excel 2016-Schulung – Pivot-Tabellen und Diagramme

Den Teilnehmenden werden vertiefende Kenntnisse im Umgang mit dem Tabellenkalkulationsprogramm „Excel 2016“ vermittelt. Grundkenntnisse im Umgang mit Microsoft Windows sind Voraussetzung

## **Inhalte:**

### **Pivot:**

- Aus Excel-Daten Pivot-Tabellen erstellen
- Daten in Pivot-Tabellen auswerten
- Berichtslayouts und Formate verwenden
- Aus externen Datenquellen Pivot-Tabellen erstellen
- Filtern von Daten
- Anordnung der Felder
- Berechnete Felder
- Individuelle Gruppierung von Daten
- Datenquellen aktualisieren und anpassen
- Diagramme aus Pivot-Tabellen grafisch darstellen
- Praktische Tipps & Tricks

### **Diagramme:**

- Aufbereiten der Daten für ein Diagramm
- Überblick über die verschiedenen Diagrammtypen
- Erstellen von Diagrammen
- Verändern von Diagrammeinstellungen
- Verändern der Daten
- Speichern von benutzerdefinierten Layouts (Farben, Einstellungen)
- Export und Verknüpfen von Diagrammen in verschiedenen Anwendungen, besonders innerhalb von Office
- Diagramme in Power Point
- Grenzen der Diagramme in Excel
- Tipps & Tricks

### **Zielgruppe:**

Mitarbeitende des GB Organisationsentwicklung und aus allen Berufsgruppen, die für ihre Tätigkeit diese Excel-Kenntnisse benötigen

### **Referent:**

Firma lernstudiobarbarossa, Kaiserslautern

### **Maximale Zahl Teilnehmende:**

12 Personen

### **Kosten:**

150,00 EUR für externe Teilnehmende

### **Anmeldung:**

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### **Anmeldeschluss:**

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

**12. März. 2024**

9-17 Uhr

## **ORTENAU KLINIKUM IN LAHR**

*Personalwohnheim I,  
IT-Schulungsraum im  
Kellergeschoss (UG)*

# Outlook 2016-Schulung

In der Schulung erhalten Sie einen Überblick über die wichtigsten Funktionalitäten von „Outlook 2016“. Grundkenntnisse im Umgang mit Microsoft Windows und der Bedienung der Maus sind Voraussetzung.

## Inhalte:

- Das Outlook-Anwendungsfenster kennen lernen
- Die Hilfefunktion nutzen
- E-Mails erstellen:
  - Empfänger eingeben
  - Nachrichtentext gestalten
  - Die Rechtschreibung prüfen
  - Anlagen einfügen
  - E-Mails senden, ggf. erneut senden oder speichern
- Mails empfangen:
  - Mails öffnen und Adressen speichern
  - E-Mails kennzeichnen
  - Anlagen öffnen
  - Mails drucken
- E-Mails beantworten und weiterleiten
- Signaturen verwenden nach Vorgabe CI
- Kontakte und Adressen im Adressbuch verwalten:
  - Kontakte anlegen und bearbeiten
- Termine planen:
  - Termine direkt im Kalender eintragen
  - Terminserien und Ereignisse eintragen
  - Die Erinnerungsfunktion nutzen
  - Abwesenheit eintragen
  - Termine drucken
- Zu einer Besprechung einladen:
  - Auf Besprechungseinladungen antworten
- Aufgaben verwalten:
  - Aufgaben anzeigen und drucken
- Notizen erstellen

## Zielgruppe:

Mitarbeiter aus allen Berufsgruppen, die mit Outlook arbeiten

## Referent:

Firma CCT (Computer Consult & Training), Freiburg

## Maximale Zahl Teilnehmende:

12 Personen

## Hinweis:

Das Angebot gilt nicht als Arbeitszeit.

Bei den ausgewiesenen Terminen handelt es sich um Einzeltermine mit gleichem Inhalt.

## Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

## Anmeldeschluss:

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

**14. März 2024**

**07. Nov. 2024**

17.30-20.30 Uhr

**ORTENAU  
KLINIKUM  
IN OFFENBURG  
ST. JOSEFSKLINIK**

IT-Schulungsraum

**10. Okt. 2024**

16.15-19.15 Uhr

**ORTENAU  
KLINIKUM  
IN LAHR**

Personalwohnheim I,  
IT-Schulungsraum im  
Kellergeschoss (UG)



# Personal Office Grundlagen- und Anwenderschulung

In dieser Schulung erhalten Sie einen Überblick über die grundlegende Nutzung des Dienstplanprogramms „Personal Office“ und erweitern Ihr vorhandenes Anwenderwissen.

Im allgemeinen Teil der Schulung werden Ihnen Grundlagen zur Bedienung der einzelnen Programmmodule vermittelt. Weiterhin erhalten Sie Gelegenheit, Ihre individuellen Fragen und speziellen Anliegen mit den Referentinnen der Zeitwirtschaft zu klären.

## Inhalte:

- Übersicht Benutzeroberfläche
- Dienstplandarstellungen; Besetzungsübersicht
- Einsatzhistorie, Schichtmodelle, Rahmenmodelle
- Abordnungen/Versetzungen/Dienstplanverfügbarkeit
- Fehlzeitenerfassung (Krank, Urlaub, Fortbildung etc.)
- Schichtzulagenberechnung; Zusatzurlaub
- Überstundenermittlung (AZK genehmigen)
- Listen und Auswertungen
- Arbeitszeitgesetz (Pausen, Ruhezeiten, max. AZ)
- Bereitschafts-/Rufdienste
- Urlaubsverwaltung
- Ausfallverwaltung

## Zielgruppe:

Alle neuen Dienstplanverantwortlichen (Pflichtveranstaltung)  
Interessierte Anwender

## Referenten:

Team der Zentralen Zeitwirtschaft

## Hinweis:

Bei den ausgewiesenen Terminen handelt es sich um Einzeltermine mit gleichem Inhalt.  
Das Angebot gilt als Arbeitszeit.

## Anmeldung:

Bitte senden Sie Ihr Anmeldeformular per Mail an [zeitwirtschaft@ortenau-klinikum.de](mailto:zeitwirtschaft@ortenau-klinikum.de)

## Anmeldeschluss:

Zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn

**25. Jan. 2024**  
**18. April 2024**  
**19. Sep. 2024**  
8.30-16 Uhr

## ORTENAU KLINIKUM IN ACHERN

IT-Schulungsraum  
Max. 8 Personen

**15. Feb. 2024**  
**13. Juni 2024**  
**17. Okt. 2024**  
8.30-16 Uhr

## ORTENAU KLINIKUM IN OFFENBURG ST. JOSEFSKLINIK

IT-Schulungsraum  
Max. 16 Personen

**21. März 2024**  
**18. Juli 2024**  
**14. Nov. 2024**  
8.30-16 Uhr

## ORTENAU KLINIKUM IN LAHR

Personalwohnheim I,  
IT-Schulungsraum im  
Kellergeschoss (UG)  
Max. 12 Personen

# Power Point 2016-Schulung

Den Teilnehmenden werden Grundkenntnisse im Umgang mit dem Präsentationsprogramm „Power Point 2016“ vermittelt. Grundkenntnisse im Umgang mit Microsoft Windows sind Voraussetzung.

## Inhalte:

- Das Power Point-Fenster kennen lernen
- Präsentationen neu erstellen:
  - Präsentationen speichern, schließen und öffnen
  - Titel der Präsentation eingeben
  - Vorhandene Präsentation wieder verwenden
- Arbeiten mit dem Ortenau Klinikum Master:
  - Ein Folienlayout zuweisen
  - Folien mit Aufzählungstext erzeugen
  - Mit mehreren Folien arbeiten
  - Mit Foliendesigns arbeiten
- Folientexte bearbeiten und gestalten:
  - Folientexte markieren, überschreiben und löschen
  - Zeichen und Absätze formatieren
  - Mit Aufzählungen und Nummerierungen arbeiten
  - Text tabellarisch darstellen
  - Die Rechtschreibung prüfen
- Grafiken, Clips und Videos einfügen:
  - Grafiken und Clips bearbeiten
  - Videodateien einfügen
- Diagramme einfügen und bearbeiten:
  - Daten und Diagramme aus Excel importieren
- SmartArts und eigene Zeichnungen erstellen und gestalten:
  - Formen bearbeiten und anordnen
  - Formen gestalten
- Bildschirmpräsentation vorbereiten und vorführen:
  - Animationen einsetzen
  - Folienübergänge verwenden
  - Bildschirmpräsentation vorführen
- Präsentation und Begleitmaterial fertig stellen und drucken:
  - Die Druckvorschau verwenden
  - Folien und Handzettel drucken
  - Notizen erstellen und drucken

## Zielgruppe:

Mitarbeiter aus allen Berufsgruppen, die für ihre Tätigkeit Grundkenntnisse in Power Point benötigen

## Referent:

Firma CCT (Computer Consult & Training), Freiburg

## Maximale Zahl Teilnehmende:

12 Personen

## Kosten:

50,00 EUR für externe Teilnehmende

## Hinweis:

Das Angebot gilt nicht als Arbeitszeit.

## Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

## Anmeldeschluss:

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

**07. März 2024**

17.30-20.30 Uhr

**ORTENAU  
KLINIKUM  
IN OFFENBURG  
ST. JOSEFSKLINIK**

IT-Schulungsraum

**02. Okt. 2024**

16.15-19.15 Uhr

**ORTENAU  
KLINIKUM  
IN LAHR**

Personalwohnheim I,  
IT-Schulungsraum im  
Kellergeschoss (UG)

# Word 2016 Schulung – Praxiswissen

Den Teilnehmenden wird Praxiswissen in „Word 2016“ vermittelt. Grundkenntnisse im Umgang mit Microsoft Windows und der Bedienung der Maus sind Voraussetzung.

## Inhalte:

- Das Word-Fenster kennen lernen
- Die Hilfefunktion nutzen
- Dokumente neu erstellen:
  - Dokumente speichern, öffnen und schließen
- Text eingeben, bearbeiten und formatieren:
  - Text verschieben oder kopieren
  - Silbentrennung durchführen
  - Suchen und ersetzen
  - Rechtschreib- und Grammatikprüfung durchführen
- Gestaltungsmöglichkeiten von Dokumenten:
  - Text mit Tabstopps positionieren
  - Absätze gestalten
  - Rahmen und Schattierungen
  - Einfügen von Feldern wie z.B. Datum, Dokumentenname
  - Umbrüche einfügen
  - Aufzählungen und Nummerierungen erzeugen
  - Gliederungen erstellen
- Formatvorlagen verwenden und bearbeiten
- Auto-Texte erstellen und verwenden
- Dokumentvorlagen erstellen und nutzen
- Illustrationen einfügen, positionieren und gestalten
- Tabellen erstellen, einfügen und formatieren:
  - Tabelleninhalte oder Tabellen löschen
- Mit der Auto-Korrektur- und der Autoformatierung arbeiten
- Grundlagen zu Kopf- und Fußzeilen:
  - Vorgefertigte Kopf- und Fußzeilen einfügen
  - Seitenzahlen einfügen
- Dokumente drucken:
  - Die Druckvorschau verwenden
  - Einstellungen zum Seitenlayout vornehmen
  - Seitenränder, Ausrichtung und Größe ändern

## Zielgruppe:

Mitarbeiter aus allen Berufsgruppen, die für ihre Tätigkeit Kenntnisse in Word benötigen

## Referent:

Firma CCT (Computer Consult & Training), Freiburg

## Maximale Zahl Teilnehmende:

12 Personen

## Kosten:

100,00 EUR für externe Teilnehmende

## Hinweis:

Das Angebot gilt nicht als Arbeitszeit. Jeder besteht aus 2 Teilen. Bei Anmeldung müssen Sie an beiden Tagen teilnehmen können.

## Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

## Anmeldeschluss:

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

## Kurs 1

**13. März 2024**  
**20. März 2024**

13-16 Uhr

## ORTENAU KLINIKUM IN LAHR

Personalwohnheim I,  
IT-Schulungsraum im  
Kellergeschoss (UG)

## Kurs 2

**07. Nov. 2024**  
**14. Nov. 2024**

14-17 Uhr

## ORTENAU KLINIKUM IN OFFENBURG ST. JOSEFSKLINIK

IT-Schulungsraum

## Word 2016-Schulung – Serienbrief und umfangreiche Dokumente

Den Teilnehmenden werden die Serienbrieffunktion und die Gestaltung umfangreicher Dokumente vermittelt. Grundkenntnisse im Umgang mit Microsoft „Word 2016“ sind Voraussetzung.

### Inhalte:

- Serienbriefe
- Etiketten
- Inhaltsverzeichnisse
- Gliederungen
- Formatvorlagen
- Layout

### Zielgruppe:

Mitarbeiter aus allen Berufsgruppen

### Referent:

Firma CCT (Computer Consult & Training), Freiburg

### Maximale Zahl Teilnehmende:

12 Personen

### Kosten:

50,00 EUR für externe Teilnehmende

### Hinweis:

Das Angebot gilt nicht als Arbeitszeit. Bei den ausgewiesenen Terminen handelt es sich um Einzeltermine mit gleichem Inhalt.

### Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### Anmeldeschluss:

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn

### Kurs 1

**13. März 2024**

16.15-19.15 Uhr

### ORTENAU KLINIKUM IN LAHR

Personalwohnheim I,  
IT-Schulungsraum im  
Kellergeschoss (UG)

### Kurs 2

**14. Nov. 2024**

17.30-20.30 Uhr

### ORTENAU KLINIKUM IN OFFENBURG ST. JOSEFSKLINIK

IT-Schulungsraum

# **BETRIEBLICHE GESUNDHEITS- FÖRDERUNG**

**ACHERN**

## Schau mal, was da wächst!

### Kräuterwanderung

Bei einer Kräuterexkursion halten wir Ausschau nach Frühjahrs-Wildkräuter und erfahren Wissenswertes über ihre Verwendung und Wirkung.

**Zielgruppe:**

Mitarbeitende aus allen Berufsgruppen

**Referentin:**

Barbara Bruder

**Maximale Zahl Teilnehmende:**

20 Personen

**Hinweis:**

Gutes Schuhwerk und wetterentsprechend Kleidung sind erforderlich.

**Anmeldung:**

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

**Anmeldeschluss:**

Zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn

**Dienstag, 19. März  
2024**

14.30-16.30 Uhr

**ILLENAU-  
WERKSTÄTTE  
ACHERN**

Illenauer Allee 54  
77855 Achern

# Yoga

Mit Yoga durchatmen und zur Ruhe finden

Klassisches Yoga für Jeden, der die elementaren Übungen dieser alten Lehre erleben möchte. Durch mehr Bewusstheit über Atmung und Bewegung entsteht eine Ausgeglichenheit, die zur Ruhe und Entspannung führt.

Dieser Kurs bietet die Möglichkeit Yoga kennenzulernen, aber auch für Geübte den Yoga zu vertiefen

## Zielgruppe:

Mitarbeitende aus allen Berufsgruppen

## Referentin:

Christiane Bolg, Dipl. Yogalehrerin SYV/EYU

## Maximale Zahl Teilnehmende:

10 Personen

## Hinweis:

Bitte bringen Sie eine Decke für die Entspannung und gerne ein Yogasitzkissen, falls vorhanden, mit. Tragen Sie bequeme und lockere Kleidung.

## Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

## Anmeldeschluss:

Zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn

## Kurs 1

**15. Jan.-25. März  
2024**

**jeweils montags**

15.30-16.30 Uhr

## Kurs 2

**16. Sep.-09. Dez.  
2024**

**jeweils montags**

15.30-16.30 Uhr

**ORTENAU  
KLINIKUM  
IN ACHERN**

Personalwohnheim 1  
UG Besprechungsraum



## Zumba® Fitness

Gemeinsam trainieren und Spaß haben.

Zumba kombiniert Bewegungen mit niedriger und hoher Intensität zu einem kalorienverbrennenden Intervalltraining. Ein komplettes Workout, in das Elemente aus dem Fitness-, Cardio- und Muskelaufbautraining sowie Übungen für Balance und Flexibilität einfließen und Stress abgebaut wird.

Und nein, Du musst dafür nicht tanzen können.

### Zielgruppe:

Mitarbeitende aus allen Berufsgruppen

### Referentin:

Susanne Usbeck

### Maximale Zahl Teilnehmende:

20 Personen

### Hinweis:

Bitte ein Handtuch, Sportkleidung, Turnschuhe und etwas zu trinken mitbringen.

### Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### Anmeldeschluss:

Zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn

## Immer mittwochs

19 Uhr, ganzjährig.

Urlaubszeiten und Terminausfälle werden in der Gruppe besprochen.

## ORTENAU KLINIKUM IN ACHERN

Vortragsraum PWH I  
über Pflegeschule

**KEHL**

# Rückenfit

Der Kurs beinhaltet gezielte Übungen für die Rücken- und Bauchmuskulatur. Diese Partien werden gekräftigt, mobilisiert und gedehnt und die Wirbelsäule dadurch stabilisiert.

**Zielgruppe:**

Mitarbeitende aus allen Berufsgruppen

**Referentin:**

Stefanie Mayerl

**Maximale Zahl Teilnehmende:**

15 Personen

**Hinweis:**

Bitte geben Sie den gewünschten Kurs auf dem Anmeldeformular an.  
Der Besuch mehrerer Veranstaltungen ist möglich.

**Anmeldung:**

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

**Anmeldeschluss:**

Zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn

*Kurs 1*

**12. Jan.-08. März  
2024**

**jeweils freitags**

*Kein Kurs am*

**09./16. Feb. 2024**

*16.30-17.30 Uhr*

*7 Termine*

*Kurs 2*

**13. Sep.-25. Okt.  
2024**

**jeweils freitags**

*16.30-17.30 Uhr*

*6 Termine*

**ORTENAU  
KLINIKUM  
IN KEHL**

*Cafeteria*

## Zumba Gold in Kehl

Zumba ist ein Tanz-Fitness-Programm, das von lateinamerikanischen Tänzen inspiriert ist. Zumba enthält Tanz- und Aerobic Elemente. Verschiedene langsame und schnelle Rhythmen aus unterschiedlichen Musikstilen kommen zum Einsatz. Zumba ist ein Ausdauertraining, das Spaß macht.

### Zielgruppe:

Mitarbeitende aus allen Berufsgruppen

### Referentin:

Stefanie Mayerl

### Maximale Zahl Teilnehmende:

15 Personen

### Hinweis:

Bitte geben Sie den gewünschten Kurs auf dem Anmeldeformular an. Der Besuch mehrerer Veranstaltungen ist möglich.

### Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### Anmeldeschluss:

Zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn

### Kurs 1

**12. Jan.-08. März  
2024**

**jeweils freitags**

*Kein Kurs am*

**09./16. Feb. 2024**

*17.30-18.30 Uhr*

*7 Termine*

### Kurs 2

**13. Sep.-25. Okt.  
2024**

**jeweils freitags**

*17.30-18.30 Uhr*

*6 Termine*

**ORTENAU  
KLINIKUM  
IN KEHL**

*Cafeteria*

**LAHR**

# Aqua Fitness

Diesen Kurs bieten wir unter dem Motto „Fit and Fun“ an. Bei gewohnt flotter Musik wird gelenkschonend nicht nur die eine oder andere Kalorie verbraucht werden, sondern etwas Entspannung sollten wir uns auch gönnen.

**Zielgruppe:**

Mitarbeitende aus allen Berufsgruppen

**Referentin:**

Tamara Kientz, Physiotherapeutin

**Maximale Zahl Teilnehmende:**

7 Personen

**Hinweis:**

Bitte bringen Sie folgendes mit: Badebekleidung, Badeschuhe und ein Handtuch.

**Anmeldung:**

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

**Anmeldeschluss:**

Zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn

## Kurs 1

**22. Jan.-22. April  
2024**

**jeweils montags**

*Kein Kurs am*

**12. Feb., 26. Feb.,**

**25. März und**

**01. April 2024**

*16.00-16.45 Uhr*

*10 Termine*

## Kurs 2

**23. Sep.-02. Dez.  
2024**

**jeweils montags**

*Kein Kurs am*

**28. Okt. 2024**

*16.00-16.45 Uhr*

*10 Termine*

## Kurs 3

**23. Sep.-02. Dez.  
2024**

**jeweils montags**

*Kein Kurs am*

**28. Okt. 2024**

*16.45-17.30 Uhr*

*10 Termine*

**ORTENAU  
KLINIKUM  
IN LAHR**

*Therapiebad*

# Autogenes Training/Stressmanagement

„Wir haben was gegen Stress!“

In 10 Kurseinheiten lernen Sie Möglichkeiten mit Stress umzugehen und erlernen Schritt für Schritt das Autogene Training.

Der Kursaufbau setzt sich zusammen aus ein wenig Theorie mit darauffolgender Praxis. Jede Woche lernen Sie einen neuen Satz des Autogenen Trainings kennen.

Der Kurs ist gespickt mit Achtsamkeitsübungen, Fantasiereisen, und anderen Möglichkeiten sich im Alltag zu entspannen.

## Zielgruppe:

Mitarbeitende aus allen Berufsgruppen

## Referentin:

Stephanie Bertelt, Physiotherapeutin, Entspannungstrainerin und Trainerin für Stressmanagement

## Maximale Zahl Teilnehmende:

8 Personen

## Hinweis:

Bitte eine Wolldecke und ein Kissen mitbringen.

## Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

## Anmeldeschluss:

Zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn

*Kurs 1:*

**16. Jan.-26. März  
2024**

**jeweils dienstags**

*Kein Kurs am*

**05. März 2024**

*14.30-16 Uhr*

*10 Termine*

*Kurs 2:*

**10. Sep.-03. Dez.  
2024**

**jeweils dienstags**

*Kein Kurs am*

**12./19./26. Nov.**

**2024**

*14.30-16 Uhr*

*10 Termine*

**ORTENAU  
KLINIKUM  
IN LAHR**

*Gymnastikraum*

*Funktionsgebäude Süd*

*1. OG*

# Funktionelles Ganzkörpertraining

Durch das Training sollen zukünftige Probleme am Bewegungsapparat vermieden werden. Bereits bestehende körperliche Probleme sollen gemindert oder gänzlich beseitigt werden. Wir kräftigen alle Muskelgruppen des Körpers mit und ohne Geräte.

**Zielgruppe:**

Mitarbeitende aus allen Berufsgruppen

**Referentin:**

Marianne Kuhn, Physiotherapeutin

**Maximale Zahl Teilnehmende:**

10 Personen

**Hinweis:**

Bitte bequeme Sportkleidung und Sportschuhe mitbringen.

**Anmeldung:**

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

**Anmeldeschluss:**

Zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn

*Kurs 1:*

**18. Jan.-  
21. März 2024**

**jeweils donnerstags**

*16.15-17.15 Uhr*

*10 Termine*

*Kurs 2:*

**12. Sep.-  
21. Nov. 2024**

**jeweils donnerstags**

*16.15-17.15 Uhr*

*10 Termine*

**ORTENAU  
KLINIKUM  
IN LAHR**

*Physiotherapie-Neurologie  
Funktionsgebäude Süd, EG*



## Lauftreff

„Laufen ohne zu schnaufen“ soll unser Motto sein. Dies bedeutet in einem langsamen Tempo zu joggen, so dass man sich noch locker unterhalten kann. Wer dazu Lust hat, ist herzlich eingeladen. Dieser Kurs richtet sich auch an absolute Laufanfänger, denn gerade der richtige Anfang will gelernt sein.

**Zielgruppe:**

Mitarbeitende aus allen Berufsgruppen

**Referentin:**

Bettina Kempf, Gesundheits- und Krankenpflegerin, Vereinsläuferin

**Maximale Zahl Teilnehmende:**

Keine Begrenzung

**Hinweis:**

Bitte bequeme Sportkleidung und Sportschuhe mitbringen.

**Anmeldung:**

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

**Anmeldeschluss:**

Zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn

*Kurs 1:*

**03. April -  
29. Mai 2024**

**jeweils mittwochs**

*17.30-18.30 Uhr*

*8 Termine*

*Kurs 2:*

**04. Sep. -  
23. Okt. 2024**

**jeweils mittwochs**

*17.30-18.30 Uhr*

*8 Termine*

**RÜCKHALTE-  
BECKEN LAHR-  
KUHACH**

*Treffpunkt ist der  
Parkplatz am Rückhalte-  
becken, Schenkenbrünne,  
Lahr-Kuhbach*

## Nordic-Walking

Sportliches Gehen mit Stöcken heißt diese Art der Körperertüchtigung, die immer mehr Anhänger findet. „Nordic-Walking“ erhöht gegenüber dem „Walking“ die Pulsfrequenz und steigert den Kalorienverbrauch, löst Muskelverspannungen im Nacken- und Schulterbereich, erhöht die Beweglichkeit der Nackenpartie und der Wirbelsäule, stärkt die Arm- und Rumpfmuskulatur und schont die Gelenke der Beine und der Wirbelsäule.

**Es handelt sich um einen Mittelstufen Kurs, der nicht für Anfänger geeignet ist.**

**Zielgruppe:**

Mitarbeitende aus allen Berufsgruppen

**Referentin:**

Noelle Seherer, Physiotherapeutin

**Maximale Zahl Teilnehmende:**

Keine Begrenzung

**Hinweis:**

Bitte tragen Sie geeignete Sportschuhe und bringen Nordic-Walking Stöcke sowie ein Getränk mit.

**Anmeldung:**

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

**Anmeldeschluss:**

Zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn

**18. März -  
13. Mai 2024**  
**jeweils montags**

*17.30-18.30 Uhr*

*8 Termine*

**SPORTPLATZ  
IN RUST**

*Allmendstraße 1*

*77977 Rust*

## Pilates Stufe I/II

Mit wohltuenden und kräftigenden Bewegungsübungen, vielfältiger Körperwahrnehmung und Atemtechnik aus dem Ganzkörpertraining nach Joseph Pilates lernen wir im Kurs verschiedene Möglichkeiten zur Verbesserung der Beweglichkeit, der Kraft sowie der Dehn-, Koordinations- und Entspannungsfähigkeit zur Stärkung der Körpermitte und des Rückens kennen. Die Elemente aus Pilates kombiniert mit Beckenboden- und Atemübungen kräftigen, dehnen und stabilisieren so den ganzen Körper und stärken unserer Abwehrkräfte. Wir lernen ganzheitliche Körperübungen, gelenk- und rüchenschonende Körperhaltungen und üben rückengerechte Bewegungsabläufe für Alltag und Beruf. Die Gesundheit wird gestärkt und Ressourcen für den Alltag werden erweitert.

### Zielgruppe:

Mitarbeitende aus allen Berufsgruppen

### Referentin:

Christine Ockenfuß, Physiotherapeutin, Pilates Trainerin

### Maximale Zahl Teilnehmende:

10 Personen

### Hinweis:

Bitte bequeme, warme Sportkleidung mitbringen.

### Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### Anmeldeschluss:

Zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn

### Kurs 1:

**15. Jan.-**

**18. März 2024**

**jeweils montags**

16.15-17.30 Uhr

10 Termine

### Kurs 2:

**09. Sep.-**

**11. Nov. 2024**

**jeweils montags**

16.15-17.30 Uhr

10 Termine

**ORTENAU  
KLINIKUM  
IN LAHR**

Funktionsgebäude Süd, EG

## Rückenfit 45 Plus

Nach lockerem Aufwärmen starten wir in sanfte Kräftigungs- und Beweglichkeitsübungen zur Verbesserung der Rückenfitness. Entspannungs- und Dehnübungen runden die Stunde ab.

### Zielgruppe:

Mitarbeitende aus allen Berufsgruppen. Der Kurs ist für Personen ab 45 Jahren konzipiert. Jedoch dürfen auch jüngere Mitarbeitende teilnehmen.

### Referentin:

Ines Matzat, Masseurin

### Maximale Zahl Teilnehmende:

10 Personen

### Hinweis:

Bitte bequeme Sportkleidung und ein kleines Kissen mitbringen.

### Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### Anmeldeschluss:

Zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn

### Kurs 1:

**21. Feb.-**

**15. Mai 2024**

**jeweils mittwochs**

*Kein Kurs am*

**27. März/03. April**

**2024**

*16.30-17.30 Uhr*

*10 Termine*

### Kurs 2:

**25. Sep.-**

**27. Nov. 2024**

**jeweils mittwochs**

*16.30-17.30 Uhr*

*10 Termine*

## ORTENAU KLINIKUM IN LAHR

*Gruppenraum Ambulante Reha  
Funktionsgebäude Süd, 1. OG*

## Schlingentraining

Der Body-Sling-Trainer ist für ein Ganzkörpertraining geeignet, bei dem das eigene Körpergewicht als Trainingswiderstand dient. Mit Einsatz eines nicht elastischen und individuell anpassbaren Gurt- und Seilsystems können die Komponenten Kraft, Gleichgewicht, Beweglichkeit und Rumpfstabilität verbessert werden. Es eignet sich für Frauen und Männer aller Fitnessniveaus.

**Zielgruppe:**

Mitarbeitende aus allen Berufsgruppen

**Referent:**

Marius Richini, Physiotherapeut

**Maximale Zahl Teilnehmende:**

7 Personen

**Hinweis:**

Bitte bequeme Sportkleidung und Sportschuhe mitbringen.

**Anmeldung:**

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

**Anmeldeschluss:**

Zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn

*Kurs 1:*

**17. Jan.-  
20. März 2024**  
**jeweils mittwochs**

*16.15-17.15 Uhr*

*10 Termine*

*Kurs 2:*

**18. Sep.-  
20. Nov. 2024**  
**jeweils mittwochs**

*16.15-17.15 Uhr*

*10 Termine*

**ORTENAU  
KLINIKUM  
IN LAHR**

*Physiotherapie-Neurologie  
Funktionsgebäude Süd, EG*

## Softe Geräte Power

Gemeinsam in der Gruppe werden wir ein Sequenztraining mit Klein- und Großgeräten durchführen. Moderate Geschwindigkeit und angepasste Gewichte ermöglichen Jedem, an diesem Kurs teilzunehmen. Durch komplexe Übungen am Gerät wollen wir nicht einseitig Muskeln aufbauen, sondern ganze Muskelgruppen adäquat belasten.

**Zielgruppe:**

Mitarbeitende aus allen Berufsgruppen

**Referentin:**

Stephanie Bertelt, Physiotherapeutin

**Maximale Zahl Teilnehmende:**

15 Personen

**Hinweis:**

Bitte bequeme Sportkleidung und Sportschuhe mitbringen.

**Anmeldung:**

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

**Anmeldeschluss:**

Zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn

*Kurs 1:*

**16. Jan.-  
26. März 2024**  
**jeweils dienstags**

*16.30-18 Uhr*

*10 Termine*

*Kurs 2:*

**10. Sep.-  
03. Dez. 2024**  
**jeweils dienstags**

*16.30-18 Uhr*

*10 Termine*

**ORTENAU  
KLINIKUM  
IN LAHR**

*Physiotherapie 1*

*Funktionsgebäude Süd*

*1. OG*

## Total Body Core Workout

Kräftigungsübungen für den gesamten Körper mit Körpergewicht und unterschiedlichen Hilfsmitteln (Pezziball, Theraband, Hanteln, Ball...).

Der Hauptschwerpunkt liegt auf den rumpfstabilisierenden Muskeln, aber auch die anderen kommen nicht zu kurz.

Nach einem kleinen Warm-up, werden alle Muskelgruppen des Körpers trainiert und zum Ausklang entspannt und gedehnt.

### Zielgruppe:

Mitarbeitende aus allen Berufsgruppen

### Referentin:

Stephanie Bertelt, Physiotherapeutin

### Maximale Zahl Teilnehmende:

15 Personen

### Hinweis:

Bitte bequeme Sportkleidung mitbringen.

### Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### Anmeldeschluss:

Zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn

### Kurs 1:

**15. Jan.-**

**25. März 2024**

**jeweils montags**

*Kein Kurs am*

**04. März 2024**

*16.30-17.30 Uhr*

*10 Termine*

### Kurs 2:

**09. Sep.-**

**09. Dez. 2024**

**jeweils montags**

*Kein Kurs am*

**30. Sep./11.-25. Nov.  
2024**

*16.30-17.30 Uhr*

*10 Termine*

## ORTENAU KLINIKUM IN LAHR

*Physiotherapie 1*

*Funktionsgebäude Süd 3*

*OG*

**OFFENBURG**



## AROHA®

Ist ein effektiver und unkomplizierter Gesundheitskurs im ¾ Takt, der Gesäß, Oberschenkel und Bauch festigt und zur inneren Ausgeglichenheit führt. Es werden ständig wechselnde spannungsvolle und entspannende Elemente praktiziert, die verborgene Energien freisetzen und der Seele ein Wohlbefinden bereiten. An dem Kurs kann jede(r) ohne Vorkenntnisse und in jedem Alter und Trainingszustand teilnehmen. AROHA® ist ein optimaler gelenkschonender Fett- und Kalorienkiller.

### **Zielgruppe:**

Mitarbeitende aus allen Berufsgruppen

### **Referentin:**

Nadine Hoser, Zumba-Instructor, Strong Nation Instructor, Aroha Trainerin, DOSB-Trainerin C Breitensport

### **Maximale Zahl Teilnehmende:**

12 Personen

### **Hinweis:**

Bitte rutschfeste Socken oder Turnschuhe, ein Handtuch und Getränk mitbringen.

### **Anmeldung:**

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### **Anmeldeschluss:**

Zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn

**08. Nov.-  
13. Dez. 2024**  
**jeweils freitags**

*15-16 Uhr*

*6 Termine*

**ORTENAU  
KLINIKUM  
IN OFFENBURG  
ST. JOSEFSKLINIK**

*Schulungsraum 1, Josefssaal*

## Body-Mix Outdoor

Lass dich von der Musik treiben und bring dich in Form!  
Es erwartet dich Aroha, Zumba, Tabata, Strong Nation, funktionelles Training, Stretching ...  
Der Body-Mix Kurs bietet dir ein abwechslungsreiches Fitnessprogramm.

### Zielgruppe:

Mitarbeitende aus allen Berufsgruppen

### Referentin:

Nadine Hoser, Zumba-Instructor, Strong Nation Instructor, Aroha Trainerin,  
DOSB-Trainerin C Breitensport

### Maximale Zahl Teilnehmende:

12 Personen

### Hinweis:

Bitte Sportkleidung, Turnschuhe, Getränk, Handtuch und eine Matte mitbringen.

### Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### Anmeldeschluss:

Zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn

**07. Juni-  
12. Juli 2024**  
**jeweils freitags**

14.30-15.30 Uhr

6 Termine

**ORTENAU  
KLINIKUM  
IN OFFENBURG  
EBERTPLATZ**

*Park hinter der Klinik*

## Body-Mix

Lass dich von der Musik treiben und bring dich in Form!  
Es erwartet dich Aroha, Zumba, Tabata, Strong Nation, funktionelles Training, Stretching ...  
Der Body-Mix Kurs bietet dir ein abwechslungsreiches Fitnessprogramm.

### Zielgruppe:

Mitarbeitende aus allen Berufsgruppen

### Referentin:

Nadine Hoser, Zumba-Instructor, Strong Nation Instructor, Aroha Trainerin,  
DOSB-Trainerin C Breitensport

### Maximale Zahl Teilnehmende:

12 Personen

### Hinweis:

Bitte Sportkleidung, Turnschuhe, Getränk, Handtuch und eine Matte mitbringen.

### Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### Anmeldeschluss:

Zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn

### Kurs 1:

**11. März-  
13. Mai 2024**  
**jeweils montags**  
*Kein Kurs am*  
**25. März/01. April**  
**2024**  
*18-19 Uhr*  
*8 Termine*

### Kurs 2:

**23. Sep.-  
18. Nov. 2024**  
**jeweils montags**  
*Kein Kurs am*  
**07./14./28. Okt.**  
**2024**  
*18-19 Uhr*  
*6 Termine*

**ORTENAU  
KLINIKUM  
IN OFFENBURG  
ST. JOSEFSKLINIK**  
*Schulungsraum 1, Josefssaal*

## Frühjahrskur – Wildkräuter im Frühling

Entschlackende, vitalisierende und Immunstärkende Frühjahrskräuter kennenlernen.  
Die Materialkosten von 10,00 EUR werden vor Ort eingesammelt (bitte mitbringen).

**Zielgruppe:**

Mitarbeitende aus allen Berufsgruppen

**Referentin:**

Ulrike Armbruster, Kräuterpädagogin

**Maximale Zahl Teilnehmende:**

20 Personen

**Hinweis:**

Je nach Wetter entsprechende Kleidung tragen, da der Kurs im Freien stattfindet.  
Für Material und eine kleine Verkostung werden vor Ort 10,00 EUR pro Person eingesammelt.

**Anmeldung:**

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

**Anmeldeschluss:**

Zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn

**Donnerstag,  
21. März 2024**

*17-19Uhr*

**ARMBRUSTER'S  
HOF**

*Obertal 5  
77791 Berghaupten*

## Biomechanische Haltungs- und Ganganalyse bzw. sportorientierte Laufbandanalyse

Dieses Angebot soll diejenigen ansprechen, die im Alltag durch Schmerzen am Bewegungsapparat beeinträchtigt sind. Der Körper kann muskuläre Dysbalancen eine Zeit lang kompensieren, ehe irgendwann Probleme auftreten. Schmerzen an Zehen, Ballen, Ferse, Achillessehne, Knie und besonders auch im Rückenbereich sind dann an der Tagesordnung! Darüber hinaus stellt sich die Frage der richtigen Schuhwahl. Bei der biomechanischen Haltungs- und Ganganalyse zeigt sich häufig, dass eine Fehlbelastung die Ursache für derartige Symptome ist. Die Sportorientierte Laufbandanalyse zielt auf die Optimierung des Laufstils ab, die richtige Schuhwahl und das Erkennen von Bewegungsabläufen, die zu sportspezifischen Beschwerden führen können bzw. bereits Beschwerden vorliegen.

### Zielgruppe:

Mitarbeitende aus allen Berufsgruppen mit Beschwerden am Bewegungsapparat.  
Sportlerinnen und Sportler, die ihren Laufstil verbessern wollen, bzw. durch Überlastungs- und Fehlbelastungsreaktionen beeinträchtigt sind.

### Referent:

Steffen Martini,  
Haltungs- und Bewegungsanalytiker Stinus GmbH

### Maximale Zahl Teilnehmende:

1 Person pro Termin

### Kosten:

Haltungs- und Ganganalyse 10,00 EUR (ca. 30 Min.)  
Sportorientierte Laufbandanalyse 15,00 EUR (ca. 45 Min.)  
Die regulären Kosten für Nicht-Klinikum Mitarbeitende betragen 29,00 EUR

### Hinweis:

Bitte Arbeitsschuhe/Alltagsschuhe/Sportschuhe/kurze Hose mitbringen.

### Anmeldung:

Stinus Orthopädie Offenburg  
Tel.: 0781 24643

## Termine nach Absprache

## STINUS ORTHOPÄDIE OFFENBURG

Okenstraße 1a  
77654 Offenburg

## Klangzauber – Entspannung zum Wohlfühlen

Gemeinsam eintauchen in die Welt des Klangs und dabei durch die wohltuenden Klangmethoden der (Peter Hess® Therapie-) Klangschalen, die sanften Schwingungen und Töne, hören, fühlen, spüren, erleben und kennenlernen. Während einer Fantasiereise begleitet von Klang, versuchen wir in eine ganzheitliche Entspannung abzutauchen und dabei das Gesunde in uns zu stärken. Entspannen, loslassen und wohlfühlen für Körper, Geist und Seele, steht an diesem Abend im Vordergrund. Auf einzigartige Weise ist es Peter Hess, Dipl.-Ing. für Physikalische Technik, gelungen, das alte fernöstliche Wissen aus dem Himalaya über Klang und Rhythmus und deren heilsame Wirkung auf Körper, Geist und Seele auf die Bedürfnisse der Menschen in den westlichen Gesellschaften anzupassen. Mittlerweile von der modernen Schulmedizin bestätigt, vielseitig erforscht und angewandt, können die Peter Hess®-Klangmethoden zur Harmonisierung von Körper, Geist und Seele beitragen und damit unsere Selbstheilungskräfte stärken.

### Zielgruppe:

Mitarbeitende aus allen Berufsgruppen

### Referentin:

Melanie Schreiber, Peter Hess® Klangmassagepraktikerin

### Maximale Zahl Teilnehmende:

5 Personen

### Hinweis:

Bitte eine bequeme Matte, eine Decke und ein kleines Kissen mitbringen. Gerne auch etwas zu Trinken. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

### Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### Anmeldeschluss:

Zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn

**18. Jan., 14. Feb.,  
21. März, 25. April,  
25. Sep., 23. Okt.,  
20. Nov., 11. Dez.  
2024**

*17-18.30 Uhr  
Einzeltermine*

**ORTENAU  
KLINIKUM  
IN OFFENBURG  
ST. JOSEFSKLINIK**

*Josefssaal*

## Progressive Muskelentspannung

Die Progressive Muskelentspannung (PME) kann durch Auflösung muskulärer Spannungszustände ein Zustand tiefer Entspannung des ganzen Körpers erreichen. Nacheinander werden die einzelnen Muskelpartien zunächst angespannt, die Muskelspannung kurz gehalten und anschließend wieder gelöst. Dadurch können Sie Ihre Körperwahrnehmung verbessern, verspannte Muskeln lockern und lernen, sich im Alltag zu entspannen. Die PME ist ein beliebtes, leicht zu erlernendes und wirksames Entspannungsverfahren, das wir mit einfachen Bewegungs-, Achtsamkeits- und Atemübungen ergänzen.

### Zielgruppe:

Mitarbeitende aus allen Berufsgruppen

### Referentin:

Nicole Späth, Entspannungstrainerin, Trainerin für Progressive Muskelentspannung

### Maximale Zahl Teilnehmende:

8 Personen

### Hinweis:

Bitte kommen Sie in sportlicher Bekleidung und bringen eine Yoga-/Isomatte, Decke, kleines Kissen, warme Socken und etwas zum Trinken mit.

### Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### Anmeldeschluss:

Zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn

### Kurs 1:

**08. April-  
10. Juni 2024**  
**jeweils montags**  
*Kein Kurs am*  
**15. April/20. Mai**  
**2024**

*17-18 Uhr*

*8 Termine*

### Kurs 2:

**21. Okt.-  
16. Dez. 2024**  
**jeweils montags**  
*Kein Kurs am*  
**28. Okt. 2024**

*17-18 Uhr*

*8 Termine*

**ORTENAU  
KLINIKUM  
IN OFFENBURG  
ST. JOSEFSKLINIK**

*Schulungsraum 2*

# Tabata

Das Tabata Training ist ein Intervalltraining, dessen Grundlage die Kombination von Kraft- und Cardiotraining bildet. Über die Trainingsdauer werden die Übungen mit maximaler Intensität absolviert. Die Ruhephase zwischen den Intervallen ist kürzer als die Belastungsphase. Tabata ist ein optimaler Fett- und Kalorienkiller!

## Zielgruppe:

Mitarbeitende aus allen Berufsgruppen

## Referentin:

Nadine Hoser, Zumba-Instructor, Strong Nation Instructor, Aroha Trainerin, DOSB-Trainerin C Breitensport

## Maximale Zahl Teilnehmende:

12 Personen

## Hinweis:

Bitte bequeme Sportkleidung, Isomatte, Hallenschuhe, Handtuch und etwas zu trinken mitbringen.

## Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

## Anmeldeschluss:

Zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn

## Kurs 1:

**12. Jan.-  
22. März 2024**  
**jeweils freitags**  
*Kein Kurs am*  
**02.-16. Feb. 2024**

*15.30-16 Uhr*  
*8 Termine*

## Kurs 2:

**13. Sep.-  
25. Okt. 2024**  
**jeweils freitags**  
*Kein Kurs am*  
**04.-18. Okt. 2024**

*15.30-16 Uhr*  
*4 Termine*

## Kurs 3:

**08. Nov.-  
13. Dez. 2024**  
**jeweils freitags**  
*14.30-15 Uhr*  
*6 Termine*

**ORTENAU  
KLINIKUM  
IN OFFENBURG  
ST. JOSEFSKLINIK**  
*Schulungsraum 1, Josefssaal*



## Online Vortrag

Ausgepowert? Psychische Erkrankungen und Burnout – verstehen, erkennen, vorbeugen“

Psychische Erkrankungen stehen mittlerweile an dritter Stelle bei den Arbeitsunfähigkeitstagen und sind verantwortlich für über 42% aller Frühberentungen. Die Vorstufe einer psychischen Erkrankung kann ein Burnout-Risikozustand sein. Da diese Erkrankungen nach wie vor in unserer Gesellschaft tabuisiert werden, wird oft eine fachärztliche Diagnose verzögert und damit die Heilungschancen erschwert. Dagegen verhindert der offene Umgang mit diesem Thema langwierige Ausfallzeiten von Beschäftigten. Wissen über das Thema gibt Sicherheit im Umgang mit psychisch belasteten Mitarbeitenden. Gleichzeitig wird deutlich, wo die Grenzen der Intervention für Kollegen und Führungskräfte liegen.

### Das erwartet Sie:

- Sie erhalten Basisinformationen zum Thema psychische Erkrankungen/Burnout
- Sie erfahren etwas über Erklärungsansätze und wie die Symptome aussehen
- Welche gesellschaftlichen, arbeitsbedingten und individuellen Risikofaktoren gibt es?
- Sie erhalten Anregungen und Tipps zur Prävention auf individueller und Organisationsebene

### Zielgruppe:

Mitarbeitende aus allen Berufsgruppen

### Referent:

AOK-Präventionsfachkraft

### Maximale Zahl Teilnehmende:

25 Personen

### Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### Anmeldeschluss:

Zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn

**17. April 2024**

17.30-18.30 Uhr

## ONLINEVORTRAG

Sie erhalten vor Beginn die  
Zugangsdaten per Mail

## Lauf Dich fit!

Walking Runde mit Tabata Einheit

Nach Feierabend noch Lust auf Bewegung? Gemeinsam ist Sport am Schönsten.

### Zielgruppe:

Mitarbeitende aus allen Berufsgruppen

### Referentin:

Nadine Hoser, Zumba-Instructor, Strong Nation Instructor, Aroha Trainerin, DOSB-Trainerin C Breitensport

### Maximale Zahl Teilnehmende:

15 Personen

### Hinweis:

Bitte tragen Sie sportliche Kleidung.

### Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### Anmeldeschluss:

Zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn

BETRIEBLICHE  
GESUNDHEITSFÖRDERUNG  
OFFENBURG

**03. Juni-22. Juli  
2024**

**jeweils montags**

*16.30-17.30 Uhr*

*8 Termine*

**ORTENAU  
KLINIKUM  
IN OFFENBURG  
ST. JOSEFSKLINIK**

*Haupteingang*

## Yoga im Frühling

Zur Aktivierung der körperlichen und geistigen Reinigungsprozesse

Nimm dir die Zeit für dich mit einer achtsamen Yogaeinheit.

Die aufeinander abgestimmten Körperhaltungen bieten dir die Möglichkeit zu kräftigen, zu stärken, aber auch zu dehnen und über die Bewegung in ein besseres Spüren zu kommen und mehr Gelassenheit zu entwickeln. Yoga ist für alle da!

### Zielgruppe:

Mitarbeitende aus allen Berufsgruppen

### Referentin:

Viola Koschel, Yogalehrerin für Hatha Yoga,  
Krankenschwester für Intensivpflege und Anästhesie

### Maximale Zahl Teilnehmende:

10 Personen

### Hinweis:

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung, warme Socken, 2 Decken und eine Isomatte mit.

### Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### Anmeldeschluss:

Zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn

**07. März-  
13. Juni 2024**

*Kein Kurs am*

**28. März, 04. April,  
09. Mai, 23.-30. Mai  
2024**

**jeweils donnerstags**

*18.30-19.45 Uhr*

*10 Termine*

**ORTENAU  
KLINIKUM  
IN OFFENBURG  
ST. JOSEFSKLINIK**

*Schulungsraum 1*

# Yoga im Sommer

Nimm dir die Zeit für dich mit einer achtsamen Yogaeinheit.

Die aufeinander abgestimmten Körperhaltungen bieten dir die Möglichkeit zu kräftigen, zu stärken, aber auch zu dehnen und über die Bewegung in ein besseres Spüren zu kommen und mehr Gelassenheit zu entwickeln. Yoga ist für alle da!

## **Zielgruppe:**

Mitarbeitende aus allen Berufsgruppen

## **Referentin:**

Viola Koschel, Yogalehrerin für Hatha Yoga,  
Krankenschwester für Intensivpflege und Anästhesie

## **Maximale Zahl Teilnehmende:**

20 Personen

## **Hinweis:**

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung, warme Socken, 2 Decken und eine Isomatte mit.

## **Anmeldung:**

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

## **Anmeldeschluss:**

Zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn

**20. Juni-25. Juli  
2024**

**jeweils donnerstags**

*17-18.15 Uhr*

*7 Termine*

**ORTENAU  
KLINIKUM  
IN OFFENBURG,  
EBERTPLATZ**

*Park hinter der Klinik*

## Yoga im Herbst

Konzentration auf deine innere Kraft

Nimm dir die Zeit für dich mit einer achtsamen Yogaeinheit.

Die aufeinander abgestimmten Körperhaltungen bieten dir die Möglichkeit zu kräftigen, zu stärken, aber auch zu dehnen und über die Bewegung in ein besseres Spüren zu kommen und mehr Gelassenheit zu entwickeln. Yoga ist für alle da!

### Zielgruppe:

Mitarbeitende aus allen Berufsgruppen

### Referentin:

Viola Koschel, Yogalehrerin für Hatha Yoga,  
Krankenschwester für Intensivpflege und Anästhesie

### Maximale Zahl Teilnehmende:

10 Personen

### Hinweis:

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung, warme Socken, 2 Decken und eine Isomatte mit.

### Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### Anmeldeschluss:

Zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn

**12. Sep.-  
24. Okt. 2024**

*Kein Kurs am*

**10.-17. Okt. 2024**

**jeweils donnerstags**

*18.30-19.45 Uhr*

*4 Termine*

**ORTENAU  
KLINIKUM  
IN OFFENBURG  
ST. JOSEFSKLINIK**

*Schulungsraum 1*

## Yoga im Winter

Für Rückzug und Ruhe

Nimm dir die Zeit für dich mit einer achtsamen Yogaeinheit.

Die aufeinander abgestimmten Körperhaltungen bieten dir die Möglichkeit zu kräftigen, zu stärken, aber auch zu dehnen und über die Bewegung in ein besseres Spüren zu kommen und mehr Gelassenheit zu entwickeln. Yoga ist für alle da!

**Zielgruppe:**

Mitarbeitende aus allen Berufsgruppen

**Referentin:**

Viola Koschel, Yogalehrerin für Hatha Yoga,  
Krankenschwester für Intensivpflege und Anästhesie

**Maximale Zahl Teilnehmende:**

10 Personen

**Hinweis:**

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung, warme Socken, 2 Decken und eine Isomatte mit.

**Anmeldung:**

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

**Anmeldeschluss:**

Zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn

**07. Nov.-  
19. Dez. 2024**  
**jeweils donnerstags**  
18.30-19.45 Uhr  
7 Termine

**ORTENAU  
KLINIKUM  
IN OFFENBURG  
ST. JOSEFSKLINIK**  
Schulungsraum 1

# Zumba Fitness in Offenburg

Sind Sie bereit sich fit zu feiern?

Denn genau darum geht es beim Zumba Programm. Es ist eine Tanzfitnessparty zu latein-amerikanischer Musik die Spaß macht, einfach zu lernen ist, Kalorien verbrennt und Menschen zu Freude und Gesundheit verhilft.

## Zielgruppe:

Mitarbeitende aus allen Berufsgruppen

## Referentin:

Nadine Hoser, Zumba-Instructor, Strong Nation Instructor, Aroha Trainerin, DOSB-Trainerin C Breitensport

## Maximale Zahl Teilnehmende:

12 Personen

## Hinweis:

Bringen Sie bequeme Kleidung, Sportschuhe, ein Handtuch und Getränk mit.

## Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

## Anmeldeschluss:

Zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn

## Kurs 1:

**12. Jan.-  
22. März 2024**  
**jeweils freitags**  
*Kein Kurs am*  
**02.-16. Feb. 2024**  
*14.30-15.30 Uhr*  
*8 Termine*

## Kurs 2:

**13. Sep.-  
25. Okt. 2024**  
**jeweils freitags**  
*Kein Kurs am*  
**04.-18. Okt. 2024**  
*14.30-15.30 Uhr*  
*4 Termine*

**ORTENAU  
KLINIKUM  
IN OFFENBURG  
ST. JOSEFSKLINIK**  
*Schulungsraum 1, Josefssaal*

**WOLFACH**



## 5-Elemente-Ernährung

Die Ernährung nach den Fünf Elementen ist die Übertragung von Teilen der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) auf die in westlichen Ländern übliche Ernährung. Sie basiert auf der Lehre der Fünf Elemente: Holz, Feuer, Erde, Metall und Wasser.

Grundlage der Ernährungslehre sind wie in der TCM insgesamt die Vorstellungen von Yin und Yang. Besteht im Körper ein harmonisches Gleichgewicht dieser Energien, ist der Mensch gesund. Die Ernährung dient dazu, diese Harmonie zu fördern und zu erhalten.

**Zielgruppe:**

Mitarbeitende aus allen Berufsgruppen

**Referentin:**

Regina Eisenmann, Heilpraktikerin

**Maximale Zahl Teilnehmende:**

Unbegrenzt

**Hinweis:**

Bitte geben Sie Ihre E-Mailadresse auf dem Anmeldeformular an.  
Sie erhalten vor Beginn der Veranstaltung die Zugangsdaten per Mail.

**Anmeldung:**

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

**Anmeldeschluss:**

Zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn

**Dienstag,  
20. Feb. 2024**

19 Uhr

**ONLINE WEBINAR**

# Akupressur

Die Akupressur wird für ein sehr breites Feld an Krankheiten, Beschwerden und Problemen empfohlen.

Insgesamt soll die Akupressur die Selbstheilungskräfte des Körpers aktivieren. Außerdem wird häufig eine Zusammenarbeit mit schulmedizinischer Behandlung empfohlen. Sie wird empfohlen für psychische Probleme, akute und chronische Schmerzen, Allergien, Missempfindungen, Schlafstörungen, Krämpfe, Verdauungsstörungen und Probleme mit dem Kreislaufsystem.

**Zielgruppe:**

Mitarbeitende aus allen Berufsgruppen

**Referentin:**

Regina Eisenmann, Heilpraktikerin

**Maximale Zahl Teilnehmende:**

20 Personen

**Anmeldung:**

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

**Anmeldeschluss:**

Zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn

**Dienstag,  
18. Juni 2024**

18 Uhr

**ORTENAU  
KLINIKUM  
IN WOLFACH**

*Konferenzraum*

## Faszientraining – Live und Online

Das Kursprogramm ist ein Grundkurs für Erwachsene Neu- und Wiedereinsteiger, die noch nie bzw. lange nicht mehr sportlich aktiv waren und die nun ein Programm zur Gesundheitsförderung suchen, welches fasziale Schmerzen am Bewegungsapparat vorbeugt und ihr Körpergefühl sowie die Leistungsfähigkeit verbessert.

Kern des Programmes ist das individuell dosierte Training der Faszien mit besonderem Augenmerk auf die Prävention von Schmerzen am Bewegungsapparat durch frühzeitiges Lockern und Lösen der Körperfaszien. Sie lernen in der Gruppe das verhaltensorientierte Wissen in praktisches Training umzusetzen und trainieren neben der Koordination und Beweglichkeit auch Ihre Kraft.

### Zielgruppe:

Mitarbeitende aus allen Berufsgruppen

### Maximale Zahl Teilnehmende:

15 Personen

### Hinweis:

Bitte bringen Sie Sportkleidung, ein Handtuch und etwas zu Trinken mit. Falls Sie den Kurs online durchführen möchten, geben Sie dies bitte auf dem Anmeldeformular an und vergessen Sie die E-Mailadresse nicht!

### Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### Anmeldeschluss:

Zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn

### Kurs 1:

**20. März -**

**15. Mai 2024**

**jeweils mittwochs**

17-18 Uhr

10 Termine

### Kurs 2:

**30. Okt. -**

**18. Dez. 2024**

**jeweils mittwochs**

17-18 Uhr

10 Termine

## KURSCENTER RÜCKENWIND IN HASLACH

Im Mühlegrün 2,  
77716 Haslach i. K.

## ODER ONLINE

## Funktional Fitness – Live und Online

Einer der größten Trends der letzten Jahre war und ist Funktional Training. Diese Trainingsform wird besonders im Ausdauer- und Leistungssport bereits seit Jahren angewendet. Der plausible Grund: Es ist super effektiv, jeder kann es anwenden, egal welches Alter oder welche Figur der-oder diejenige hat und es dient als ideale Schulung des Bewegungsapparates. Neben der Stabilisierung und Gesunderhaltung Ihres Körpers sorgt Funktional Training auch für definierte Muskeln.

### Zielgruppe:

Mitarbeitende aus allen Berufsgruppen

### Maximale Zahl Teilnehmende:

15 Personen

### Hinweis:

Bitte bringen Sie Sportkleidung, ein Handtuch und etwas zu Trinken mit. Falls Sie den Kurs online durchführen möchten, geben Sie dies bitte auf dem Anmeldeformular an und vergessen Sie die E-Mailadresse nicht!

### Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

### Anmeldeschluss:

Zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn

### Kurs 1:

**24. Jan. -  
30. März 2024**  
**jeweils mittwochs**  
17-18 Uhr  
10 Termine

### Kurs 2:

**04. Sep. -  
30. Okt. 2024**  
**jeweils mittwochs**  
17-18 Uhr  
10 Termine

## KURSCENTER RÜCKENWIND IN HASLACH

Im Mühlegrün 2,  
77716 Haslach i. K.

## ODER ONLINE

## Fußreflexzonenmassage

Die Reflexzonenmassage ist eine Behandlungsform, die in ihrer therapeutischen Ausprägung zu den alternativmedizinischen Behandlungsverfahren gezählt wird und die auch in der Wellnessbranche eingesetzt wird. Befürworter der Methode gehen davon aus, dass Reflexzonenmassagen in der Schmerztherapie und bei Durchblutungsstörungen übliche medizinische Verfahren und physiotherapeutische Anwendungen ergänzen sowie eine Verbesserung des Wohlfühls unterstützen können.

**Zielgruppe:**

Mitarbeitende aus allen Berufsgruppen

**Referentin:**

Regina Eisenmann, Heilpraktikerin

**Maximale Zahl Teilnehmende:**

Unbegrenzt

**Hinweis:**

Bitte geben Sie Ihre E-Mailadresse auf dem Anmeldeformular an.  
Sie erhalten vor Beginn der Veranstaltung die Zugangsdaten per Mail.

**Anmeldung:**

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

**Anmeldeschluss:**

Zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn

**Dienstag,  
05. März 2024**

19 Uhr

**ONLINE WEBINAR**

# Geocaching

Cyber-Terroristen haben sich in Wolfach eingenistet. Von hier aus droht die Gruppierung, die Welt ins Chaos zu stürzen.

Die unterschiedlichsten Sehenswürdigkeiten sind die Schauplätze Ihrer geheimen Mission. Stück für Stück kommen Sie dem Unterschlupf des Verbrechergenies näher – doch fühlen Sie sich nicht zu sicher! So mancher Geheimagent geriet kurz vor dem finalen Showdown dieses Escape Games in Wolfach noch ins Straucheln ...

**Zielgruppe:**

Mitarbeitende aus allen Berufsgruppen

**Referent:**

City Hunters GmbH/Stadtralley.de

**Maximale Zahl Teilnehmende:**

15 Personen

**Anmeldung:**

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

**Anmeldeschluss:**

Zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn

**Donnerstag,  
26. Sep. 2024**

16 Uhr

**ORTENAU  
KLINIKUM  
IN WOLFACH**

*Treffpunkt ist am  
Haupteingang*

## Helfende kraftreiche Pflanzen im Herbst

Energieriche und entstressende Heilpflanzen in der Natur kennenlernen.

**Zielgruppe:**

Mitarbeitende aus allen Berufsgruppen

**Referentin:**

Ulrike Armbruster, Kräuterpädagogin

**Maximale Zahl Teilnehmende:**

20 Personen

**Hinweis:**

Je nach Wetter entsprechende Kleidung tragen, da der Kurs im Freien stattfindet.  
Für Material und eine kleine Verkostung werden vor Ort 10,00 EUR pro Person eingesammelt.

**Anmeldung:**

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

**Donnerstag,  
10. Okt. 2024**

*17-19 Uhr*

**ARMBRUSTER'S  
HOF**

*Obertal 5*

*77791 Berghaupten*

## E-Mountainbike-Tour

Eine gemütliche Ausfahrt für alle Fitnessklassen rund um Hausach.  
Fahrzeit ca. 90min

**Zielgruppe:**

Mitarbeitende aus allen Berufsgruppen

**Referent:**

Jan Zimmer

**Maximale Zahl Teilnehmende:**

12 Personen

**Hinweis:**

Bitte bequeme, angepasste Radkleidung, Trinken, Mountain-Bike und Licht mitbringen.  
Es besteht Helmpflicht! Die Tour findet nicht bei Regen statt.

**Anmeldung:**

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

**Anmeldeschluss:**

Zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn

**29. April, 10. Juni,  
15. Juli, 16. Sep.  
2024**

17 Uhr

Einzeltermine

**HAUSACH**

Treffpunkt Kinzigtalor



## Qi Gong

Qi Gong ist eine chinesische Meditations-, Konzentrations- und Bewegungsform zur Kultivierung von Körper und Geist. Zur Praxis gehören Atemübungen, Körper- und Bewegungsübungen, Konzentrationsübungen und Meditationsübungen.

Die Übungen sollen der Harmonisierung und Regulierung des Qi-Flusses im Körper dienen.

**Zielgruppe:**

Mitarbeitende aus allen Berufsgruppen

**Referentin:**

Regina Eisenmann, Heilpraktikerin

**Maximale Zahl Teilnehmende:**

Unbegrenzt

**Hinweis:**

Bitte geben Sie Ihre E-Mailadresse auf dem Anmeldeformular an.  
Sie erhalten wenige Tage vor Beginn die Zugangsdaten per Mail.

**Anmeldung:**

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

**Anmeldeschluss:**

Zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn

**Dienstag,  
08. Okt. 2024**

19 Uhr

**ONLINE VIA ZOOM**

## Wohltuend und entspannend

Eine Stunde Auszeit in der Salzgrotte Wolfach

Sitzungen in der Salzgrotte haben eine wohltuende und entspannende Wirkung auf Ihr subjektives Wohlbefinden. Genießen Sie einen Moment der Ruhe und Entspannung, atmen Sie tief durch und profitieren Sie von den wohltuenden Wirkungen auf Ihren Körper.

**Zielgruppe:**

Mitarbeitende aus allen Berufsgruppen

**Maximale Zahl Teilnehmende:**

10 Personen

**Hinweis:**

Bitte bringen Sie ein körpergroßes Handtuch zum Unterlegen und ggf. eine Decke mit. Geben Sie den gewünschten Termin auf dem Anmeldeformular an.

**Anmeldung:**

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

**Anmeldeschluss:**

Zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn

*Termin 1:*

**Freitag,  
12. Jan. 2024**

18 Uhr

*Termin 2:*

**Freitag,  
01. März 2024**

18 Uhr

*Termin 3:*

**Freitag,  
15. März 2024**

18 Uhr

## SALZGROTTE WOLFACH

*im Vital Center Wolfach,  
Untere Zinne 4,  
77709 Wolfach*

## Wildkräuterexkursion

„Was blüht denn da?“

Kleine Kräuterwanderung bei der wir heimische Pflanzen erleben.  
Erfahrt mehr über Inhaltsstoffe, Nutzung und Wirkung und wie ihr sie erkennt und verarbeitet.

**Zielgruppe:**

Mitarbeitende aus allen Berufsgruppen

**Referent:**

Manuel Heß, Wildpflanzenpädagoge

**Maximale Zahl Teilnehmende:**

20 Personen

**Anmeldung:**

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

**Anmeldeschluss:**

Zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn

**Donnerstag,  
06. Juni 2024**

17 Uhr

**ORTENAU  
KLINIKUM  
IN WOLFACH**

*Treffpunkt ist  
am Haupteingang*

## Wildkräuterexkursion

„Bunte Herbstwanderung“

Pflanzen sehen und verstehen, ernten und verwenden.

**Zielgruppe:**

Mitarbeitende aus allen Berufsgruppen

**Referent:**

Manuel Heß, Wildpflanzenpädagoge

**Maximale Zahl Teilnehmende:**

20 Personen

**Anmeldung:**

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 4

**Anmeldeschluss:**

Zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn

BETRIEBLICHE  
GESUNDHEITSFÖRDERUNG  
WOLFACH

**Donnerstag,  
19. Sep. 2024**

16 Uhr

**ORTENAU  
KLINIKUM  
IN WOLFACH**

*Treffpunkt ist  
am Haupteingang*

**ANHANG**

# Anmeldemodalitäten der Fortbildungen für externe Teilnehmende

Wir freuen uns, wenn Sie Interesse an unseren Veranstaltungen haben und möchten Sie bitten, folgende Punkte bei der Anmeldung zu berücksichtigen.

Bitte melden Sie sich für alle Veranstaltungen bei der Akademie des Ortenau Klinikums, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg an.

## **Anmeldung**

Bitte verwenden Sie das Anmeldeformular für externe Teilnehmende. Wir bitten Sie, Ihre Anmeldung bis zum Anmeldeschluss an den Standort der jeweiligen Veranstaltung weiterzuleiten. Sie erhalten eine verbindliche Anmeldebestätigung. Wir bitten Sie um Verständnis, wenn nicht alle Anmeldungen berücksichtigt werden können.

## **Kosten**

Die Teilnahmegebühren für externe Teilnehmende sind im Fortbildungsprogramm ausgewiesen. Die Seminargebühren verstehen sich immer ohne Verpflegung. Bei Tagesveranstaltungen haben Sie die Möglichkeit, das Mittagessen in der Personal Cafeteria einzunehmen.

## **Zahlungsbedingungen**

Sie erhalten nach der Veranstaltung eine Rechnung zugeschickt. Bitte überweisen Sie den ausgewiesenen Rechnungsbetrag mit Angabe der Rechnungsnummer auf das auf der Rechnung angegebene Konto.

## **Rücktritt und Kündigung**

Abmeldungen müssen schriftlich erfolgen. Bei Abmeldungen, die später als 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn erfolgen, werden 50 % der Teilnehmendegebühr berechnet. Bei Abmeldungen, die später als 7 Tage vor der Veranstaltung eingehen, bei Fernbleiben oder bei Abbruch der Teilnahme ist die gesamte Kursgebühr fällig. Die Benennung eines Ersatzteilnehmendes ist möglich.

## **Haftung**

Wir behalten uns vor, aus zwingenden Gründen Veranstaltungen zu verlegen und bei Unterschreitung einer Mindestzahl von Teilnehmenden auch kurzfristig abzusagen.

# Anmeldemodalitäten der Fortbildungen für Mitarbeitende des Ortenau Klinikums

Wir freuen uns, wenn Sie Interesse an unseren Veranstaltungen haben und möchten Sie bitten, folgende Punkte bei der Anmeldung zu berücksichtigen.

Bitte melden Sie sich für alle Veranstaltungen bei den für die Anmeldungen zuständigen Mitarbeitenden des jeweiligen Veranstaltungsstandorts an. Verwenden Sie das Anmeldeformular für Mitarbeitende des Ortenau Klinikums.

## **Ansprechpartner an den jeweiligen Standorten:**

Ortenau Klinikum Kehl	Frau Karin Huber
Ortenau Klinikum Achern	Frau Kirsten Heimbach
Ortenau Klinikum Lahr	Frau Diana Herdrich
Ortenau Klinikum Wolfach	Frau Karin Ullrich
Pflege- und Betreuungsheim Ortenau Klinikum	Frau Mechthilde Seger

## **Anmeldung**

Sie erhalten für Tages- und Mehrtagesveranstaltungen sowie für IT-Schulungen spätestens vier Wochen vor Beginn der Veranstaltung eine schriftliche Anmeldebestätigung/Zusage bzw. bei ausgebuchten Seminaren eine schriftliche Absage postalisch. Wir bitten Sie um Verständnis, wenn nicht alle Anmeldungen berücksichtigt werden können.

## **Abmeldung**

Können Sie an einer Veranstaltung, zu der Sie sich angemeldet haben, doch nicht teilnehmen, teilen Sie uns Ihre Absage mit! Sie geben somit Ihren Kollegen die Chance, an dem Kurs teilzunehmen.

## **Zielgruppe**

Grundsätzlich steht das gesamte Angebot den Mitarbeitenden aller Berufsgruppen offen.

Zielgruppen sind jeweils angegeben.

#### **Fortbildungspunkte – Ärztlicher Dienst**

Für Veranstaltungen mit der Zielgruppe Ärztlicher Dienst werden Fortbildungspunkte bei der Landesärztekammer beantragt.

#### **Fortbildungspunkte – Pflege**

Im Rahmen der Identnummer: 20091193 können für die Veranstaltungen in diesem Fortbildungsprogramm Punkte bei der unabhängigen Registrierungsstelle für beruflich Pflegende angerechnet werden. Die Punktzahl ergibt sich aus der Zeitdauer der Veranstaltung, die bei Tagesseminaren auf der Teilnahmebestätigung ausgewiesen ist. Bitte lassen Sie sich die Teilnahme an Vorträgen bei Bedarf vom Fortbildungsbeauftragten Ihres Standortes bescheinigen

#### **Fortbildungspunkte – Physiotherapeuten**

Die unter dem Kompetenzbereich „Fachwissen Physiotherapie“ aufgeführten Veranstaltungen sind nach den Rahmenempfehlungen über die einheitliche Versorgung mit Heilmitteln Anlage 4 – Regelungen Fortbildungspflicht, anererkennungsfähig. Gerne stellen wir Ihnen eine Teilnahmebestätigung mit ausgewiesener Punktzahl aus (1 Punkt pro 45 Minuten).

#### **Nachweis der Teilnahme**

Tragen Sie sich bitte während der Veranstaltung in die ausliegende Liste der Teilnehmenden ein.

#### **Allgemeines**

Wir behalten uns vor, aus zwingenden Gründen Veranstaltungen zu verlegen und bei Unterschreitung einer Mindestzahl von Teilnehmenden abzusagen. Aktuelle Fortbildungsthemen während des Jahres werden Ihnen gesondert mitgeteilt.

#### **Pflichtveranstaltungen**

Pflichtveranstaltungen vermitteln Inhalte und Themen, die einerseits gesetzlich verpflichtend geregelt sind und andererseits zum Basiswissen aller Mitarbeitenden gehören. Aufgrund der Vielzahl der Pflichtveranstaltungen an den verschiedenen Standorten (z.B. Brandschutz, Reanimationstrainings, etc.) können diese nicht im Zentralen Fortbildungsprogramm aufgeführt werden, sondern werden Ihnen durch die Fortbildungsbeauftragten der einzelnen Standorte über gesonderte Rundschreiben/Flyer bekannt gegeben bzw. im Curator unter dem jeweiligen Standort veröffentlicht. Bitte beachten Sie entsprechende Hinweise.



# Datenschutzinformation

Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig und wir legen besonderen Wert darauf, dass Sie Informationen über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erhalten. Daher stellen wir Ihnen dieses Informationsblatt, welches zudem Angaben zu Ihren Rechten enthält, zur Verfügung.

Der Verantwortliche im Sinne der EU-Datenschutzgrundverordnung (im Folgenden: DSGVO) und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist:

## **Landratsamt Ortenaukreis**

Badstraße 20  
77654 Offenburg  
Telefon: 0781 805-0  
E-Mail: buero.landrat@ortenaukreis.de

## **Ortenau Klinikum**

Weingartenstraße 70  
77654 Offenburg  
Telefon: 0781 472-5001  
E-Mail: krankenhausesverwaltung@ortenau-klinikum.de

Der externe Datenschutzbeauftragte des Verantwortlichen ist:

## **KINAST Rechtsanwalts-gesellschaft mbH**

Hohenzollernring 54  
50672 Köln  
Telefon: 0221-222 183-0  
E-Mail: mail@kinast-partner.de

Die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) fordert für die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung der folgenden personenbezogenen Daten zum Zweck der Teilnahme an der Fortbildungsveranstaltung der Akademie der dazugehörigen Seminarbuchung und -verwaltung das Vorliegen einer Rechtsgrundlage:

- Vor- und Nachname
- Geburtsort- und Name
- Mailadresse privat/dienstlich
- Telefonnummer privat/dienstlich/mobil
- Anschrift privat/dienstlich je nach Adressat der Rechnung, ggf. Titel und Funktion im Unternehmen
- Name des Unternehmens

Für die Durchführung der Seminare und Zertifikatserstellung werden an unserer Referenten Daten wie Vor- und Nachname, Abteilungsbereich und Standort weitergegeben. Auskünfte über unsere Referenten erhalten Sie direkt auf Nachfrage in der Akademie des Ortenau Klinikums.

# Datenschutzinformation

## Rechtliche Hinweise

### 1. Einwilligung

Die Datenschutzgrundverordnung sieht grundsätzlich eine freiwillige Einwilligung vor.

### 2. Zweck, Rechtsgrundlage

Die Erhebung der E-Mail-Adresse des Nutzers dient dazu, unsere Mails zuzustellen. Die Anschrift des Unternehmens oder die Privatadresse wird für Rechnungsstellungen und ggf. die Zusendung von Unterlagen benötigt. Die Telefonnummer wird für Rückfragen oder bei kurzfristigen Änderungen in Seminarabläufen Ihre Buchungen betreffend benötigt. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der genannten Daten ist bei Vorliegen einer Einwilligung der Art. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO

### 2. Widerruf und Dauer der Verarbeitung, Betroffenenrechte

Ihre Einwilligungserklärung können Sie jederzeit – ohne Angaben von Gründen - widerrufen. Den Widerruf richten Sie bitte schriftlich an die Akademie des Ortenau Klinikums, Weingartenstr. 70, 77654 Offenburg. Die Daten werden gelöscht, sobald der Zweck der Datenverarbeitung erreicht wurde und keine gesetzliche Aufbewahrungsfrist entgegensteht.

Ihnen stehen insb. folgende Betroffenenrechte zu:

Das Recht, die Einwilligungserklärung jederzeit formlos mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird

- Das Recht auf Auskunft
- Das Recht auf Löschung
- Das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung
- Das Recht auf Datenübertragbarkeit
- Das Recht auf Beschwerde an die zuständige Aufsichtsbehörde der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Baden-Württemberg, Königsstraße 10a, 70173 Stuttgart

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Akademie Ortenau Klinikum

**ORTENAU KLINIKUM**

Standort Offenburg St. Josefsklinik  
Weingartenstraße 70

Telefon 0781 472-4522

E-Mail [thomas.bauer@ortenau-klinikum.de](mailto:thomas.bauer@ortenau-klinikum.de)



[ortenau-klinikum.de](http://ortenau-klinikum.de)



**ORTENAU  
KLINIKUM**